



Kursprogramm 2017/2018

Wir lieben, was wir tun! Tag für Tag.



Reg.-Nr.: Q1 0614001

Herzlich Willkommen

Die Handwerkskammer für Oberfranken erarbeitet Jahr für Jahr ein vielfältiges Kursangebot, das Sie – und alle im Handwerk Tätigen – in die Lage versetzt, ganz gezielt die für Sie wichtigen Fachkenntnisse zu erlangen, auszubauen und zu erweitern.

Dieses Lehrgangsprogramm fasst unser komplettes Kursangebot übersichtlich zusammen und dient Ihnen damit als Orientierung und Planungshilfe für Ihre persönliche Weiterbildung.

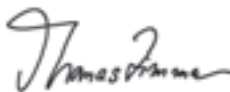
Wir haben unsere Lehrgänge thematisch sortiert, so dass Sie schnell genau die Fortbildungen finden, die für Sie, Ihre Mitarbeiter und Ihren Betrieb relevant sind.

Alle Kurse führen wir in Räumen, Laboren oder Werkstätten mit modernster Ausstattung durch. Darüber hinaus kommen unsere Dozenten auf Wunsch auch zu Ihnen und halten ein auf Ihr Unternehmen abgestimmtes Fachseminar ab.

Wir als Handwerkskammer für Oberfranken sind für Sie und Ihre Mitarbeiter gerne ein kompetenter Partner in allen Fragen der Aus- und Weiterbildung. Und freuen uns darauf, Sie bei unseren Lehrgängen zu begrüßen.

Herzliche Grüße

Ihre Handwerkskammer für Oberfranken



Thomas Zimmer
Präsident



Thomas Koller
Hauptgeschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen

Inhaltsverzeichnis	2
Lehrgänge mit anerkanntem Abschluss	12
Adressen und Anfahrten	14
Ihr kompetenter Partner - Die Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer für Oberfranken	15
Fortbildung - Beratung	26
Fortbildung - Beratung	27
Wichtige Informationen	28
Anmeldung und Auskünfte	29
Allgemeine Teilnahmebedingungen	30
Fördermöglichkeiten	32
Meisterbonus	35
Gebühren	35
Datenschutz	36
Allgemeines	36

Meisterschulen

Allgemeine Hinweise für die Meisterprüfung im Handwerk	39
Ausbildung der Ausbilder nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) – entspricht Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk	42
Fortbildungslehrgang zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung - entspricht Teil III der Meisterprüfung im Handwerk	44
Meisterschule/Vollzeit für Elektrotechniker	46
Meisterschule/Vollzeit für Fleischer	48
Meisterschule/Vollzeit für Feinwerkmechaniker	48
Meisterschule/Vollzeit für Gerüstbauer	50
Meisterschule/Vollzeit für Installateure und Heizungsbauer	50
Geprüfter Kraftfahrzeug-Service-Techniker – entspricht Teil I der Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Vollzeit)	51
Meisterschule/Vollzeit für Kraftfahrzeugtechniker Teil II (Fachtheorie)	52
Meisterschule/Vollzeit für Landmaschinenmechaniker	52
Meisterschule/Vollzeit für Maler- und Lackierer	53
Meisterschule/Vollzeit für Maurer- und Betonbauer	53
Meisterschule/Vollzeit für Schreiner	55
Meisterschule/Vollzeit für Metallbauer	55
Meisterschule/Vollzeit für Zimmerer	56
Meisterschule/Vollzeit für Fahrzeuglackierer	56
Meisterschule/Teilzeit für Bäcker	58
Meisterschule/Teilzeit für Brauer und Mälzer	58
Meisterschule/Teilzeit für Feinwerkmechaniker	59
Meisterschule/Teilzeit für Friseure	59
Meisterschule/Teilzeit für Elektrotechniker	60
Meisterschule/Teilzeit für Klempner	60
Meisterschule/Teilzeit für Metallbauer	61
Meisterschule/Teilzeit für Maler und Lackierer	61
Meisterschule/Teilzeit für Fotografen	62
Geprüfter Kraftfahrzeug-Service-Techniker – entspricht Teil I der Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Teilzeit)	63
Meisterschule/Teilzeit für Kraftfahrzeugtechniker Teil II – (Fachtheorie)	64
Meisterschule/Teilzeit für Installateure und Heizungsbauer	65
Meisterschule/Teilzeit für Raumausstatter	65
Mathematikvorbereitung für die Meisterprüfung Teil I + II	66
Meisterschulen der Handwerkskammer für Unterfranken	68
Meisterschulen der Handwerkskammer für Mittelfranken	69

Weiterbildungsangebot

Fortbildungsmöglichkeiten wie in der Großstadt	71
Bauhandwerk	72
Asbestzement – Sachkundelehrgang	73
Vorbereitungslehrgang zum Erwerb der Zusatzqualifikation zur Erstellung bautechnischer Nachweise im Sinn des Art. 62 der Bayerischen Bauordnung (ZQualVBau)	74
Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Bauhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	75
Schadenfrei Bauen und Sanieren	76
Elektrohandwerk	78
KNX/EIB – Hausleittechnik	79
Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Elektrohandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	80
Auffrischung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Elektrohandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	81
Elektromobilität Fachbetrieb	82
TREI (Technische Regeln Elektro-Installation)	
Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz	84
Barrierefreies und technikunterstütztes Leben (im Alter) - „Chancen für das Handwerk“	86
Prüfung elektrischer Anlagen nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	88
Installateur und Heizungsbau	90
SHK-Kundendienstmonteur – Teil 1	92
SHK-Kundendienstmonteur – Teil 2	93
Steuerungs- und Regelungstechnik SHK	94
Sachkundigennachweis bzw. Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz	95
Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	96
Vorbereitung auf die Gesellenprüfung für Anlagenmechaniker	98
BlmSchV-Lehrgang Schornsteinfegerhandwerk	98
Kfz-Handwerk	100
Abgasuntersuchung (AU/AUK)	
- offizieller Prüfungslehrgang Erst- und 3-jährige Wiederholungsschulung	101
Airbag und Gurtstraffer - Sachkundenachweis	102
Erstschulung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP)	104
Wiederholungsprüfung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP)	106
GSP-Wiederholungsprüfung (inkl. GAP-Wiederholungsschulung)	108
GAP/GSP	110
WIG/MAG/MIG-Schweißen und Metallbearbeitung für Kfz-Betriebe	112

Sachkundenachweis für den Umgang mit Klimaanlage und Kältemitteln im Kraftfahrzeug	114
Grundkurs - Diagnose BUS-Systeme	116
Sachkundeschulung Reifendruckkontrollsysteme - Theorie und Praxis	117
Diagnosetraining - Klimatechnik	118
Moderne Lichtsysteme - Einstellung und Handhabung	120
Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen	122
Fachkundiger für Arbeiten an HV-Systemen	124
Alternative Karosserieinstandsetzung	126
Diagnosetraining - Dieseltechnik	128
Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker Teil 1	130
Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker Teil 2	131
Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker FR Nutzfahrzeugtechnik Teil 2	132
Malerhandwerk	134
Sachkundiger für Schimmelsanierung	135
Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Malerhandwerk	137
Metallhandwerk	138
Grundlagen der Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei	140
Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	141
Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Feinwerkmechanikerhandwerk	142
Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für Mechatroniker Teil 1	143
Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für Mechatroniker Teil 2	143
Schmieden	144
Schmieden von Damaszenerstahl	144
Schreinerhandwerk	146
Inhouse Schulungen	147
Wasseranschlüsse für Küchenmonteure	149
Sachkundenachweis Befestigungstechnik	151
Nachschulung Befestigungstechnik	152
Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Schreinerhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)	153
Schweißen	154
Schweißerprüfungen	156

CNC-Technik, Messtechnik	158
Grundlagen der CNC-Technologie	160
Frästechnologie Aufbaustufe: ShopMill Programmieren/Bedienen	162
Frästechnologie Aufbaustufe: ShopMill Ebenentransformation	163
Frästechnologie Aufbaustufe: DIN-ISO Programmieren/Bedienen	164
Drehtechnologie Aufbaustufe: ShopTurn Programmieren/Bedienen	165
Drehtechnologie Aufbaustufe: ShopTurn C-/Y-Achse	166
Drehtechnologie Aufbaustufe: DIN - ISO Programmieren/Bedienen	167
CNC-Fachkraft (HWK)	168
CNC-Fachkraft (HWK) mit CAD	170
Fertigungstechnik Metall	172
3D-Koordinatenmesstechnik	174
Einsatz der Längenmesstechnik im Metallbereich	175
CAD-Technik	176
CAD-Technik - Fachrichtung Bau	177
CAD-Fachkraft (HWK)	178
CAD-3D Konstruktion mit Solid Edge	180
CAD-Technik - Fachrichtung Holzbau	182
CAD-Grundlagen, Erstellen von 3D - Konstruktionen	183
2D-Zeichnungen aus 3D-Konstruktionen erstellen	184
Dokumentation und Präsentation aus 3D	185
Qualitätsmanagement	186
Fachkraft für Qualitätsmanagement (HWK)	187
Lasertechnik, Robotertechnik, Materialprüfung	190
Laserschutzbeauftragter in der Materialbearbeitung nach OStrV und BGV B2	191
Feinschweißen mit Pulslaser	192
Grundlagen der Lasermaterialbearbeitung	194
Kontrastreiche Kennzeichnung auf Metall, Glas, Keramik	196
Praktikum für Laserschutzbeauftragte	198
Angewandter Laserschutz für Fortgeschrittene	199
Laser-Zertifikat für Techniker und Meister	200
Lasertechnik für Kaufleute	201
Laserstrahlexperte Grundlagen	202
Laserstrahlexperte Schneidtechnik	203
Laserstrahlexperte Schweißtechnik	204
Laserschutzbeauftragter für technische Applikationen	205
Metallographie - und Präparationstechniken	206
Metallographie von Schweißverbindungen	207
Visuelle Kontrolle von Schweißverbindungen	208
Härteprüfung	209

Steuerungs- und Regelungstechnik	210
Pneumatik-Fachkraft (HWK)	212
Hydraulik-Fachkraft (HWK)	214
SPS-Grundstufe (SPS I)	216
Projektierung von SPS-Programmen (SPS II)	217
Erweiterte Automatisierungstechnik mit SPS (SPS III)	218
SPS-Fachkraft (HWK)	219
SPS – Umstieg auf Step 7 TIA-Portal	220
Umwelt-/Energietechnik	222
IR-Thermografie Grundlagen	223
Gebäudeenergieberater (HWK)	224
Thermografie an Photovoltaikanlagen (Fehlersuche)	226
Medienarbeit	228
Information zur Medienarbeit	229
Friseurhandwerk	230
Vorbereitung zur Gesellenprüfung Friseure	231
Meisterassistent Kosmetik (HWK)	232
Kaufmännische EDV	234
EDV Grundlagen Windows/Internet (A1)	237
MS Word – Textverarbeitung (A2)	237
MS Excel-Kalkulation (A3)	238
MS PowerPoint/Outlook (A 4)	238
Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)	239
Professioneller EDV-Anwender (HWK)	239
Netzwerk-Service-Techniker (HWK)	240
Anwendungsentwickler (HWK)	240
Betriebsinformatiker (HWK)	241
Kauffrau für Büromanagement (Unternehmerfrauen) mit	
Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)	242
Buchhaltungsfachkraft	245
Finanzbuchhaltung für Einsteiger	245
Lexware faktura für Einsteiger	246
Lohnabrechnung für Einsteiger	246
Lexware Lohn für Einsteiger	247

Betriebswirtschaft/Unternehmensführung	248
Geprüfter Betriebswirt HwO	249
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)/Facility Management	250
Ausbildung der Ausbilder nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) – entspricht Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk	252
Fortbildungslehrgang zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung - entspricht Teil III der Meisterprüfung im Handwerk	254
Coaching im Erwachsenenbereich	258
iNAQ – individuelle Nach- bzw. Anpassungsqualifizierung	260
Betriebliche Kompetenzfeststellung (IKÖ)	262

ÜLU

Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Lehrlinge	265
---	-----

Jugendberufshilfe

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) und Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)	267
BOP - Berufsorientierungsprogramm des BMBF in überbetrieblichen Bildungsstätten	268
Reha-Ausbildung kooperativ -(Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf)	269
Fit in die Prüfung (FiP) - berufsübergreifend	270
Ausbildungsbegleitende Unterstützung (AbU)	271
Integration durch Ausbildung (IdA)	272

Unterkunft	274
-------------------	------------

Service und Beratung

Betriebswirtschaftliche Beratung	277
Technische Beratung	278
Innovation und Technologie	278
Rechtsauskünfte	279
Arbeits- und Tarifrecht	279
Energie und Umwelt	281
Exportberatung/EU-Beratung	281
Ausbildungsberatung/Nachwuchsförderung	282
Inklusionsberatung	282
EDV-Beratung	283
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Süd	283
Inserentenverzeichnis	284
Abbildungsverzeichnis	286
Impressum	288
Faxanmeldung	290

BÜROKOMMUNIKATION

baier

BILLIGER GEHT ES
NUR MIT DER HAND

KONICA MINOLTA **bizhub C227**

Leistungsstarkes A3 Farb MFP

- ▶ hohe Kopier- und Druckgeschwindigkeit
- ▶ flexibles Scannen
- ▶ Super G3-Faxsystem

Unsere Fachberater stehen Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder nutzen Sie eine der Kontaktmöglichkeiten auf unserer neuen Internetseite: www.baiergmbh.de



Gerne erstellen wir
Ihnen ein attraktives
Angebot.



bizhub
Premium
Partner

IF IT WORX, IT'S
UTAX

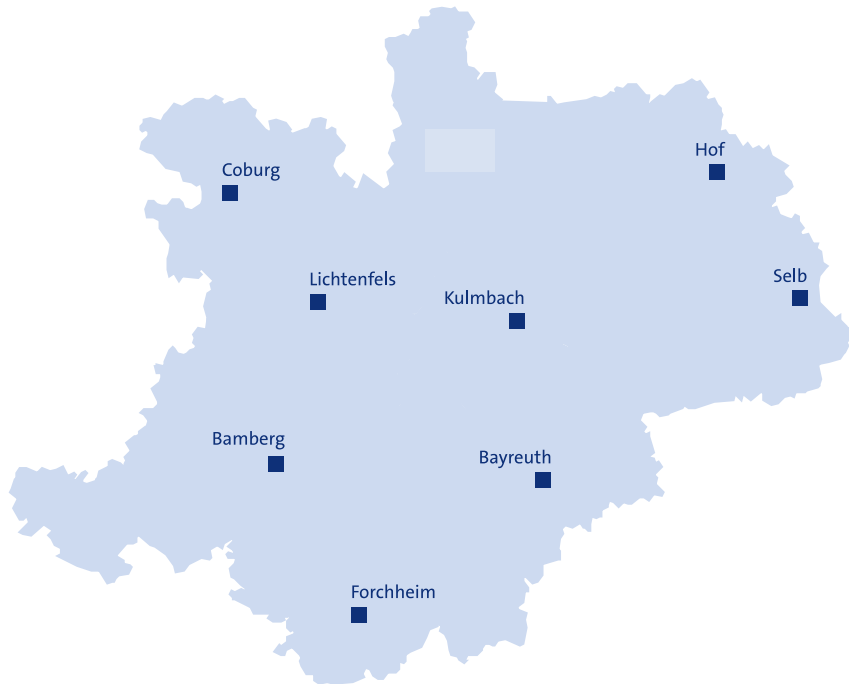
LEXMARK

Lehrgänge mit anerkanntem Abschluss

CNC-Fachkraft (HWK)	168
CAD-Fachkraft (HWK)	178
Fachkraft für Qualitätsmanagement (HWK)	187
Pneumatik-Fachkraft (HWK)	212
Hydraulik-Fachkraft (HWK)	214
SPS-Fachkraft (HWK)	219
Gebäudeenergieberater (HWK)	224
Meisterassistent Kosmetik (HWK)	232
Professioneller EDV-Anwender (HWK)	239
Netzwerk-Service-Techniker (HWK)	240
Anwendungsentwickler (HWK)	240
Betriebsinformatiker (HWK)	241
Kauffrau für Büromanagement (Unternehmerfrauen) mit Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)	242
Buchhaltungsfachkraft	245
Geprüfter Betriebswirt HwO	249
Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)/Facility Management	250

Adressen und Anfahrten

Ihr kompetenter Partner - Die Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer für Oberfranken



- Weiterbildungsmöglichkeiten mit staatlich anerkannten Abschlüssen
- Beratung für Mitgliedsbetriebe und Existenzgründer
- Praxisbezogene Ergänzungsausbildung durch überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)



Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Bayreuth
Leitung: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Alexandra Reuther
Kerschensteinerstraße 8, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-272 · Telefax 0921 910-344 · btz-bayreuth@hwk-oberfranken.de



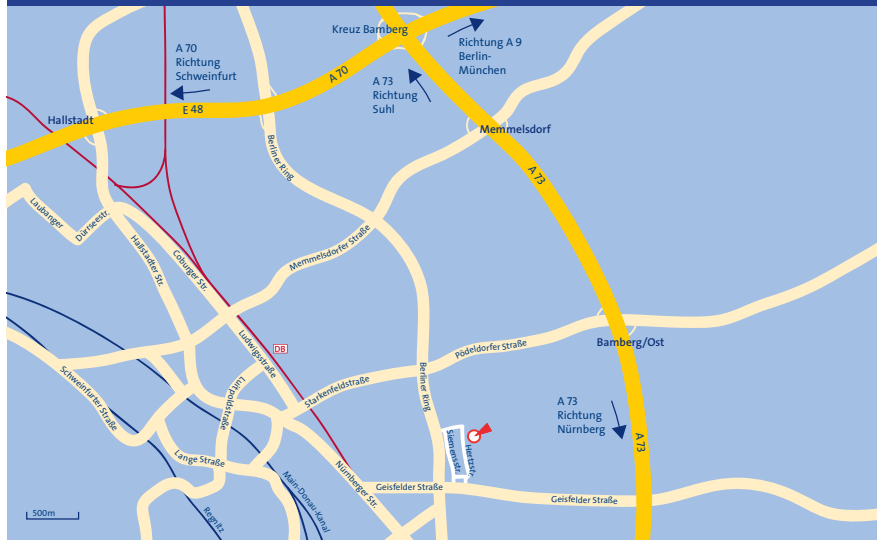


Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Bamberg

Leitung: Werner Herold

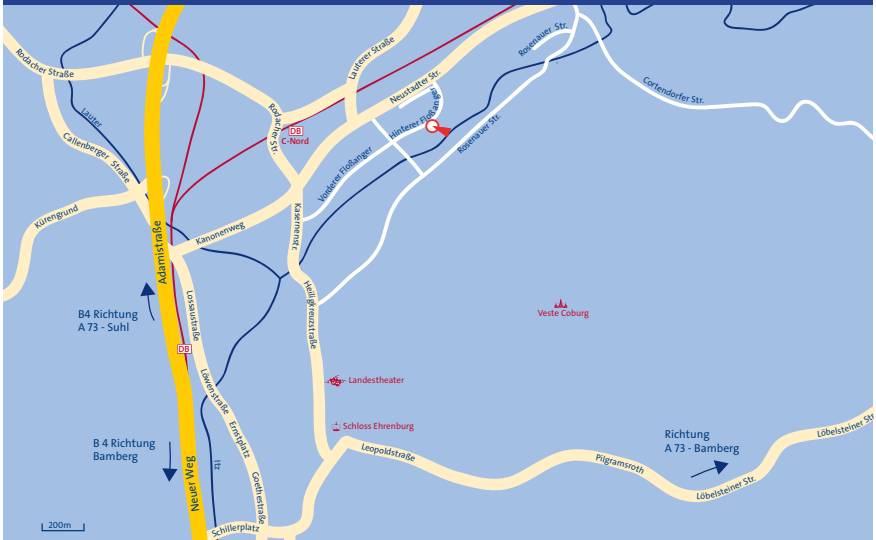
Hertzstraße 24a, 96050 Bamberg

Telefon 0951 91506-0 · Telefax 0951 91506-60 · btz-bamberg@hwk-oberfranken.de



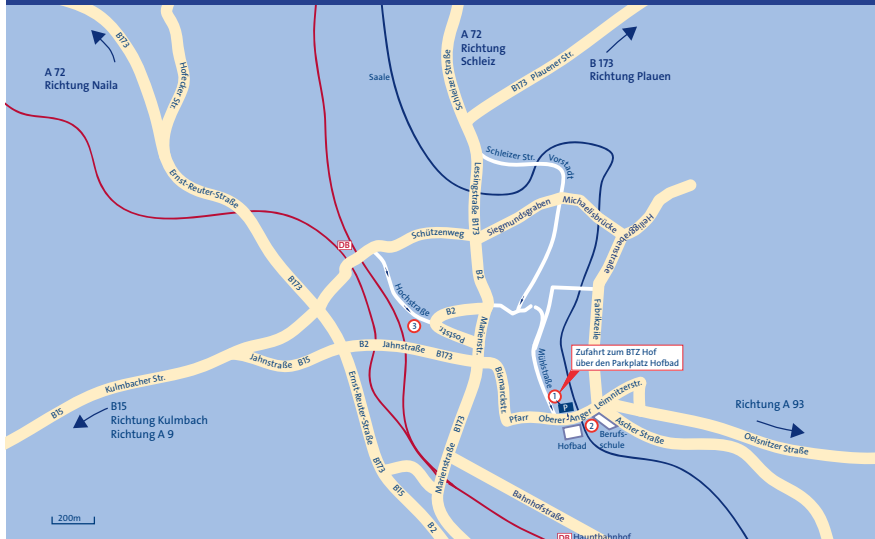


Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Coburg
Leitung: Dipl.-Ing. (FH) Klaus Kainath
Hinterer Floßanger 1, 96450 Coburg
Telefon 09561 517-0 · Telefax 09561 517-60 · btz-coburg@hwk-oberfranken.de





Berufsbildungs- und Technologiezentrum, Hof
 Leitung: Dipl.-Ing. Adolf Waschke
 Mühlstraße 19, 95028 Hof. Bitte folgen Sie der Wegweisung zum Hofbad!
 Telefon 09281 7263-0 · Telefax 09281 7263-249 · btz-hof@hwk-oberfranken.de





KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK



HANDWERK 4.0

 Handwerkskammer
für Oberfranken

PROJEKT

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Süd

Einsatz neuer Produktions- und Automatisierungstechnologien
im eigenen Betrieb

www.handwerkdigital.de

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Lehrbauhof der Handwerkskammer, Lichtenfels
Leitung: Werner Herold
Mainau 5, 96215 Lichtenfels
Telefon 09571 955-151 · Telefax 09571 955-120





Lehrbauhof der Handwerkskammer, Selb
 Leitung: Adolf Waschke
 Vorwerkstraße 2, 95100 Selb
 Telefon 09287 60886 · Telefax 09287 67536





1

Haus des Handwerks
IFGO GmbH und Außenstelle JBH der Handwerkskammer für Oberfranken
Bayreuther Straße 13, 95326 Kulmbach
Telefon 09221 975140 · Telefax 09221 975145 · ifgo@hwk-oberfranken.de





2
Aus- und Fortbildungsstätte
für Fleischer
Fachschule für Lebensmitteltechnik
E.-C. Baumann Straße 22
95326 Kulmbach

Auskünfte zur Unterbringung und
Verpflegung in/um Kulmbach

Jugendtagungshaus Wirsberg
Telefon 09227 6432
Adalbert - Raps -Wohnheim Kulmbach
Telefon 09221 65171

Fortbildung - Beratung

Fortbildung - Beratung

Beratung, Service und Kompetenz sind die zentralen Schlagworte unserer Zeit. Bildung, Ausbildung und Motivation, aber auch Organisation, Kommunikation und Professionalität sind in einer immer technischer und komplexer werdenden Gesellschaft maßgebliche Parameter für ein erfolgreiches Arbeiten.

Um Sie als Interessenten bei allen Fragen hinsichtlich Ihrer Fort- oder Weiterbildung in der Handwerkskammer für Oberfranken oder der IFGO GmbH Akademie des Handwerks optimal zu unterstützen, bieten wir Ihnen mit dem Referat Fortbildung einen zentralen Anlaufpunkt.

Unter der kostenfreien Rufnummer [0800 666 111 2](tel:08006661112)

erreichen Sie kompetente Ansprechpartner, die sich Ihren Anfragen annehmen und Sie gerne beraten.

Von Vorinformationen über konkrete Kursdaten, Inhalte, Abschlüsse, Förderungen, Kosten und Zeitrahmen, bis hin zur Anmeldung und Abwicklung werden Sie hier freundlich betreut.

Wenden auch Sie sich an unser Serviceteam und lassen Sie sich überzeugen, denn für uns zählt nur Ihre Zufriedenheit.

Besuchen Sie uns auch unter:
www.hwk-lernen.de



Bildungsberaterin

Yvonne Will
Fortbildung - Beratung - Vertrieb

Telefon 0800 666 111 2 (kostenfrei)
e-Mail yvonne.will@hwk-oberfranken.de

Wichtige Informationen

Anmeldung und Auskünfte

Alle aufgeführten Lehrgänge werden, wenn nicht anders vermerkt, in folgenden Einrichtungen durchgeführt:

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bayreuth

Kerschensteinerstr. 8, 95448 Bayreuth
Telefon 0800 666 111 2 (kostenfrei)
Telefax 0921 910-290
btz-bayreuth@hwk-oberfranken.de

Internat

Telefon 0921 910-300
Telefax 0921 910-369
axel.troeger@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bamberg

Hertzstraße 24a, 96050 Bamberg
Telefon 0951 91506-0
Telefax 0951 91506-60
btz-bamberg@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Coburg

Hinterer Floßanger 6, 96450 Coburg
Telefon 09561 517-0
Telefax 09561 517-60
btz-coburg@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hof

Mühlstraße 19, 95028 Hof
Telefon 09281 7263-0
Telefax 09281 7263-249
btz-hof@hwk-oberfranken.de

Lehrbauhof Lichtenfels

Mainau 5, 96215 Lichtenfels
Telefon 09571 9551-52
Telefax 09571 9551-20

Lehrbauhof Selb

Vorwerkstraße 2, 95100 Selb
Telefon 09287 9656-75
Telefax 09287 9656-75

Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch die Handwerkskammer für Oberfranken als Veranstalter durchgeführt werden.

Grundsätzlich stehen die Bildungsmaßnahmen der Handwerkskammer für Oberfranken jedem offen. Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

2. Vertragsabschluss

Mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung kommt der Vertrag zustande.

3. Gebühren/Entgelte/Termine

Die Lehrgangsgebühren/Lehrgangsentgelte werden mit Zugang des Gebührenbescheides/der Rechnung fällig.

Bei unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl behält sich die Handwerkskammer das Recht vor, den Termin des Kurses auch kurzfristig zu verschieben, oder preislich anzupassen.

4. Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung

Die Einzelheiten der beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr/das Entgelt gemäß Ziffer 3. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter zurücktreten. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem Veranstalter maßgebend.

Vom 13. Tag vor Lehrgangsbeginn (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum Tag des Lehrgangsbegins ist ein Rücktritt in der vorgenannten Form mit folgender Maßgabe möglich:

Der Veranstalter kann einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von

- 50% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtsstunden
- 30% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtsstunden
- 15% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtsstunden verlangen.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

6. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. Bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen bzw. Tageschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich.

Die Lehrgangsgebühr/das Lehrgangsentgelt ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilig zu zahlen. Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter durch die Kündigung kein oder wesentlich niedrigerer wirtschaftlicher Nachteil entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

7. Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen zwingenden Gründen bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren/Entgelte werden erstattet; weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

8. Computernutzung

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen.

Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren ist der Teilnehmer nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

9. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z.B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

10. Hausordnung/Internatsordnung (optional)

Der Teilnehmer hat die Hausordnung und ggf. die Internatsordnung zu befolgen.

11. Ausschluss von Lehrgängen

Der Veranstalter kann den Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr/das jeweilige Lehrgangsentgelt oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung (Ziffer 8 u. 9) sowie die Hausordnung (Ziffer 10) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet.

Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr/ des gesamten Lehrgangsentgeltes bleibt in diesem Fall bestehen.

12. Haftung

Bei Diebstahl oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmers während des Aufenthaltes am Lehrgangsort haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

13. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

14. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die:

Handwerkskammer für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth
Telefax: 0921 910-309

Fördermöglichkeiten

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Förderung durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzung besteht die Möglichkeit, nach dem SGB II / SGB III gefördert zu werden, sofern ein Antrag auf Förderung vor Beginn des Lehrganges gestellt wird. Auskünfte erteilen die zuständigen Agenturen für Arbeit.

Förderung (WeGebAU) durch die Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit fördert unter bestimmten Voraussetzungen die Weiterbildung sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer in Unternehmen. Auskünfte erteilen die zuständigen Agenturen für Arbeit

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)

wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie durch den Freistaat Bayern gefördert. Für nicht umlagefinanzierte Berufe erfolgt eine zusätzliche Förderung durch die Europäische Union im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Durch diese finanzielle Förderung können die Kosten der ÜLU-Lehrgänge unserer Mitgliedsbetriebe erheblich gesenkt werden.

Berufliche Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen

werden vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bezuschusst. Dieser Zuschuss wird bei der Gebührenkalkulation der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bereits verrechnet.

Qualifizierungen von Erwerbstätigen

Im Rahmen dieses Projektes werden Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer bei der Anpassung an den technischen, wirtschaftlichen, sozialen und demografischen Wandel durch verschiedene Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt. Die Kurse werden aus dem Europäischen Sozialfonds mit bis zu 50% finanziert, sodass diese Lehrgänge auf Anfrage mit reduzierten Kursgebühren angeboten werden.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Förderung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr nach dem SVG

Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr erteilt Auskunft über die Fortbildungsmöglichkeiten nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG).

Gesetz zum Meister-BAföG Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG)

Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.10.2012 (BGBl. I S. 2126), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04. April 2016 (BGBl. I S. 585,1186) haben Handwerker und Fachkräfte, die sich beruflich weiter qualifizieren wollen.

Sofern die Lehrgangsdauer mindestens 400 Unterrichtsstunden beträgt und das Maßnahmeziel eine berufliche Aufstiegsfortbildung im Sinne des AFBG darstellt, besteht Rechtsanspruch für die Förderung der beruflichen Fortbildung.

■ Maßnahmebeitrag

Der Maßnahmebeitrag wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. Die Förderung sieht einen Zuschuss in Höhe von 40% der anfallenden Lehrgangs- und Prüfungsgebühren vor. Die restlichen Maßnahmekosten werden zunächst als zinsloses, später als zinsgünstiges Darlehen gewährt. Die Kosten zur Erstellung der fachpraktischen Arbeit (Meisterstück) können bis zu 2000 Euro gefördert werden, wobei davon 40% als Zuschuss gewährt wird. Bei Bestehen der Meisterprüfung wird dem Geförderten ein Erlass von 40% für das auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen gewährt. Der Antrag ist dann in diesem Falle bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Bonn zu stellen.

■ Unterhaltsbeitrag

Weiterhin wird für Teilnehmer an Lehrgangsveranstaltungen in Vollzeitform ein Beitrag zum Lebensunterhalt bis zur individuellen Bedarfsatzhöhe geleistet.

Der Unterhaltsbeitrag wird unter Berücksichtigung der persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse teilweise als Zuschuss geleistet, darüber hinaus als Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Bonn. Das Vermögen des Teilnehmers wird angerechnet soweit es 45.000,00 € übersteigt.

Vom Einkommen des Maßnahmeteilnehmers bleiben monatlich 290,00 € anrechnungsfrei. Das Kindergeld zählt nicht zum anzurechnenden Einkommen.

Der monatliche Unterhaltsbeitrag beträgt für Alleinstehende ohne Kind maximal 768,00 €. Als Zuschussanteil können bis zu 333,00 € je Monat gewährt werden.

Für Verheiratete oder Alleinerziehende mit Kind(ern) ist eine Erhöhung des Darlehens und zum Teil auch des Zuschusses vorgesehen.

■ Förderungsfähigkeit

Die Förderung nach dem Meister-BAföG wird in der Regel nur einmal gewährt. Förderungsfähig sind sowohl Vollzeit- wie auch Teilzeitmaßnahmen mit mindestens 400 Unterrichtsstunden.

Die jeweiligen Vorbereitungslehrgänge für die Teile I - IV der Meisterprüfung, wie auch andere in Abschnitten durchgeführte Maßnahmen, werden als eine Vorbereitungsmaßnahme betrachtet.

Die Förderungshöchstdauer beträgt für Vollzeitlehrgänge 24 Monate, für Teilzeitlehrgänge 48 Monate.

Die Vollzeitausbildung ist in höchstens 36 Monaten, die Teilzeitausbildung in höchstens 48 Monaten abzuschließen.

Teilnehmern, die nach Abschluss der Meisterprüfung ein Unternehmen gründen oder übernehmen, können bereits bei der Einstellung und dauerhaften Beschäftigung eines neuen sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiters oder eines Auszubildenden bis zu

33 Prozent (bei mehreren Auszubildenden und Beschäftigten maximal bis zu 66 Prozent) des von den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (Maßnahmebeitrag) noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

Für die Antragsannahme und Bearbeitung sind die bei den Kreisverwaltungsbehörden errichteten Ämter für Ausbildungsförderung zuständig (BAföG-Ämter bei den kreisfreien Städten und den Landratsämtern). Örtlich zuständig ist das Amt für Ausbildungsförderung in dessen Bereich der Antragsteller in Bayern seinen ständigen Wohnsitz hat.

Steuerliche Auswirkungen

Die Weiterbildungskosten sind steuerlich abzugsfähig nach § 10.1 Nr. 7 EStG, soweit sie nicht durch Zuschüsse etc. gedeckt sind.

Hierzu gehören im Einzelnen:

- Sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsgebühren
- Alle Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, Schreibmaterial (Belege vorweisen!)
- Fahrt- und Reisekosten
- Übernachtungskosten bzw. Aufwendungen der doppelten Haushaltsführung

Meisterbonus

Der Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung soll die Gleichwertigkeit von beruflicher und allgemeiner Bildung unterstreichen und macht den Weg der beruflichen Bildung noch attraktiver. Der Meisterbonus schafft somit einen weiteren Anreiz, sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken. Der Bonus beträgt aktuell 1.500 €.

Der Meisterbonus wird ab dem 1. September 2013 (Stichtagsregelung) für Meisterprüfungen und bestimmte Fortbildungsprüfungen vergeben. Bei der Handwerkskammer sind dies folgende Fortbildungsabschlüsse:

- Betriebsinformatiker/in (HWK)
- Betriebswirt/in (HWK)
- Geprüfter Betriebswirt/in nach HwO
- Energieberater/in (HWK)
- Gebäudeenergieberater (HWK)
- Restaurator/in im Handwerk
- Gestalter/in im Handwerk
- Wirtschaftsinformatiker/in (HWK)
- Kaufmännische/r Fachwirt/in (HWK)
- Verkaufsleiter/in im Nahrungsmittelhandwerk

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Unter <http://www.stmwi.bayern.de/mittelstand-handwerk/aus-und-weiterbildung/meisterbonus/> sind umfassende Informationen zum Meisterbonus eingestellt.

Ansprechpartner

Sven Neukamm
Telefon 0921 910-126
sven.neukamm@hwk-oberfranken.de

Gebühren

Die Lehrgangsgebühren werden nach Rechnungsstellung fällig, und sind auf folgende Konten der Handwerkskammer für Oberfranken zu überweisen:

HypoVereinsbank Bayreuth

BLZ 773 200 72
Kto.-Nr. 812064
DE96 7732 0072 0000 8120 64
HYVEDEMM412

Sparkasse Bayreuth

BLZ 773 501 10
Kto.-Nr. 9 035 106
DE45 7735 0110 0009 0351 06
BYLADEM1SBT

Volksbank-Raiffeisenbank Bth.

BLZ 773 900 00
Kto.-Nr. 2 208
DE56 7739 0000 0000 0022 08
GENODEF1BT1

Postbank Nürnberg

BLZ 760 100 85
Kto.-Nr. 25 498-856
DE96 7601 0085 0025 4988 56
PBNKDEFFXXX

Sparkasse Coburg-Lichtenfels

BLZ 783 500 00
Kto.-Nr. 42 010
DE41 7835 0000 0000 0420 10
BYLADEM1COB

Stand 01.09.2016

Änderungen/Anpassungen behalten wir uns vor.

Datenschutz

Persönliche Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes mittels EDV bearbeitet und gespeichert.

Allgemeines

Die Handwerkskammer für Oberfranken im Internet

www.hwk-oberfranken.de

Qualifizierungslehrgänge der Handwerkskammer für Oberfranken

www.hwk-lernen.de

Bezeichnungen

Unsere Bildungsangebote richten sich grundsätzlich gleichermaßen an Frauen und Männer. Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Bescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden am Ende der Lehrgänge ausgehändigt. Bei Einzelveranstaltungen und Kurzlehrgängen werden nur Quittungen über die erhobenen Gebühren ausgestellt.



Mit Wirkung vom 04.06.2012 darf das

*Kompetenzzentrum
für Technologie und Innovationsmanagement
der Handwerkskammer für Oberfranken
in Bayreuth*

*das **KOMZET**-Signet führen
und es werblich verwenden.*



Meisterschulen

Allgemeine Hinweise für die Meisterprüfung im Handwerk

Für den Meister mit seiner hohen Qualifikation eröffnen sich Möglichkeiten für den beruflichen Aufstieg im Handwerk, z.B. mit der Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt (HwO).

Die Meisterprüfung gliedert sich in vier Teile:

Teil I:

Prüfung der praktischen Kenntnisse

Teil II:

Prüfung der fachtheoretischen Kenntnisse

Teil III:

Prüfung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse

Teil IV:

Prüfung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse

Meisterbrief/Meisterkarte

60,00 €

Gebühren

Stand 01.09.2017

Änderungen/Anpassungen behalten wir uns vor.

Zur Meisterprüfung wird zugelassen, wer eine Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung bestanden hat, ohne Nachweis einer weiteren Gesellentätigkeit.

Bei einer fachfremden Gesellenprüfung oder Facharbeiterprüfung ist der Nachweis einer mehrjährigen Gesellentätigkeit erforderlich. Antragsformulare für die Zulassung zur Meisterprüfung sind bei der Handwerkskammer für Oberfranken erhältlich.

Für die Teilnehmer der Meisterschulen mit Vollzeitunterricht besteht bei der Handwerks-

kammer in Bayreuth die Möglichkeit, gegen Bezahlung an der Gemeinschaftsverpflegung im Internat teilzunehmen. Das Tagesgericht setzt sich aus Suppe, Hauptgericht, Salat/Nachspeise zusammen und kostet 4,00 €.

Ansprechpartner

für Meisterschule/Meisterprüfung
Sven Neukamm und Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-126 bzw. -127

Mathematikvorbereitung

In unseren Meisterschulen werden Grundkenntnisse in Mathematik vorausgesetzt, da sie während des Unterrichts zur Vorbereitung auf den Teil II der Meisterprüfung nicht mehr vermittelt werden können.

Sollte Ihr Wissensstand im Rechnen mit Brüchen, Gleichungen, Formeln, Prozentsatz, Proportionen, Zinsen, Potenzen, Wurzeln, Winkelfunktionen, mit dem Lehrsatz des Pythagoras, Flächen und Körpern nicht ausreichend sein, möchten wir Ihnen den Besuch unserer Mathematiklehrgänge empfehlen.

Perspektiven

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung in diesem Programm.

Außerdem ist mit der Meisterprüfung das Studium an einer Hochschule möglich.



Handwerkskammer
für Oberfranken

Die Karriereleiter im Handwerk



**Die ganze Welt
beneidet uns.
Um Euch.**

Voller Stolz gratulieren wir unseren
frischgebackenen Meistern.

Ausbildung der Ausbilder nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) – entspricht Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

keine Zugangsvoraussetzung

Abschluss

Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO); führt zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung

Lehrgangsinhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Termine

- Bamberg
 - Vollzeit
 - 04.10.2017 bis 21.10.2017
 - 08.01.2018 bis 26.01.2018
 - 26.03.2018 bis 20.04.2018
 - 01.10.2018 bis 19.10.2018
 - Montag bis Donnerstag von 08:15 bis 17:00 Uhr
 - Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
- Abendlehrgang
 - 26.03.2018 bis 29.05.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag von 17:30 bis 21:30 Uhr

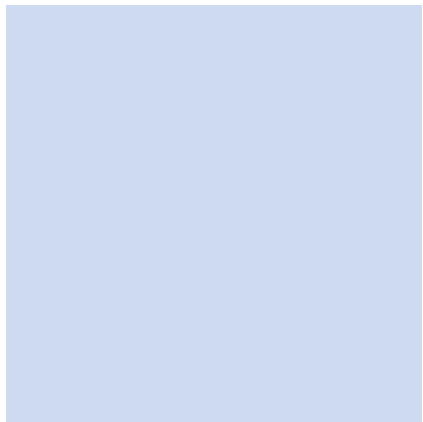
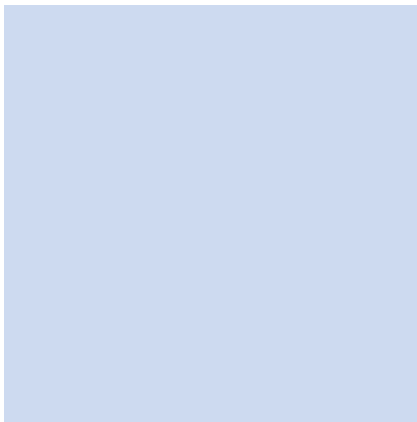
Gebühr 590,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

- Bayreuth
 - Vollzeit
 - 11.09.2017 bis 29.09.2017
 - 27.11.2017 bis 15.12.2017
 - 05.03.2018 bis 23.03.2018
 - 22.05.2018 bis 15.06.2018
 - 10.09.2018 bis 28.09.2018
 - 26.11.2018 bis 14.12.2018

Montag bis Donnerstag
von 08:15 bis 17:00 Uhr
Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
 - Abendlehrgang
 - 11.09.2017 bis 10.11.2017
 - 10.09.2018 bis 05.11.2018
 - weitere Termine auf Anfrage
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
- Wochenendlehrgang
 - 18.05.2018 bis 20.07.2018
 - Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 08:00 bis 15:45 Uhr
- Coburg
 - Abendlehrgang
 - 18.09.2017 bis 17.11.2017
 - 17.09.2018 bis 12.11.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
- Hof
 - Abendlehrgang
 - 26.03.2018 bis 28.05.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr



Fortbildungslehrgang zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung - entspricht Teil III der Meisterprüfung im Handwerk

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Fortbildungsprüfung zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO führt zur Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung

Lehrgangsinhalt

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software umsetzen

Termine

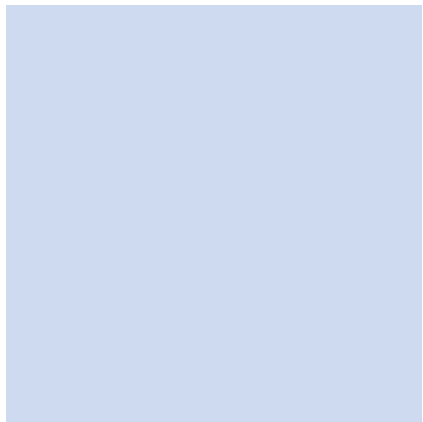
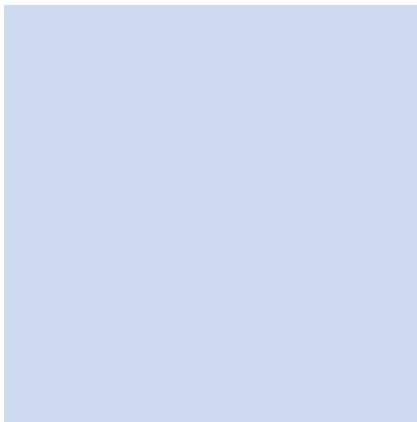
- Bamberg
 - Vollzeitlehrgang
 - 23.10.2017 bis 14.12.2017
 - 29.01.2018 bis 23.03.2018
 - 23.04.2018 bis 18.06.2018
 - 22.10.2018 bis 14.12.2018
 - Montag bis Donnerstag von 08:15 bis 17:00 Uhr, Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
 - Abendlehrgang
 - 25.09.2017 bis 08.03.2018
 - 01.10.2018 bis 07.03.2019
 - Montag, Dienstag, Donnerstag von 17:30 bis 21:30 Uhr

Gebühr 1.580,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

- Bayreuth
 - Vollzeitlehrgang
 - 04.10.2017 bis 24.11.2017
 - 08.01.2018 bis 02.03.2018
 - 26.03.2018 bis 18.05.2018
 - 18.06.2018 bis 03.08.2018
 - 01.10.2018 bis 23.11.2018
 - Montag bis Donnerstag
von 08:15 bis 17:00 Uhr,
Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
 - Abendlehrgang
 - 05.03.2018 bis 28.07.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
 - Wochenendlehrgang
 - 15.09.2017 bis 02.03.2018
 - 14.09.2018 bis 01.03.2019
 - Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 08:00 bis 15:45 Uhr
- Coburg
 - Abendlehrgang
 - 15.01.2018 bis 15.06.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
 - Hof
 - Abendlehrgang
 - 25.09.2017 bis 09.03.2018
 - 01.10.2018 bis 08.03.2019
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr



Meisterschule / Vollzeit für Elektrotechniker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 12.09.2017 bis Juli 2018
 - 11.09.2018 bis Juli 2019
 - Montag bis Donnerstag
von 07:50 bis 16:15 Uhr
 - Freitag von 07:50 bis 11:55 Uhr

Gebühr 7.105,00 €
bis ca. 1.000,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de



www.sparkasse.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkassen sind und bleiben die wichtigsten Finanzdienstleister in der Region Oberfranken. Mit über 3.000 Mitarbeitern und mehr als 200 Filialen sind wir für unsere Kundinnen und Kunden da. Unsere Finanzexperten unterstützen und begleiten Sie. Ein Leben lang – versprochen!

Meisterschule/ Vollzeit für Fleischer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Kulmbach
05.03.2018 bis April 2018
März 2019 bis April 2019
Montag bis Freitag von
08:00 bis 16:15 Uhr,
auch Samstag bis 13:00 Uhr möglich

Gebühr 3.005,00 €
bis ca. 50,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Feinwerkmechaniker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
20.02.2018 bis 17.12.2018
19.02.2019 bis 16.12.2019
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 6.990,00 €
bis ca. 155,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de



münchener verein

Zukunft. In besten Händen.

Ihr Handwerks- Versicherer

- ✓ Passgenaue Deckungskonzepte in der Betriebshaftpflicht
- ✓ Attraktive Handwerker-Rabatte
- ✓ Maßgeschneiderter Versicherungsschutz



MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Geschäftsstelle Bayreuth
Friedrichstr. 19, 95444 Bayreuth, Tel. 0921/5906-12

Versorgungswerk der im Bezirk der Handwerkskammer
für Oberfranken zusammengeschlossenen Innungen e.V.
Kerschensteinerstr. 7, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/910110



münchener verein

partner der versorgungswerke

Handwerk. In besten Händen.

Meisterschule/ Vollzeit für Gerüstbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Coburg
04.12.2017 bis April 2018
03.12.2018 bis April 2019
Montag bis Donnerstag
von 08:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag von 08:00 bis 12:45 Uhr

Gebühr 4.865,00 €
ca. 210,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Installateure und Heizungsbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
11.09.2018 bis Juni 2019
Montag bis Freitag
von 07:45 bis 17:00 Uhr

Gebühr 7.300,00 €
ca. 270,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker – entspricht Teil I der Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Vollzeit)

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker
(Anerkennung als Teil I der Meisterprüfung)

Termin

- Bayreuth
 - 28.05.2018 bis 04.08.2018
 - 04.12.2018 bis 16.02.2019
 - 03.06.2019 bis 08.08.2019
 - weitere Termine auf Anfrage
 - Montag bis Freitag
 - von 08:00 bis 16:15 Uhr
- Coburg
 - 08.01.2018 bis 23.03.2018
 - 04.06.2018 bis 31.07.2018
 - Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:15 Uhr
- Hof
 - 04.09.2017 bis 17.11.2017
 - 27.08.2018 bis 09.11.2018
 - Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:45 Uhr

Gebühr 3.205,00 €
bis ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Kraftfahrzeug- techniker Teil II (Fachtheorie)

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil II

Termin

- Bayreuth
26.02.2018 bis 24.05.2018
- Coburg
11.09.2017 bis 15.12.2017
BT, CO: Montag bis Freitag
von 08:00 bis 16:15 Uhr
- Hof
19.02.2018 bis 18.05.2018
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 15:45 Uhr

Gebühr 2.570,00 €
ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Landmaschinen- mechaniker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
11.09.2018 bis April 2019
16.09.2019 bis April 2020
Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 6.160,00 €
ca. 245,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Maler- und Lackierer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 07.01.2019 bis Juli 2019
 - Montag bis Donnerstag
 - von 07:45 bis 15:45 Uhr
 - Freitag von 07:45 bis 11:45 Uhr

Gebühr 6.020,00 €
ca. 1.200,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Maurer- und Betonbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung.

- eigener Laptop erforderlich!

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 09.04.2018 bis 01.03.2019 (2 Semester)
 - Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 7.200,00 €
bis ca. 350,00 € Lernmittel
inkl. Schreib- u. Zeichenmaterial
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de



ZUSÄTZLICHE ALTERSVORSORGE

gegründet von oberfränkischen Handwerkern

- für Betriebsinhaber
- für Familienmitglieder
- für bewährte Mitarbeiter
- mit ermäßigten Sonderkonditionen im Gruppenvertrag
- mit Erweiterung auf den Unfallbereich,
weltweit und ohne zeitliche Begrenzung

WERDEN SIE MITGLIED!

Versorgungswerk der im Bezirk der Handwerkskammer
für Oberfranken zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Geschäftsstelle:

Friedrichstraße 19 • 95444 Bayreuth
Telefon 0921 590634 • Telefax 0921 590615

Meisterschule/ Vollzeit für Schreiner

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 04.10.2017 bis Juni 2018
 - 01.10.2018 bis Juni 2019
 - (inkl. Prüfungen)
 - Montag bis Donnerstag
 - von 08:15 bis 15:45 Uhr
 - Freitag von 08:15 bis 11:45 Uhr

Gebühr 5.995,00 €
ca. 260,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Metallbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 12.09.2017 bis April 2018
 - 11.09.2018 bis April 2019
 - Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 5.245,00 €
ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Zimmerer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
09.04.2018 bis 01.03.2019
(2 Semester)
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 7.200,00 €
bis ca. 350,00 € Lernmittel
inkl. Schreib- u. Zeichenmaterial
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Vollzeit für Fahrzeuglackierer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II im Maler- und Lackiererhandwerk (Fachrichtung Fahrzeuglackierer)

Termin

- Bayreuth
07.01.2019 bis Juli 2019
Montag bis Donnerstag
von 07:45 bis 15:45 Uhr
Freitag von 07:45 bis 11:45 Uhr

Gebühr 6.020,00 €
bis ca.1000,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

SEMA
SOFTWARE



IHRE LÖSUNG FÜR:

- Planung & Architektur
- Dachkonstruktion
- Holz- & Fertigbau
- Dachdeckung & Verblechung
- Treppenbau

NEU

Büroorganisation & Kalkulation

mit **WGsystem**

www.sema-soft.com

HANDWERK.DE WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

**Vom Azubi zum Meister:
Einfach machen...**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Meisterschule/Teilzeit für Bäcker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
12.03.2018 bis Januar 2019
3x wöchentlich, Montag, Dienstag,
Mittwoch oder Donnerstag
von 17:00 bis 21:00 Uhr
Prakt. Unterricht auch
Samstag von 10:00 bis 16:30 Uhr
(findet im 2-Jahresrhythmus statt)

Gebühr 3.310,00 €
bis ca. 120,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.dee

Meisterschule/Teilzeit für Brauer und Mälzer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
07.02.2020 bis Dezember 2020
Freitag von 13:30 bis 17:30 Uhr,
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Gebühr 3.115,00 €
bis ca. 200,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Feinwerkmechaniker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 18.04.2020 bis Juni 2022
 - Samstag von 08:00 bis 15:15 Uhr
 - Zusätzlich findet der praktische Unterricht in Blockbeschulung mit insgesamt ca. 11 Wochen statt.

Gebühr 7.160,00 €
ca. 155,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Friseure

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
 - 25.09.2017 bis Mai 2018
 - 24.09.2018 bis Mai 2019
 - Montag ganztags
 - Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
- Coburg
 - 09.10.2017 bis 29.06.2018
 - Montag ganztags
 - 2x wöchentlich von 18:30 bis 21:30 Uhr

Gebühr 2.890,00 €
ca. 365,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Elektrotechniker

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
14.09.2018 bis Juli 2020
Freitag von 14:15 bis 19:15 Uhr,
Samstag von 07:50 bis 15:45 Uhr
Zusätzlich Blockbeschulung:
ca. 4-5 mal eine Woche

Gebühr 7.300,00 €
bis ca. 1.000,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Klempner

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
11.10.2017 bis Mai 2018
weitere Termine auf Anfrage
Mittwoch von 17:30 bis 21:30 Uhr
Samstag von 08:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr 3.395,00 €
bis ca. 140,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Metallbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
29.09.2018 bis Oktober 2020
Samstag von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 5.375,00 €
bis ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Maler und Lackierer

* Fachrichtung Maler und Lackierer

* Fachrichtung Fahrzeuglackierer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
18.05.2018 bis Juni 2020
Freitag nachmittag
Samstag ganztägig
2x2 Wochen Vollzeit

Gebühr 5.895,00 €
bis ca. 1.000,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Fotografen

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und Teil II

Termin

Bayreuth

04.09.2017 bis August 2018

Mittwoch von 14:00 bis 21:30 Uhr

zusätzlich 2-3 Vollzeitblöcke

je eine Woche

Gebühr 4.600,00 €
ca. 400,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker – entspricht Teil I der Meisterprüfung im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Teilzeit)

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker
(Anerkennung als Teil I der Meisterprüfung)

Termin

- Bayreuth
20.02.2018 bis 15.12.2018
Samstags von 08:00 bis 16:30 Uhr
Zusätzlich bis 1x abends wöchentlich
von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Hof
08.01.2019 bis 03.08.2019
Dienstag und Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
zusätzlich samstags
von 08:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr 3.205,00 €
bis ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Kraftfahrzeugtechniker Teil II – (Fachtheorie)

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil II

Termin

- Bayreuth
21.01.2019 bis 13.12.2019
Samstag von 08:00 bis 16:30 Uhr
Zusätzlich 1 x Dienstagabend
von 18:00 bis 22:00 Uhr, bei Bedarf
auch Donnerstag
- Hof
20.02.2018 bis 17.12.2018
Dienstag und Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
zusätzlich samstags
08:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr 2.570,00 €
bis ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/Teilzeit für Installateure und Heizungsbauer

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Bayreuth
16.02.2018 bis Juni 2020
Freitag von 13:30 bis 17:30 Uhr
Samstag von 08:00 bis 16:15 Uhr

Gebühr 7.105,00 €
ca. 270,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Meisterschule/ Teilzeit für Raumausstatter

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Gesellenprüfung oder vergleichbare Facharbeiterprüfung

Abschluss

Meisterprüfung Teil I und II

Termin

- Forchheim
06.10.2017 bis August 2018
weitere Termine auf Anfrage
(findet im 2-Jahresrhythmus statt)
Freitag von 13:30 bis 18:15 Uhr
Samstag von 08:00 bis 15:45 Uhr,
zusätzlich 4 Vollzeitblöcke jeweils
während der Ferien
(insgesamt 5 Wochen)

Gebühr 3.925,00 €
ca. 150,00 € Lernmittel
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Mathematikvorbereitung für die Meisterprüfung Teil I + II

Zielgruppe

Zukünftige und aktuelle Teilnehmer der Meisterschule

Lerninhalte

- Grundlagen der technischen Mathematik
- Zahlenbereiche und Zahlensysteme
- Grundrechenarten
- Bruchrechnen
- Potenzen und Wurzeln
- Logarithmen
- Gleichungen und Gleichungssysteme
- Prozent- und Zinsrechnung

Weiterbildungsziele

Sie wollen Ihre Meisterprüfung bei der Handwerkskammer für Oberfranken ablegen?

Um Ihnen vor Ihrem Besuch der Meisterschule und der anschließenden Meisterprüfung den Einstieg ins „Lernen“ zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an dieser Schulung.

Wiederholt wird der Umgang mit Gleichungen und Formeln. Hauptaugenmerk liegt auf der flexiblen Anwendung und dem Umformen von Formeln sowie dem „Übersetzen“ von mathematischen Sachverhalten auf die Anforderungen der Berufe.

Termin

Bayreuth 26.06.2017 bis 12.07.2017
 04.09.2017 bis 20.09.2017
 08.01.2018 bis 24.01.2018
 25.06.2018 bis 11.07.2018
 2x wöchentlich
 von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Dauer 24 UE
 Gebühr 225,00 €
 Min. TN 11

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Frank Klein
 Telefon 0921 910-444
frank.klein@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Heiko Betz
 Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de



Visàvis

Der aktive Printdialog

Neue Welten werden erschaffen,
wenn Menschen miteinander
richtig in Kontakt treten.

Treffen dann moderne Software-
Lösungen auf die analoge Druckwelt,
sind gute Schnittstellen und
Spezialistenwissen gefragt.

PRINTERFACE von Schneider ist eine Lösung,
die Ihre komplette Drucksachenbeschaffung
und -verteilung effizient organisiert.

Glauben Sie nicht? Wie wäre es mit einem
Informationsgespräch?



SCHNEIDER
P R I N T M E D I E N

Schneider Printmedien GmbH
Reußenberg 22b | 96279 Weidhausen
Tel. 0 95 62 | 98 53-3 | Fax. 0 95 62 | 98 53 53
www.schneiderprintmedien.de
info@schneiderprintmedien.de

Meisterschulen der Handwerkskammer für Unterfranken

Handwerkskammer für Unterfranken
Rennweger Ring 3
97070 Würzburg
www.hwk-ufr.de

Teil I und II der Meisterprüfung (Vollzeit)

Straßenbauer in Vollzeit in Würzburg
Termin: auf Anfrage

Uhrmacher in Vollzeit in Würzburg
Termin: 08.01.2018 bis 30.05.2018

(Teilzeit)

Schneidwerkzeugmechaniker in
Teilzeit in Bad Neustadt
Termin: auf Anfrage

Bestatter in Teilzeit in Münnerstadt
Termin: auf Anfrage

Anmeldung
Frau Monika Kremer
Telefon 0931 30908-1139
Telefax 0931 30908-1639
m.kremer@hwk-ufr.de

Meisterschulen der Handwerkskammer für Mittelfranken

Handwerkskammer für Mittelfranken
Sulzbacher Straße 11
90489 Nürnberg
www.hwk-mittelfranken.de

Teil I und II der Meisterprüfung (Vollzeit/Teilzeit)

Meisterschule für das
Stuckateurhandwerk

Anmeldung
Frau Schödel
Telefon 0911 5309-258

Meisterschule
für das Konditorenhandwerk

Anmeldung
Frau Schödel
Telefon 0911 5309-258

Meisterschule
für das Zahntechnikerhandwerk

Anmeldung
Frau Stefan
Telefon 0911 5309-207

Meisterschule
für das Galvaniseurhandwerk

Anmeldung
Herr Dr. Bösch
LGA Nürnberg
Telefon 0911 655-5911

Weiterbildungsangebot

Fortbildungsmöglichkeiten wie in der Großstadt

Die Handwerkskammer für Oberfranken bietet seit mehr als 40 Jahren Aus- und Weiterbildungslehrgänge an. Alleine im vergangenen Jahr sind mehr als 1.300 Lehrgänge und Seminare mit über 16.000 Teilnehmern durchgeführt worden. Das Spektrum der Lehrgänge ist breit gefächert und umfasst Fortbildungsmaßnahmen im kaufmännischen und technischen Bereich, angefangen vom Abendvortrag und Eintagesseminar über mehrtägige Schulungen, die ganztags oder abends angeboten werden bis hin zu neuen Lernformen wie dem Online-Lernen über das Internet oder Umschulungsmaßnahmen, die sich bis auf 1 Jahr erstrecken können. Dazu kommen die Meisterschulen der Handwerkskammer, die von Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet besucht werden.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem permanenten Ausbau und der Aktualisierung unseres Technologieparks, um unser Bildungsangebot immer auf dem neuesten Stand zu halten. Dafür sorgt auch das ausgeprägte Kooperationsnetzwerk der Handwerkskammer mit Herstellerfirmen aus ganz Deutschland, mit Universitäten und Fachhochschulen sowie mit führenden Unternehmen aus der Region, die auch in den Lehrgängen der Handwerkskammer unterrichten. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind verschiedenste Zertifikatslehrgänge, die die HWK in Oberfranken anbietet.

sicherzustellen und systematisch weiter zu verbessern, haben wir ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt. Die Handwerkskammer ist seit 1998 als Gesamtunternehmen nach der Qualitätssicherungsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Gerne entwickeln wir auch zusammen mit Ihnen neue, für Ihren Bedarf maßgeschneiderte Fortbildungen.

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.hwk-lernen.de.



Um die Qualität unseres Bildungsangebots

Bauhandwerk

Asbestzement – Sachkundelehrgang

Zielgruppe

Baubetriebe, die Wand- und Dachbekleidungen durchführen, Aufsichtsführende Fachkräfte

Zielsetzung

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde für den Umgang mit Asbestzementherzeugnissen

Abschluss

Asbestzement-Sachkundiger nach TRGS 519, Anlage 4b

Lehrgangsinhalt

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren
- Verwendung von Asbestzement
- Den Umgang mit Vorschriften und Regelungen
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
- Abfallentsorgung
- Zusammenfassung Abschlussdiskussion, Prüfung

Bemerkung:

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes e.V. durchgeführt.

Die Lehrgangsgebühr wird von der GFZH-Gesellschaft zur Förderung des Zimmerer-/Holzbaugewerbes mbh, München, in Rechnung gestellt.

Termin

Bayreuth

Terminfestlegung über den Landesin-nungsverband des Bayerischen Zimmerer-handwerks

Dauer 16 UE

Gebühr 299,00 € für Mitglieder
499,00 € für Nichtmitglieder
beim Verband des Bayerischen
Zimmererhandwerks

Information

LANDESINNVUNGSVERBAND DES
BAYERISCHEN ZIMMERERHANDWERKS
Seminare und Veranstaltungen
Eisenacher Straße 17
80804 München

Ansprechpartner: Boris Zölitz
Telefon: 089 36085-120
E-Mail: bzoelitz@zimmerer-
bayern.com

Vorbereitungslehrgang zum Erwerb der Zusatzqualifikation zur Erstellung bautechnischer Nachweise im Sinn des Art. 62 der Bayerischen Bauordnung (ZQualVBau)

Zielgruppe

Handwerksmeister im Maurer-, Betonbauer- sowie im Zimmererhandwerk und Bautechniker, die bautechnische Nachweise bei Bauanträgen erbringen müssen

Zielsetzung

Mit dem Erwerb der ZQualVBau sind Sie berechtigt, bautechnische Nachweise im Sinne des Art. 62 Abs. 2 Satz 1 BayBO zu erbringen.

Die Anerkennung der Berechtigung zur Erstellung der bautechnischen Nachweise wird für 5 Jahre erteilt.

Sie kann jeweils um weitere 5 Jahre verlängert werden, wenn nachgewiesen wird, dass entsprechende Fortbildungen vorliegen (§ 10 ZQualVBau).

Voraussetzungen

Abschluss als staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik oder Meisterbrief im Maurer-, Betonbauer- oder Zimmererhandwerk mit einer zusammenhängenden Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren nach erfolgreichem Ablegen der Techniker- oder Meisterprüfung.

Abschluss

Die Prüfung wird durch die HWK Mittelfranken abgenommen. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. 450,00 €.

Lehrgangsinhalt

- Standsicherheit
- Wärme- und Feuchteschutz
- Schallschutz
- Brandschutz
- Baurecht nach BayBO

Termin

Bayreuth Teilzeit
20.10.2017 bis 04.03.2018
2x wöchentlich
Freitag 13:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Samstag 08:30 bis 15:15 Uhr

Dauer 184 UE

Gebühr 2.588,00 €
zzgl. 214,00 € Lernmittel

Min. TN 9

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Rainer Dick
Telefon 0921 910-262
rainer.dick@hwk-oberfranken.de

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Bauhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Fachkräfte, die bestimmte elektrotechnische Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeiten ausführen wollen wie z. B. Fliesen-, Mosaik- und Plattenleger.

Zielsetzung

Mit der Teilnahme am Lehrgang erlernen Sie wie man vorschriftsmäßig Anschlüsse an ein bereits vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz sicher und fachgerecht durchführt. Vom Erstsanschluss über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Endkontrolle der Anlagen. Dazu koordinieren und kontrollieren Sie deren Ausführung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Lehrgangsinhalt

- Gefahren und Wirkung des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren VDE 0100 T 410
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Verantwortung, betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen
- Messtechnische Übungen zur VDE 0100, (Schutzmaßnahmen) VDE 0701 - 0702,
- (Instandgesetzte Geräte) DGUV Vorschrift 3
- Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth	22.01.2018 bis 28.04.2018 Montag und Mittwoch von 18:00 bis 21:15 Uhr
Coburg	20.02.2018 bis 17.05.2018 Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 21:15 Uhr
Dauer	80 UE
Gebühr	1.185,00 € inkl. Lernmittel zzgl. 205,00 € Prüfung
Min. TN	10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

zu Fördermöglichkeiten
finden Sie ab Seite 32

Schadenfrei Bauen und Sanieren

Zielgruppe

Gesellen, Meister Bau- und Ausbau

Zielsetzung

- Fachgerechte Beratung bei wärmeschutztechnischen Sanierungsmaßnahmen
- Richtige Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Informationen zu staatlichen Förderhilfen und deren Beantragung

Voraussetzungen

keine

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Bauphysikalische Grundlagen im Bereich Wärme- und Feuchteschutz

- Bauphysikalische Dimensionierung von Außenbauteilen
- Luftdichtheit, praktische Übungen (Blower Door Messung), Infrarot-Thermografie
- Energieeinsparverordnung: grundlegende Anforderungen der EnEV 2014/2016 bei Neubauten und Bestandsgebäuden
- Förderprogramme: Neubau und Sanierung mithilfe von zinsgünstigen Darlehen und/oder Zuschüssen - eine Auswahl
- Schimmelpilze-Grundlagen, Gesundheitsrisiko von Schimmelpilzen, Schimmelpilze in Gebäuden
- Wärmeschutztechnische Maßnahmen im Gebäudebestand
- Bauen im Bestand, Sanierungsmöglichkeiten nach EnEV
- Prüfung Theorie: Schriftliche Überprüfung des Lernerfolges

Termin

Bayreuth 22.02.2018 bis 23.02.2018
Donnerstag und Freitag
von 9:00 - 17:00 Uhr

Dauer 13 UE

Gebühr 310,00 €

Min. TN 13

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Yvonne Will

Telefon 0921 910-203

yvonne.will@hwk-oberfranken.de



Einbruch
Überfall
Vandalismus
Video
Zutritt
Wasser
Feuer
Notruf
Gas
Brand

Sicherheits- kompetenz von echten Profis

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Sicherheitsfragen.

- Beratung
- Planung
- Montage
- Kundendienst

Mit Sicherheit gut beraten.



Nr. 8 011332

Zertifiziert
nach
DIN EN ISO
9001

VdS

★ anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

Sicherheitssysteme GmbH
www.abv-bayreuth.de

Bamberger Str. 15 • 95445 Bayreuth • Tel. 0921 / 6 11 12

Elektrohandwerk

KNX/EIB – Hausleittechnik

Zielgruppe

Gesellen, Meister oder Planer aus dem Bereich der Gebäudesystemtechnik

Zielsetzung

Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, komplexe Aufgaben der Gebäudeautomatisierung mit KNX/EIB zu verwirklichen.

Voraussetzungen

Keine

Abschluss

Prüfung nach KNX,
KNX-Grundkurs-Zertrifikat
KNX-Aufbaukurs-Zertifikat
und Elvis-Zertifikat

Jeder Teilnehmer erhält eine ETS Lite Software inklusive Dongle im Wert von 200,00 €

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen des KNX/EIB
- KNX/EIB Kombikurs
- KNX/EIB Aufbaukurs
- Visualisierung mit einer PC Software
- Grundlagen der Alarmtechnik
- KNX/EIB Einzelraum und Heizungsregelung
- KNX/EIB Anlagen sicher projektieren
- Fehlersuche und Diagnose in KNX/EIB Anlagen
- Grundlagen des LON
- Gegenüberstellung KNX/EIB – LON

Termin

Bayreuth 25.09.2017 bis 23.03.2018

2x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 160 UE

Gebühr 1.695,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. Prüfung 205,00 €

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

zu Fördermöglichkeiten
finden Sie ab Seite 32

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Elektrohandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Fachkräfte, die bestimmte elektrotechnische Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeiten ausführen wollen.

Zielsetzung

Mit der Teilnahme am Lehrgang erlernen Sie, wie man vorschriftsmäßig Anschlüsse an ein bereits vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz sicher und fachgerecht durchführt. Vom Erstanschluss über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Endkontrolle der Anlagen. Dazu koordinieren und kontrollieren Sie deren Ausführung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Lehrgangsinhalt

- Gefahren und Wirkung des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren VDE 0100 T 410
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Verantwortung, betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen
- Messtechnische Übungen zur VDE 0100, (Schutzmaßnahmen) VDE 0701 - 0702, (Instandgesetzte Geräte) DGUV Vorschrift 3
- Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth 22.01.2018 bis 28.04.2018
Montag und Mittwoch von
18:00 bis 21:15 Uhr

Coburg 20.02.2018 bis 17.05.2018
Dienstag und Donnerstag von
18:30 bis 21:15 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 1.185,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. Prüfung 205,00 €

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information
zu Fördermöglichkeiten
finden Sie ab Seite 32

Auffrischung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Elektrohandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten oder eine gleichwertige Ausbildung.

Zielsetzung

In vielen gewerblich-technischen Handwerksbetrieben werden die Arbeitsabläufe zunehmend flexibler gestaltet. Parallel dazu steigt die Anzahl der elektrotechnischen Tätigkeiten an, die nach der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ generell Elektrofachkräften vorbehalten sind.

Um dem stetigen Aufwärtstrend im Bereich der Elektrotechnik gerecht zu werden empfehlen wir, Ihr fachtechnisches Wissen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Voraussetzungen

Unser Seminar richtet sich an alle Teilnehmer, die vor 3 Jahren die Prüfung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ oder bereits eine entsprechende Nachschulung, abgelegt haben.

Lehrgangsinhalt

- Auffrischung der Grundkenntnisse
- Änderungen in den VDE-Vorschriften
- Praktische Messübungen

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth 13.09.2017 bis 14.09.2017
23.05.2018 bis 24.05.2018
12.09.2018 bis 13.09.2018

Dauer 8 UE

Gebühr 179,00 € inkl. Lernmittel

Min. TN 5

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Elektromobilität Fachbetrieb

Zielgruppe

Elektrobetriebe, Elektrofachkräfte und Interessierte

Zielsetzung

Dieses Seminar richtet sich an Elektrobetriebe, die anschlussfertige Ladesysteme am lokalen Netzanschluss mit leitungsgebundener Vernetzung errichten möchten. Nach dem Besuch dieser Schulung erhalten Innungsbetriebe die Berechtigung, das Logo „E-Mobilität Fachbetrieb“ zu führen. Diese Betriebe können sich in der Datenbank des ZVEH und der Landesinnungsverbände registrieren lassen und sind dort für Kunden schnell auffindbar.

Nicht E-Markenbetriebe erhalten eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen zum Ladevorgang von Elektrostraßenfahrzeugen
- Ladestationen (Konduktives/Induktives Laden, Standorte)
- Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der Ladestation
- Kommunikation zwischen der Ladestation und der Infrastruktur
- Marktübersicht und weitere Entwicklung
- Rechtliche Grundlagen
- Schutz gegen elektrischen Schlag
- Schalt- und Steuergeräte
- Erstprüfung nach DIN/VDE 0100-600
- Wiederholungsprüfung nach DIN/VDE 0105-100
- Prüfung von Ladeeinrichtungen

Termin

Bayreuth 03.05.2018 bis 04.05.2018

Dauer 16 UE

Gebühr 440,00 €

Min. TN 11

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Heiko Betz

Telefon 0921 910-278

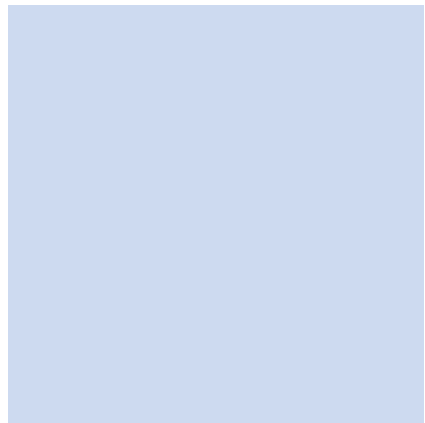
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Hinweis

Die Handwerkskammer für Oberfranken ist eine verbandsnahe Schulungsstätte und führt diesen Lehrgang in Kooperation mit der Innung für Elektro- und Informationstechnik Bayreuth durch.



TREI (Technische Regeln Elektro-Installation) Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz

Zielgruppe

Das vom Bundesinstallateurausschuss bestimmte Verfahren gilt für den Nachweis der fachlichen Befähigung (Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen an das Niederspannungsnetz) von Antragstellern, die eine Eintragung in das Installateurverzeichnis Strom des örtlich zuständigen Netzbetreibers beantragen und denen der geforderte Nachweis der fachlichen Befähigung fehlt.

Zielsetzung

Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt, Fragen über die umfangreichen Regeln der Technik zu beantworten in mündlicher und in schriftlicher Form, Messungen durchzuführen und zu protokollieren.

Voraussetzungen

Personen die einen Meistertitel im Elektrohandwerk besitzen, jedoch im Teil „Elektro- und Sicherheitstechnik“ das Ziel nicht erreicht haben und darüber keine separate Bescheinigung (ab 2003) erhalten haben (kein „Elektrosicherheitschein“ besitzen).

Personen die eine Anerkennung gemäß § 7 (2) HwO in Verbindung mit der HwREintrV vom 29.06.2005 (Ingenieure, Master, Bachelor, Techniker, Industriemeister, Sonstige) in der Elektrotechnik besitzen oder Personen die eine Ausnahmegewilligungen gemäß § 8 HwO (individuelle Ausnahmefälle) oder § 9 HwO in Verbindung mit EU / EWR HwV vom 20.12.2007 (z. B. EU/EWR-Angehörige) besitzen.

Termin

Bayreuth 02.10.2017 bis 16.12.2017
01.10.2018 bis 08.12.2018

Dauer 80 UE

Gebühr 1.395,00 € €
zzgl. 205,00 € Prüfung

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

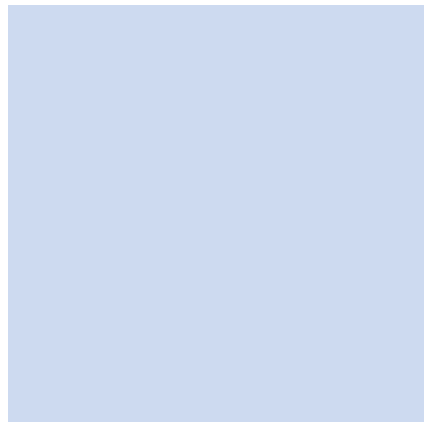
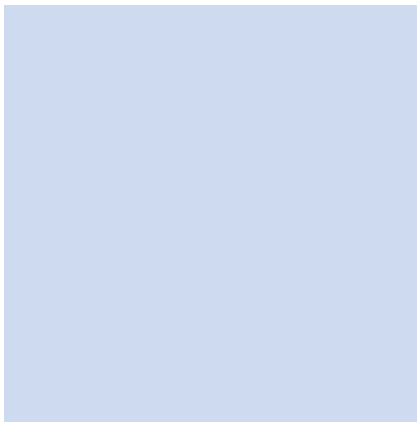
- Rechtlicher Rahmen
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik und Arbeitssicherheit
- Prüfen und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen
- Schaltanlagen und Verteiler
- Projektierung und Anmeldung elektrischer Anlagen
- Prüfungen, Messungen und Fehlersuche am VDE-Prüfplatz (mit Prüfprotokoll)

Abschluss

Ein Zertifikat vom Bundesinstallateur-ausschuss

Hinweis

Die Handwerkskammer für Oberfranken ist eine verbandsnahe Schulungsstätte und führt diesen Lehrgang in Kooperation mit der Innung für Elektro- und Informationstechnik Bayreuth durch.



Barrierefreies und technikerunterstütztes Leben (im Alter) - „Chancen für das Handwerk“

Markenzeichen Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Handwerksbetriebe aller Größen, insbesondere Bau- und Ausbaugewerbe, die generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickeln, anbieten und wirksam vermarkten wollen.

Zielsetzung

Sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, sich im direkten Umfeld für den Alltag selbst versorgen, Entlastung im Haushalt erfahren durch Produkte und Dienstleistungen, die einen hohen Service und Komfort bieten – diese Wünsche haben nicht nur ältere Menschen.

Für das Handwerk sind mit der Entwicklung und Bereitstellung solcher Produkte und Dienstleistungen große und bislang zu wenig beachtete Marktpotenziale verbunden.

Insbesondere die wachsende Kundengruppe „50 Plus“ hat eine zunehmende Bedeutung für das Handwerk. Denn viele von ihnen können und wollen sich durchaus etwas leisten – vorausgesetzt, die Qualität stimmt.

Gemeinsam mit engagierten Handwerkskammern, Fachverbänden und Betrieben haben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort“ und ein entsprechendes Curriculum im Rahmen der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ entwickelt.

Termin

Bayreuth 09.10.2017 bis 18.10.2017
05.02.2018 bis 14.02.2018
08.10.2018 bis 17.10.2018
11.02.2019 bis 20.02.2019
Montag und Mittwoch von
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 16 UE
Gebühr 290,00 €
Min. TN 8

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

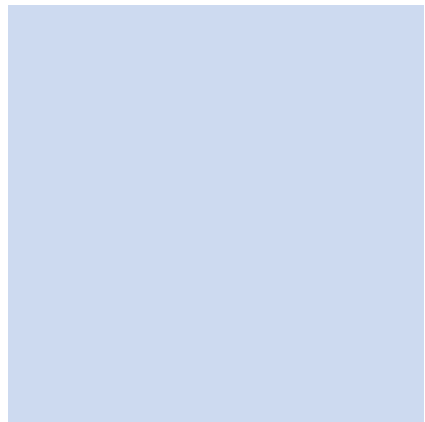
- Einführung & Grundlagen
 - Sensibilisierung der Handwerksbetriebe für Chancen im Markt „50 Plus“
 - Überblick über (regionale) demografische Entwicklungen
 - Auswirkungen einer alternden Gesellschaft auf Anforderungen von Produkten/Dienstleistungen der Handwerksbetriebe
- Marketing & Kommunikation
 - Marktzugänge und zielgruppengerechte Kommunikation
 - Komfortorientierte Beratung
 - Geeignete Kommunikationswege und -instrumente
- Normen & Rahmenbedingungen
 - Einführung in relevante Gesetze/ Normen (z.B. DIN 18040, VDI 6008)
 - Recherchemöglichkeiten und Bezugsquellen
 - Beispiele praktischer Umsetzung

- Finanzierung
 - Überblick über bundesweite und regionale Förderprogramme
 - Finanzierungsmöglichkeiten ergänzender Dienstleistungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Zertifikat Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort



Prüfung elektrischer Anlagen nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielsetzung

Erläuterung der neuen Bestimmungen und Anwendungen

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrohandwerk

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte nach VDE mit modernen Messgeräten
- Forderungen nach VDE (0100 T410, T600 und 0701 - 0702) DGUV Vorschrift 3
- Abschaltzeit und -strom von RCD's und Isolationswiderstand
- Erstellen von Mess- und Prüfprotokollen
- Praktischer Umgang mit modernen Messgeräten

Termin

Bayreuth 07.05.2018 bis 16.05.2018
17.09.2018 bis 26.09.2018
Montag und Mittwoch
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 16 UE
Gebühr 165,00 €
Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

WWW.HANDWERK.DE WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

Die Welt war noch nie so unfertig. Designe sie.

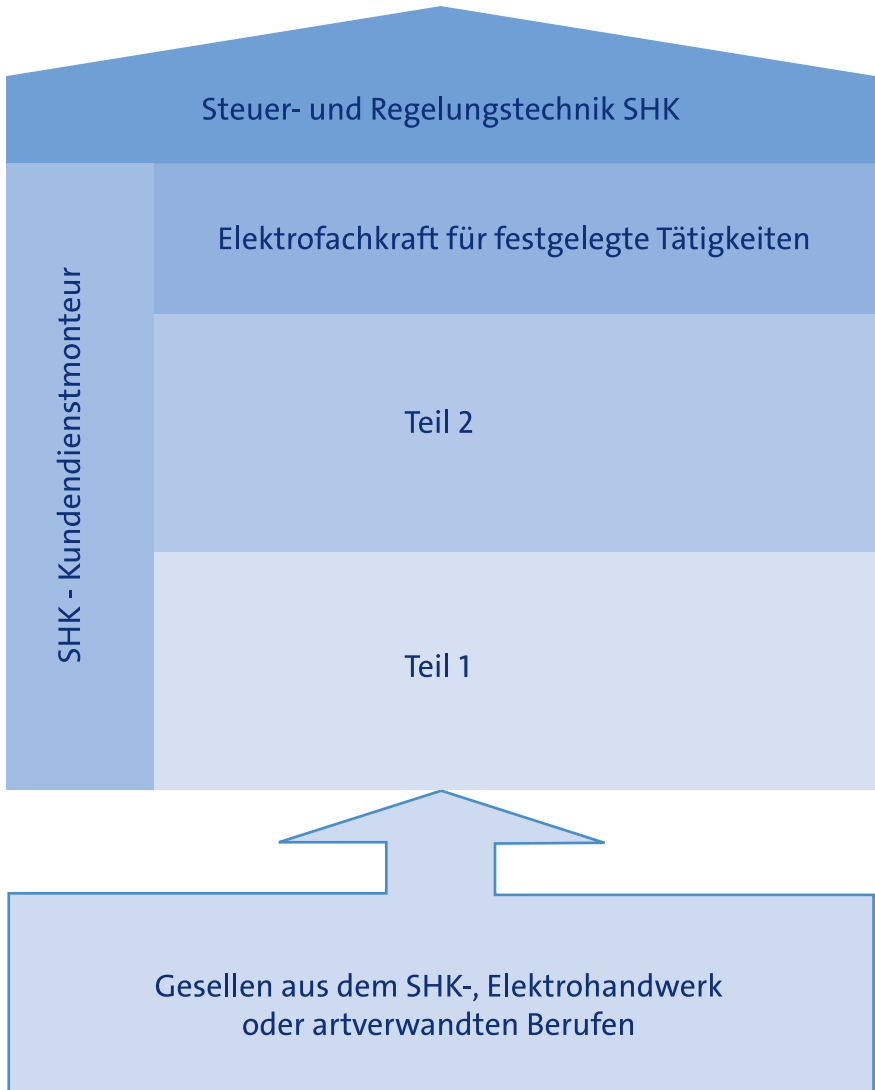
Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Installateur und Heizungsbau



SHK-Kundendienstmonteur – Teil 1

Zielgruppe

Meister, Gesellen und Fachkräfte des SHK-Handwerks

Zielsetzung

Eine korrekte Fehleranalyse und die Beseitigung von erkannten Schäden ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Kundendienstmonteur. Neben der Vermittlung von elektrotechnischen Grundlagen erhalten Sie Lösungen für Problematiken, die sich speziell im SHK-Handwerk ergeben. Sie lernen unterschiedliche Wirkungsweisen an verschiedenen Gerätetypen kennen und auftretende Fehler systematisch einzugrenzen und zu beheben. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses ist Kommunikation und Service.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem SHK-Beruf

Lehrgangsinhalt

- Einführung in die Elektrotechnik
- Grundlagen der Elektrotechnik, Regelungs- und Steuerungstechnik, elektrische Bauelemente einer Hausinstallation
- Ursachen von elektrischen Störungen in der Hausinstallation, Störungssuche in Heizungsanlagen, messtechnische Übungen
- Fachkunde Verbrennungstechnik
- Gasfeuerung ohne Gebläse, Wandkessel, Kombithermen, atmosphärische Gaskessel, Ölfeuerung mit und ohne Gebläse, Trinkwassererwärmer, Warmwasserbereitung
- Armaturentechnik in der Hausinstallation, Wasserversorgungsanlagen
- Service-Kommunikation, Umgang mit dem Kunden, Beratungsgespräche, Gesetze, Verordnungen, technische Regeln

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Hof 09.10.2017 bis 07.03.2018
2x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 144 UE

Gebühr 1.215,00 € inkl. Lernmittel

Min. TN 13

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

SHK-Kundendienstmonteur – Teil 2

Zielgruppe

Meister, Gesellen und Fachkräfte des SHK-Handwerks

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem SHK-Beruf

Lehrgangsinhalt

- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk, Gefahren des elektrischen Stroms, Grundlagen „Erste Hilfe“, Vorschriften, Grundlagen Elektrotechnik, Bauformen, Einbau, Anschluss von elektrischen Einrichtungen im Heizungs- und Lüftungsbau, Bauformen Steuerungseinrichtungen, Kabel, Leistungen, Steckverbindungen, Überstromschutzeinrichtungen, Lesen von Stromlaufplänen, Störungssuche in Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Brennwertechnik
- Grundlagen der Verbrennungstechnik

- Gerätekunde, Wartung und Reparatur von Brennwertgeräten, Störungssuche, Abgastechnik, Einbindung von Brennwertgeräten in bestehende Anlagen, Entwässerungsanlagen
- Gasgebläsebrenner
- Grundlagen der Verbrennungstechnik
- Gerätekunde, Wartung und Reparatur von Gasgebläsebrennern, Einstellung, Abgasanalyse, Störungssuche
- Wasseraufbereitung Enthärtungsanlagen, Neutralisation
- Service-Kommunikation, Umgang mit Kunden, Inbetriebnahme von Heizungsanlagen

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken sowie des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima

Termin

Hof 10.10.2017 bis 08.03.2018
2x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 144 UE

Gebühr 1.334,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min. TN 13

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof

Anke Grökel

Telefon 09281 7263-246

anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Steuerungs- und Regelungstechnik SHK

Zielgruppe

Meister, Gesellen und Fachkräfte des SHK-Handwerks

Zielsetzung

Eine korrekte Fehleranalyse und die Beseitigung von erkannten Störungen sind unverzichtbar für einen erfolgreichen Kundendienstmonteur.

Neben der Vermittlung von elektrotechnischen Grundlagen erhalten Sie Lösungen für Problematiken, die sich speziell im SHK-Handwerk ergeben.

Sie lernen unterschiedliche Wirkungsweisen an unterschiedlichen regelungstechnischen Einrichtungen kennen und auftretende Fehler systematisch einzugrenzen und zu beheben.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem SHK-Beruf

Lehrgangsinhalt

- Arten der Regelungstechnik
- Einsatzgebiete der Reglertypen
- Installation und Anschluss
- Manuelle Einstellung und Programmierung
- PC-gestützte Einstellung und Programmierung
- Telekommunikation, Fernüberwachung
- Bustechnik
- Messtechnik zur Störungssuche
- Hydraulischer Abgleich
- Einsatz und Einstellung drehzahl geregelter Pumpen
- Praxis der Störungssuche

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Hof 05.06.2018 bis 12.07.2018
2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 48 UE

Gebühr 721,00 € zzgl. Lernmittel

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Sachkundigennachweis bzw. Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz

Zielgruppe

Meister, Techniker, Ingenieure und verantwortliche Mitarbeiter des SHK-Handwerkes

Zielsetzung

Voraussetzung für die Zulassung zum Fachbetrieb (seit 01.01.08 notwendig für alle Betriebe, die an Heizölverbraucheranlagen >1000 Liter arbeiten)

Voraussetzungen

Keine

Lehrgangsinhalt

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über die einschlägigen Gesetze und Vorschriften, die Ausrüstung sowie die Überwachung, Prüfung und Instandhaltung von Heizölverbraucheranlagen (z.B. Aufstellung von Ölbehältern, Verlegung von Ölleitungen). Im Anschluss daran findet eine schriftliche Prüfung statt.

Abschluss

Erwerb des Sachkundenachweises

Termin

Bayreuth 17.05.2018
 Hof 13.04.2018 bis 14.04.2018
 Freitag ab 15:00 Uhr,
 Samstag ab 08:00 Uhr
 Dauer 9 UE
 Gebühr 273,00 € inkl. Lehrunterlagen
 und Prüfungsgebühr
 Min. TN 12

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Mark Reuther
 Telefon 0921 910-172
 mark.reuther@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Hof
 Anke Grökel
 Telefon 09281 7263-246
 anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Meister und Gesellen aus dem SHK-Handwerk, die bestimmte elektrotechnische Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeiten ausführen wollen

Zielsetzungen

Mit der Teilnahme am Lehrgang erlernen Sie, wie man vorschriftsmäßig Anschlüsse an ein bereits vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz wie Heizungsanlagen, Trink- und Abwasseranlagen, Raumlufttechnische Anlagen und deren Komponenten, wie z.B. Brenner, Pumpen und deren Steuerungs- und Regelungseinrichtungen sicher und fachgerecht durchführt.

Vom Erstanschluss über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Endkontrolle der Anlagen. Dazu koordinieren und kontrollieren Sie deren Ausführung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Voraussetzungen

Gesellen-, Meisterprüfung in einem SHK-Handwerk oder einschlägigen Beruf und mind. 3-jährige Berufserfahrung, Grundkenntnisse der Elektrotechnik

Lehrgangsinhalt

- Gefahren des elektrischen Stroms
- Gefahren durch Körperströme, Einleiten von Maßnahmen bei Unfällen
- Brandgefahren durch elektr. Anlagen, Einleiten von geeigneten Maßnahmen,
- Grundlagen „Erste Hilfe“ Vorschriften
- Kennenlernen und Anwendung der Vorschriften für den Betrieb und die Instandsetzung der elektrischen Einrichtungen von Heizungs- und Lüftungsanlagen

Termin

Hof	10.10.2017 2x wöchentlich von 18:00 bis 21:15 Uhr
Coburg	20.02.2018 bis 17.05.2018 2x wöchentlich von 18:30 bis 21:15 Uhr
Dauer	48 UE
Gebühr	664,00 € inkl. Lernmittel zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr
Min. TN	9

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Hof

Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

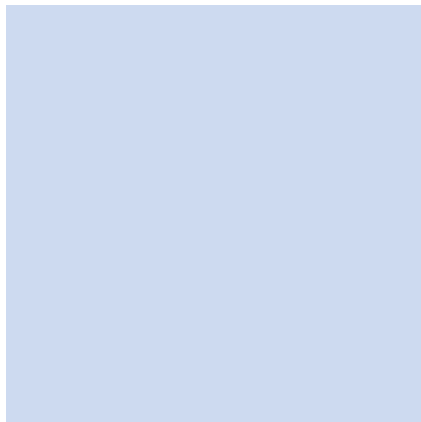
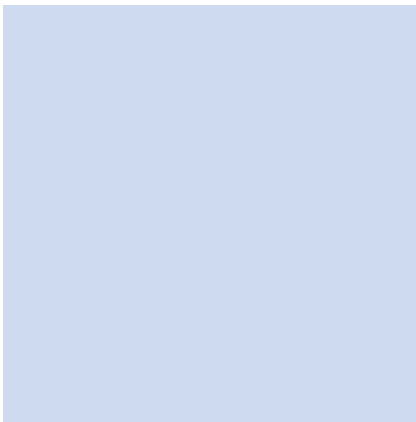
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Coburg

Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

- System-, Material- und Stoffkunde
- Grundlagen der Elektrotechnik
- System und Funktion der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
- Bauformen von den in Steuerungsanlagen vorkommenden Bauelementen
- Kabel, Leitungen, Steckverbindungen und Überstromschutzeinrichtungen
- Dokumentation
- Lesen von elektrotechnischen Zeichnungen der Steuerungen
- Anwendung technischer Anweisungen von Montage- und Betriebsanleitungen
- Erkennung und Anwendung elektrischer Betriebsmittel in den elektrischen Anlagen anhand von Typenschildern
- Elektrische Steuerungselemente nach Anweisung der Hersteller überprüfen
- Fehlererkennung und Bewertung, Austausch fehlerhafter Teile
- Prüfungen und deren Dokumentation
- Überprüfung in Stand gesetzter elektrischer Bauelemente, Einrichtungen nach den Vorgaben des Herstellers gem. VDE-Bestimmungen
- Prüfdokumente gem. VDE-Bestimmungen anhand der Prüfungsergebnisse ausfüllen und dem Kunden übergeben

Abschluss

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten



Vorbereitung auf die Gesellenprüfung für Anlagenmechaniker

Zielgruppe

Lehrlinge vor der Gesellenprüfung

Zielsetzung

Der Teilnehmer wird auf die praktische und theoretische Gesellenprüfung vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- Gasgerätetechnik
 - Fehlersuche und Einstellarbeiten an Gasthermen
- Ölverbrennungstechnik
 - Fehlersuche und Einstellarbeiten an Geräten
- Verbindungstechnik, Armaturentechnik
 - Planung, Ausführung, Wartung
- Elektrotechnik
 - Stromlaufpläne, Verdrahtung, Fehlersuche

BImSchV-Lehrgang Schornsteinfegerhandwerk

Zielgruppe

Teilnehmer, die im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk tätig sind

Zielsetzung

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen BImSchV-Messung

Voraussetzungen

Meister bzw. Kundendienstmonteur im Installateur und Heizungsbauerhandwerk

Lehrgangsinhalt

- Schornsteinfegerhandwerksgesetz
- Kehr- und Überprüfungsordnung
- Bundesimmissionsschutzgesetz
- Strömungslehre
- Messtechnik

Abschluss

Zertifikat: Schornsteinfegerhandwerk, beschränkt auf Messen und Feststellen von Werten zum Immissionsschutz an Feuerstätten

Termin

Hof 21.10.2017 bis 27.01.2018
Samstag von 08:00 bis 12:00
Uhr oder 12:30 bis 16:30 Uhr

Dauer 20 UE
Gebühr 161,00 €
Min. TN 12

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Termin

Bayreuth auf Anfrage
Vollzeit- oder Teilzeitlehrgang

Dauer 40 UE + Prüfung (1 Tag)
Gebühr 1.250,00 €

Information

Handwerkskammer für Oberfranken
Andreas Pecher
Telefon 0921 910-116
andreas.pecher@hwk-oberfranken.de

NUR WENN DU
ES AUSPROBIERST,
WEISST DU, WAS
NICHTS FÜR DICH IST.

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.



Handwerkskammer
für Oberfranken

WWW.HWK-OBFR-

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

nicht nur ... **DRUCK**
SACHEN



Leo Druck und Medien GmbH & Co. KG
Ritter-von-Eitzenberger-Str. 15
95448 Bayreuth

Telefon 09 21 - 99 00 99 88
Fax 09 21 - 99 00 99 87
Mail info@leo-dm.de
www.leo-dm.de

LEO
druck und medien

Kfz-Handwerk

Abgasuntersuchung (AU/AUK)

- offizieller Prüfungslehrgang Erst- und 3-jährige Wiederholungschulung

Zielgruppe

Kfz-Gesellen, Kfz-Elektriker

Zielsetzung

Durch die Schulung sind die Teilnehmer qualifiziert, Abgasuntersuchungen an Motorrädern, Pkw mit Otto-Motoren, Diesel-Pkw und/oder Diesel-Lkw, durchzuführen. Der Lehrgang ist für alle AU-Fachkräfte und verantwortlichen Personen in anerkannten Kfz-Werkstätten vorgeschrieben.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf sowie für AU/AUK-Fachkräfte

Meisterprüfung in einem Kfz-technischen Beruf für verantwortliche Personen

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Neues seit der letzten Schulung
- Vorschriften und Richtlinien AU-Durchführungs- und Verfahrensrichtlinie
- Darstellung und Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Neue Entwicklungen der Fahrzeugtechnik
- Zusammenhänge zwischen Technik und Emission
- Systeme der Abgasnachbehandlung
- On-Board-Diagnose-Systeme
- Alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können und Erfahrungsaustausch
- Durchführung einer AU
- Einsatz und Handhabung des Abgasmessgerätes und des OBD-Auslesegerätes

Termin

Bayreuth, Hof, Bamberg, Coburg

Termin Auf Anfrage

Dauer Auf Anfrage

Gebühr Auf Anfrage

Information

Kfz-Innung - Herr Zeh

Telefon 09281 734015

Es werden folgende Lehrgänge angeboten:

G-Kat, Pkw-Diesel, Lkw-Diesel,
(Bayreuth, Hof)

G-Kat, Pkw-Diesel, Lkw-Diesel,
AUK-Motorrad (Coburg)

G-Kat, Pkw-Diesel
(Bamberg)

Airbag und Gurtstraffer-Sachkundenachweis

Zielgruppe

Kfz-Gesellen, Kfz-Elektriker und Kfz-Meister

Zielsetzung

Seit neue Techniken mit Sprengkapseln für Airbags und Gurtstraffer in Kraftfahrzeugen Einzug gehalten haben, verlangen die staatlichen Gewerbeaufsichtsämter einschlägiges Fachwissen vom Personal in Kfz-Reparaturbetrieben. Inzwischen muss jede Werkstatt, die mit pyrotechnischen Systemen umgeht, eine „verantwortliche Fachkraft“ benennen.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Handhabung der sprengstoffgezündeten Insassenschutz-Systeme
- Arbeitsweise und Aufbau der Sicherheitssysteme
- Mögliche Funktionsfehler und Methoden zu ihrer Behebung
- Rechtliche Handhabung (Sprengstoffrecht, 2. Sprengverordnung zum Sprengstoffgesetz)
- Zuständigkeit in diesem Bereich
- Beförderung und Lagerung pyrotechnischer Gegenstände
- Anzeigeverfahren und OwIG

Termin

Bayreuth 30.01.2018
03.07.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr
Hof 18.09.2017
Dauer 9 UE
Gebühr 227,00 €
Min. TN 7

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

BOSCH
Vertrags-
Großhändler

Ihr Fachausrüster für Werkstatteinrichtung

Knoll
WERKSTATT-TECHNIK

- Planung
- Lieferservice
- Montage
- Kundendienst

Knoll GmbH • Bernecker Straße 81
95448 Bayreuth • Tel.: +49 921 918-813

www.Knoll-Gruppe.de • www.Knoll-Wakon.de

Augsburg/Gersthofen • Bamberg • Bayreuth • Berlin • Chemnitz • Coburg •
Döbeln • Dresden/Ottendorf-Okrilla • Erfurt/Amt Wachsenburg • Gera •
Ingolstadt • München • Nürnberg • Plauen • Schleiz • Selb

KEINE PANIK, DU BESTIMMST HEUTE NICHT DEN REST DEINES LEBENS.

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer
für Oberfranken

WWW.HWK-OBFRANKEN.DE

HANDWERK.DE

Erstschulung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP)

Zielgruppe

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Zielsetzung

Die Gasanlagenprüfung (GAP) darf nur durch die verantwortlichen Personen und Fachkräfte durchgeführt werden, die eine mindestens 1-tägige Grunds Schulung (GAP-Schulung) nachweisen können.

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf (Fachkräfte)
Kfz-Meister (verantwortliche Personen)

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung-Durchführungsrichtlinie
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte

Termin

Bayreuth 19.10.2017
18.01.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Dauer 9 UE

Gebühr 247,00 €

Min. TN 6

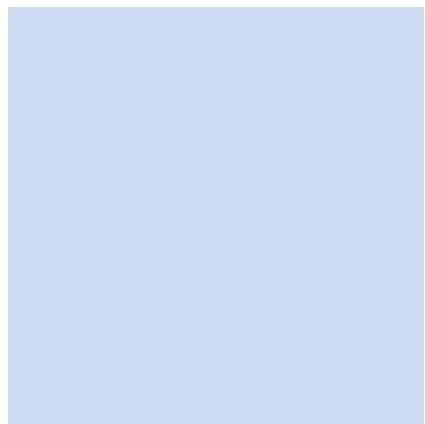
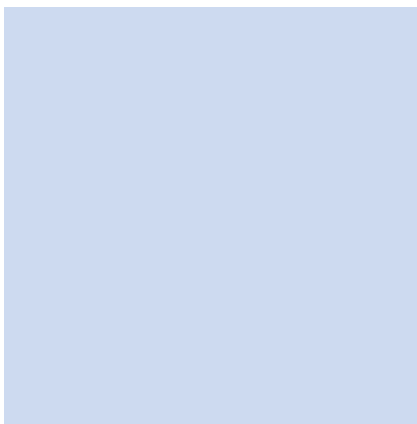
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Zusammenhänge zwischen Technik und Sicherheit
- Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- Sicherheitstechnische Bauteile und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise
- Weitere alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Abschlussprüfung



Wiederholungsprüfung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP)

Zielgruppe

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Zielsetzung

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Voraussetzungen

Die Frist für die GSP-Wiederholungsschulungen beträgt maximal 36 Monate, beginnend mit dem Monat, in dem erfolgreich eine Abschlussprüfung nach einer erstmaligen Schulung oder einer Wiederholungsschulung abgelegt wurde.

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf (Fachkräfte)

Kfz-Meister (verantwortliche Personen)

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen, insbesondere Neuerungen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung-Durchführungsrichtlinien
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation

Termin

Bayreuth 18.10.2017
17.01.2018
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Dauer 5 UE

Gebühr 144,00 €

Min. TN 6

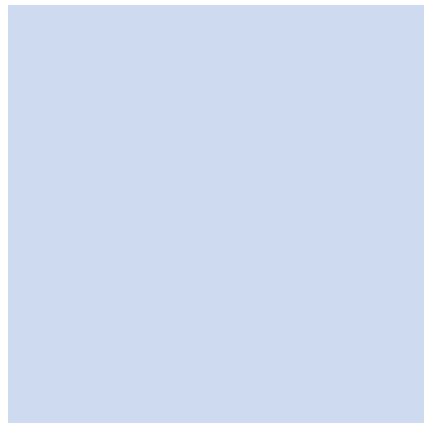
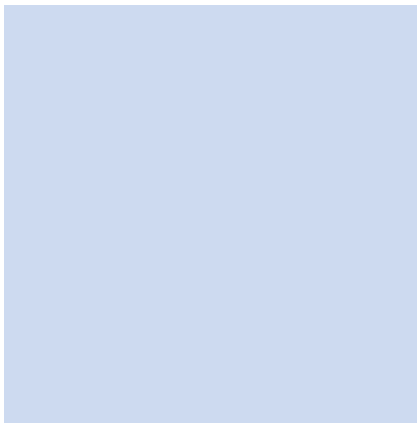
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-280
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen, insbesondere Neuerungen
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Praktisches Können und Erfahrungsaustausch
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Abschlussprüfung



GSP-Wiederholungsprüfung (inkl. GAP-Wiederholungsschulung)

Zielgruppe

Kfz-Meister

Zielsetzung

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Voraussetzungen

Die Frist für die GSP-Wiederholungsschulungen beträgt maximal 36 Monate, beginnend mit dem Monat, in dem erfolgreich eine Abschlussprüfung nach einer erstmaligen Schulung oder einer Wiederholungsschulung abgelegt wurde.

Kfz-Meister (verantwortliche Personen)

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen, insbesondere Neuerungen
- Vorschriften und Richtlinien
- GSP/GAP-Durchführungsrichtlinie
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Nationale und internationale Vorschriften zur Typgenehmigung und Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge

Termin

Bayreuth 18.10.2017
17.01.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr
auf Anfrage

Dauer 9 UE

Gebühr 288,00 €

Min. TN 6

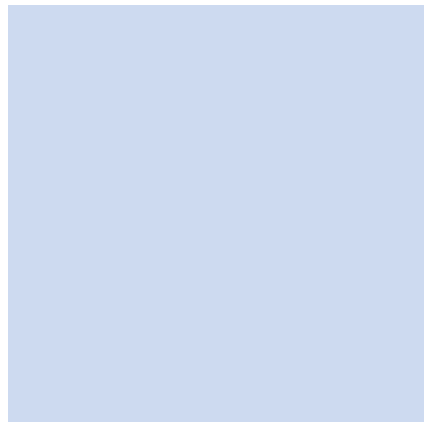
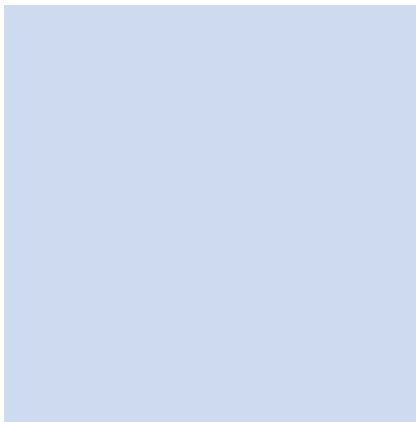
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-280
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Nationale und internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme
- Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)
- Änderung der Zulassungspapiere/-dokumente
- Technik der Gasanlagen, insbesondere Neuerungen
- Spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Sicherheit
- Physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- Sicherheitstechnische Bauteile und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise
- Weitere alternative Antriebskonzepte
- Werksseitig verbaute Gassysteme mit und ohne Typgenehmigung
- Nachrüstsysteme
- Einblassysteme
- Praktisches Können und Erfahrungsaustausch
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung
- Abschlussprüfung



GAP/GSP

Zielgruppe

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Zielsetzung

Berechtigung zur Gasanlagenprüfung
(Geselle, Meister)

Berechtigung zur Gassystemeinbauprüfung
(Verantwortlicher Meister)

Berechtigung zum Gasanlageneinbau

Voraussetzungen

Kfz-Meister (GSP)

Kfz-Gesellenprüfung (GAP)

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein fundiertes Grundwissen in Elektrik/Elektronik, Messtechnik, Motorsteuerung und Benzin - Motormanagementsystemen

Abschluss

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP/
GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und
schließt mit einer Prüfung ab.

Termin

Bayreuth auf Anfrage

Dauer 36 UE

Gebühr GAP+GSP: 1.118,00 €

Min. TN 6

Lehrgangsinhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung-
Durchführungsrichtlinien
- Darstellung der Bedeutung der
amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen
- Spezielle technische Merkmale und
Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und
Sicherheit
- Physikalische und chemische
Eigenschaften der Gase
- Sicherheitstechnische Bauteile und
Einrichtungen der Gasanlagen und ihre
Wirkungsweise
- Weitere alternative Antriebskonzepte
- Praktisches Können
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Ayse Tavsancioglu

Telefon 0921 910-208

ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Siegfried Reuschel

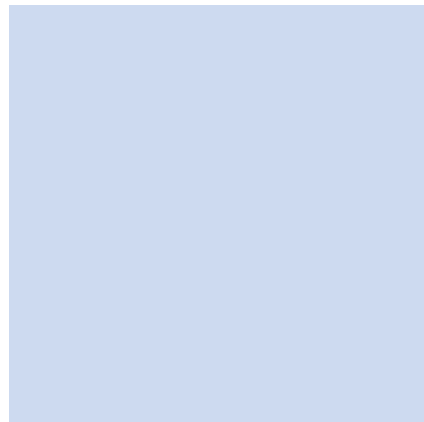
Telefon 0921 910-280

siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- Nationale und Internationale Vorschriften zur Typgenehmigung und Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge
- Nationale und Internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme
- Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)
- Änderung der Zulassungspapiere/-dokumente
- Werkseitig verbaute Gassysteme mit und ohne Typgenehmigung
- Nachrüstsysteme
- Einblassysteme
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung

Hinweis

Teilnehmer mit einer abgeschlossenen Kfz-Meisterprüfung erhalten nach bestandener Abschlussprüfung die GSP-Teilnahmebescheinigung. Gesellen erhalten die GAP-Bescheinigung und das TAK-Einbauzertifikat.



WIG/MAG/MIG-Schweißen und Metallbearbeitung für Kfz-Betriebe

Zielgruppe

Gesellen und Auszubildende aus den Berufen Kfz-Mechatroniker und -Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden umfassend in allen Belangen dieser Schweißverfahren geschult.

Voraussetzungen

Keine

Lehrgangsinhalt

- Praxis der Schweißtechnik
- Einstellungen der Geräte
- Dünnschweißblech und Rohr-/Blechschiweißen
- Lochschweißen

Wenig Theorie dafür intensive Übungen am Gerät

Termin

Coburg 04.09.2017 bis 08.09.2017

Dauer 40 UE

Gebühr 440,00 €

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Coburg

Cornelia Griesbeck

Telefon 09561 517-13

cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

Wir suchen Dich für unser Team

Für unsere Standorte Bayreuth (**autonova** GmbH), Tirschenreuth und Waldershof suchen wir zum nächst möglichen Termin:



SERVICETECHNIKER (m/w)

KUNDENDIENSTBERATER (m/w)

KFZ-MECHATRONIKER (m/w)

KAROSSERIEBAUMEISTER (m/w)

KAROSSERIEBAUER (m/w)

KFZ-MECHATRONIKERMEISTER (m/w)

Wir sind Ausbildungsbetrieb und Initiativbewerbungen sind willkommen!

Wir bieten: vielseitige Weiterbildungsmaßnahmen, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten, leistungsabhängige Prämien, Dienstwagen, umfangreiche Aufstiegschancen in der Autohausgruppe Mössbauer uvm.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und behandeln diese vertraulich.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail oder postalisch an:

Alois Mössbauer GmbH
z.H. der Geschäftsleitung
Marktredwitzer Str. 63 · 95679 Waldershof
nicolai.moessbauer@moessbauer.de



Sachkundenachweis für den Umgang mit Klimaanlage und Kältemitteln im Kraftfahrzeug

Zielgruppe

Kfz-Gesellen, Kfz-Elektriker und Kfz-Meister

Zielsetzung

Seit dem 1. August 2008 gilt die Chemikalien-Klimaschutzverordnung. Dies bedeutet für Kfz-Betriebe: Alle Personen, die Klimaanlage in Kraftfahrzeugen reparieren oder warten, müssen eine neue Sachkundeschulung besuchen. Der neue Sachkundenachweis muss für alle Kfz-Betriebe spätestens ab dem 04. Juli 2010 vorliegen.

In diesem Seminar werden alle relevanten Themen und Inhalte für den Nachweis der Sachkunde nach dem VDA/VDIK/ZDK-Konzept vermittelt, praxisnah behandelt und bescheinigt.

Das Praxis-Seminar kombiniert theoretisches Grundlagenwissen mit praktischem Anwenderwissen.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

Theorie:

- Klimaanlage in Kraftfahrzeugen-Einleitung
- Umweltauswirkungen
- Europäische und nationale Gesetzgebung
- Verordnung (EG) Nr. 2037/2000
- Verordnung (EG) Nr. 842/2006
- Verordnung (EG) Nr. 307/2008

Termin

Bamberg	19.09.2017
	20.09.2017
	21.09.2017
Bayreuth	09.01.2018
Hof	22.09.2017
Coburg	13.07.2017
	22.02.2018
Dauer	9 UE
Gebühr	237,00 €
Min. TN	7

Information

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bamberg
Tanja Kucharovic
Telefon 0951 91506-19
tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Richtlinie 2006/40/EG
- Chemikalien-Klimaschutzverordnung
- Abfallrechtliche Vorschriften
- Gesetzliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Aufbau und Funktion der Kraftfahrzeug-Klimaanlage
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen
- Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten
- Umweltverträgliche Rückgewinnung von Kältemitteln
- Zukünftige Kraftfahrzeug-Klimaanlagentechnologie

Praxis:

- Umgang mit einem Kältemittel-Container
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen, z.B. Rückgewinnung von R134a
- Bedienung eines Klimaanlagen-Servicegerätes

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Coburg
Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Grundkurs - Diagnose BUS-Systeme

Zielgruppe

Kfz-Meister und Kfz-Gesellen, Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker, Interessierte

Zielsetzung

Sie sind in der Lage unterschiedliche BUS-Systeme zu erkennen und eine eigenständige Diagnosestrategie zu stellen.

Voraussetzungen

keine

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach bestandener Abschlussprüfung das Teilnahmezertifikat „Grundkurs – BUS-Systeme“ der Handwerkskammer für Oberfranken.

Lehrgangsinhalt

- Vermittlung von Grundlagen CAN Bus, LIN Bus, Most Bus, Flex Ray
- praktische Diagnoseübungen am Kfz und an Schulungswänden
- Aufzeichnung von Signalbildern und Erkennung von Fehlern
- Anfertigung und Beurteilung eines Lichtwellenleiters mit Anschluss am System
- Selbstständiges Erkennen von Fehlern

Termin

Bayreuth 03.05.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Dauer 9 UE

Gebühr 205,00 €

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

Sachkundeschulung Reifendruckkontrollsysteme - Theorie und Praxis

Zielgruppe

Kfz-Meister und Kfz-Gesellen, Mechaniker für Karosserie-/Fahrzeugbau, Landmaschinenmechaniker

Zielsetzung

Mit dieser Zusatzausbildung werden den Teilnehmern die Kompetenzen vermittelt, die sie befähigen, sämtliche Tätigkeiten an diesen Systemen sachkundig durchzuführen und auch die Mehraufwendungen betriebswirtschaftlich richtig zu kalkulieren. Die Schulung ist herstellerunabhängig und für markengebundene und freie Werkstätten konzipiert. Auch für spezialisierte Betriebe des Reifenfachhandels bietet dieses Seminar neue Erkenntnisse.

Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die „TAK-Teilnahmebescheinigung“.

Lehrgangsinhalt

- Rechtlicher Hintergrund
- Technische Varianten der Reifendruckkontrollsysteme
- Auswirkung und Optimierung der Serviceabläufe durch die neuen Systeme
- Welche Ausstattung wird benötigt um die gängigen Systeme bedienen zu können
- Eigendiagnosemöglichkeiten am Reifendruckkontrollsystem
- Montage/Demontage der Reifendruck Sensoren mit anschließender Anpassung und Codierung am Fahrzeug
- Erkennen und Unterscheiden verschiedener Systeme zur Reifendruckfassung am Fahrzeugmarkt

Termin

Bayreuth 05.10.2017
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Hof April 2018

Dauer 9 UE

Gebühr 205,00 €

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Diagnosetraining - Klimatechnik

Zielgruppe

Meister und Gesellen:
Kfz-Handwerk, Karosserie- und Fahrzeug-
bauer-Handwerk, Landmaschinenmechaniker-
Handwerk usw. und interessierte Personen

Zielsetzung

In diesem Lehrgang erlernen Sie fachgerechte Diagnosen an verschiedenen Klimasystemen zu erstellen. Den Umgang und die Handhabung von aktueller und neuer Klimatechnik. Aber natürlich auch Besonderheiten und den versierten Umgang mit verschiedenen Diagnosegeräten und Servicestationen. Diese Zusatzausbildung ermöglicht Ihnen eine wirtschaftliche und sichere Verwendung von unterschiedlichen Betriebsstoffen z.B. Kältemittel R1234yf und Kältemittelöle, was eine professionelle und zielorientierte Instandsetzung ermöglicht.

Die Schulung ist herstellerunabhängig und für markengebundene und freie Werkstätten konzipiert.

Voraussetzungen

Gültiger Klimasachkunde-Nachweis

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach dem Kurs das Teilnahmezertifikat „Diagnosetraining - Klimatechnik“ der Handwerkskammer für Oberfranken.

Termin
Bayreuth 10.01.2018 bis 11.01.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr
Dauer 18 UE
Gebühr 355,00 €
Min. TN 6

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

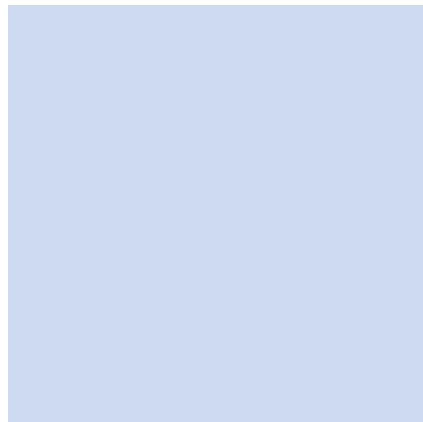
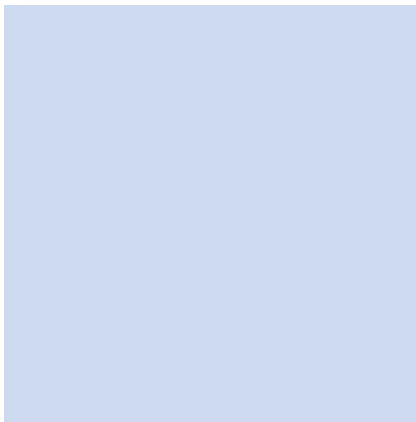
Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

- Praxis
 - Fehlersuche mit verschiedenen Diagnosegeräten und deren praxisgerechter Einsatz
 - Arbeiten mit verschiedenen Klimatechniken an PKW-Klimaanlagen R134a/R1234yf
 - Diagnose des Kältemittels und -öles auf Zustand und Menge
 - Spülen der Klimakomponenten
 - Fehlersuche am Fahrzeug
 - Prüfen der Kälteleistung
 - Funktionskontrolle
 - Fehlerdiagnose an der Komfortelektronik
 - Fehlerdiagnose durch Druckmessung
 - Fehlerdiagnose bei abweichenden Drücken
 - Lecksuche

Lehrgangsinhalt

- Theorie
 - Neue Klimatechniken unter Berücksichtigung der Gesetzeslage und Vorschriften
 - Alternatives Kältemittel R1234yf und deren Verwendung und Handhabung
 - Erarbeitung Funktionsprinzip einzelner Komponenten



Moderne Lichtsysteme - Einstellung und Handhabung

Zielgruppe

Meister und Gesellen:
Kfz-Handwerk, Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk, Landmaschinenmechaniker-Handwerk usw. und interessierte Personen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten Einblick in neue Lichtsysteme in der Praxis, sowie in theoretische Grundlagen über moderne Scheinwerfersysteme und Lichtquellen. Den Teilnehmern wird das Wissen über die Umsetzung der gesetzlichen Richtlinie in den Betrieben und ein Überblick über aktuelle Scheinwerfereinstellgeräte vermittelt. Die Schulung ist herstellerunabhängig und für markengebundene und freie Werkstätten konzipiert.

Voraussetzungen

keine

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach dem Kurs das Teilnahmezertifikat „Moderne Lichtsysteme - Einstellung und Handhabung“ der Handwerkskammer für Oberfranken.

Lehrgangsinhalt

- Welches Wissen benötigen die Betriebe durch die neue Richtlinie 44 für die Einstellung der Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen bei der Hauptuntersuchung nach §29 StVZO
 - Rechtlicher Hintergrund
 - Umsetzung in den Betrieben
- Vermittlung von Grundlagen moderner Lichtsysteme im Kfz

Termin

Bayreuth 13.12.2017
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Dauer 9 UE

Gebühr 199,00 €

Min. TN 5

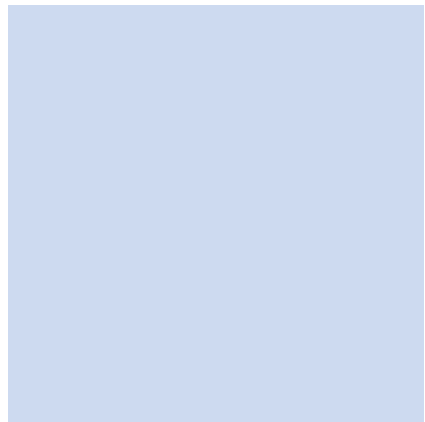
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-280
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Scheinwerfereinstellung
 - Grundeinstellung von verschiedenen Scheinwerfersystemen mit einem analogen und digitalen Scheinwerfereinstellgerät
 - Besonderheiten bei der Leuchtweitenregulierung
- Fahrerassistenzsysteme und deren Kalibrierung /Grundeinstellung
 - Justage von Fahrerassistenzsystemen mit Camera- & Sensor Calibration Tool
- Reparaturen am Scheinwerfer
 - Reparatur von Polycarbonatscheinwerferabdeckungen
 - Reparatur abgebrochener Halterungen



Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen

Zielgruppe

Kfz-Meister und Kfz-Gesellen

Zielsetzung

Mit dieser Zusatzausbildung sind Sie berechtigt, HV-Systeme spannungsfrei zu schalten und Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchzuführen.

Des Weiteren sind Sie berechtigt andere Mitarbeiter elektrotechnisch zu unterweisen, so dass diese in der Lage sind nicht elektrische Arbeiten (z.B. mechanische Tätigkeiten wie Ölwechsel) in der Nähe von HV-Komponenten durchzuführen.

Voraussetzungen

Kfz-Gesellen und Kfz-Meister mit Ausbildungsabschluss nach 1973
Karosserie-Gesellen und Karosserie-Meister mit Ausbildungsabschluss nach 2002
Webbasierter Vortest zur Schulung

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach bestandener Abschlussprüfung das TAK-Zertifikat „Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen“.

Extra

Die Handwerkskammer bietet den Teilnehmern des Kurses kostenfrei ein E-Buch zum Download an.

Termin

Bayreuth 24.01.2018 bis 25.01.2018

Hof 07.05.2018 bis 08.05.2018

Dauer 18 UE

Gebühr 407,00 €

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Ayse Tavsancioglu

Telefon 0921 910-208

ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Siegfried Reuschel

Telefon 0921 910-280

siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Einblick in alternative Antriebe
 - Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
 - HV-Komponenten
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Elektrische Gefährdung und Erste Hilfe
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Fachverantwortung
- Rechtliche Grundlagen und Arbeitssicherheit
- Allgemeine Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen an HV-Fahrzeugen Information

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Fachkundiger für Arbeiten an HV-Systemen

Zielgruppe

Mechatroniker-Gesellen und Kraftfahrzeug-techniker-Meister

Zielsetzung

Mit dieser Zusatzausbildung sind Sie qualifiziert an nicht HV-eigensicheren Systemen von Fahrzeugen unter Spannung, z.B. in der Hochvoltbatterie, Arbeiten durchzuführen.

Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer die

- die Schulung zum „Fachkundigen für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen“ in Servicewerkstätten bereits erfolgreich absolviert haben

(mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern)

- Untersuchungsbescheinigung G25 (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten)
- Ersthelfer Ausbildung (1-tägig, inkl. Defibrillator Schulung)

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach bestandenen Abschlussprüfungen das TAK-Zertifikat „Fachkundiger für Arbeiten an HV-Systemen (mit den Schwerpunkten Arbeiten an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen sowie Arbeiten unter Spannung und in HV-Energiespeichern)“.

Termin

Bayreuth 06.02.2018 bis 08.02.2018
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Hof 28.05.2018 bis 30.05.2018

Dauer 27 UE

Gebühr 608,00 €

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Ayse Tavsancioglu

Telefon 0921 910-208

ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Siegfried Reuschel

Telefon 0921 910-280

siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift BGV/GUV-V A3 und DIN VDE 0105-100
- HV-Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern
- Diagnose und Fehlersuche in HV-Komponenten
 - Aus- und Einbau einer HV-Batterie, Demontage
 - Absicherung der HV-Batterie, Montage

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof
Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Alternative Karosserieinstandsetzung

Zielgruppe

Meister und Gesellen:

Kfz-Handwerk, Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk, Landmaschinenmechaniker-Handwerk usw. und interessierte Personen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erlernen alternative Instandsetzungsmethoden in der Theorie und können diese selbstständig an praktischen Arbeitsstationen umsetzen. Hierbei werden an Motorhauben und Türen entsprechende Schäden simuliert und unter fachgerechter Anleitung repariert. Aufgrund der anschaulichen praktischen Unterweisungen können die so erworbenen Fähigkeiten in den Werkstattalltag einfließen.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse Karosserieinstandsetzung

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach dem Kurs das Teilnahmezertifikat „Alternative Karosserieinstandsetzung“ der Handwerkskammer für Oberfranken.

Lehrgangsinhalt

- Theorie
 - Rechtlicher Hintergrund und Gewährleistungsansprüche zwischen Kunden, Gutachter und Versicherung
 - Moderner Materialmix im Kraftfahrzeug
 - Technik Lackschadensfreie Instandsetzung
 - Spot-Repair (Kleinschäden) mit Lackieren
 - Möglichkeiten der Instandsetzung eines Großschadens statt Reparatur Teiletausch
 - Reparaturmöglichkeiten CFK-Materialien

Termin

Bayreuth auf Anfrage
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Dauer 9 UE

Gebühr 199,00 €

Min. TN 5

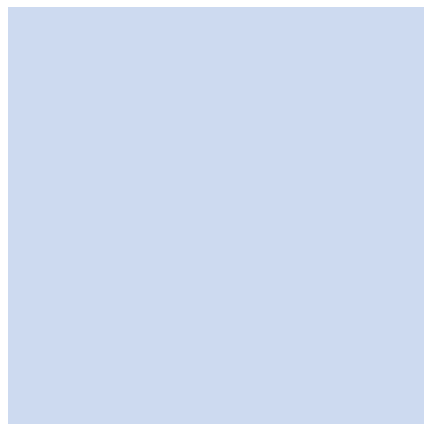
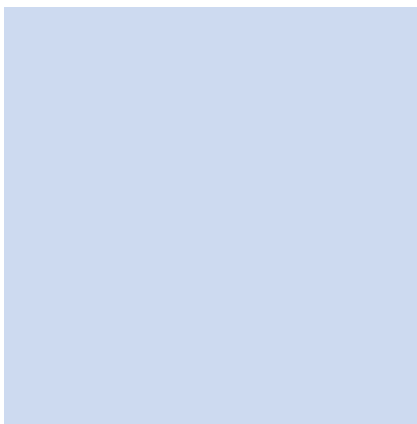
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Reuschel
Telefon 0921 910-280
siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Praxis
 - Selbstständiges arbeiten an Motorhauben und Türen
 - Lackschadenfreie Reparatur
 - Spot-Repair
 - Reparatur von Organoblechen mit Reparaturset
 - Kurzer Einblick in die Kunststoffreparatur
 - Erläuterung der verschiedenen Möglichkeiten im Bereich der Schweißtechnik für alle gängigen Materialien im Kfz



Diagnosetraining - Dieseltechnik

Zielgruppe

Meister und Gesellen:
Kfz-Handwerk, Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk, Landmaschinenmechaniker-Handwerk usw. und interessierte Personen

Zielsetzung

Die Teilnehmer erhalten in dieser Abend-schulung einen Einblick in die modernen Diagnosemöglichkeiten im Bereich der Dieseltechnik. An verschiedenen, in den Fahrzeugen (nicht markenspezifisch) verbauten Systemen, wird eine praxisnahe Diagnose mit unterschiedlichen Prüfgeräten gezeigt und fachgerecht erklärt.

So ist der Teilnehmer in der Lage das erworbene Wissen in den Werkstattalltag zu transferieren.

Voraussetzungen

keine

Termin

Bayreuth 15.11.2017

Dauer 4 UE

Gebühr 67,00 €

Min. TN 6

Abschluss

Teilnehmer erhalten nach dem Kurs das Teilnahmezertifikat „Diagnosetraining - Dieseltechnik“ der Handwerkskammer für Oberfranken.

Lehrgangsinhalt

- Unterscheidungsmerkmale CR-Systeme praxisnah an Fahrzeugen gezeigt
 - Injektoren
 - Hochdruckpumpen
 - Regelung Kraftstoffeinspritzung
- Diagnosetraining am Fahrzeug
 - Prüfung eines ausgebauten Piezo- oder Magnetinjektors am Prüfstand
 - Strahlbild
 - Öffnungsdruck
 - Schaltzeit
 - Rück- und Vorlaufmenge

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Ayse Tavsancioglu

Telefon 0921 910-208

ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und

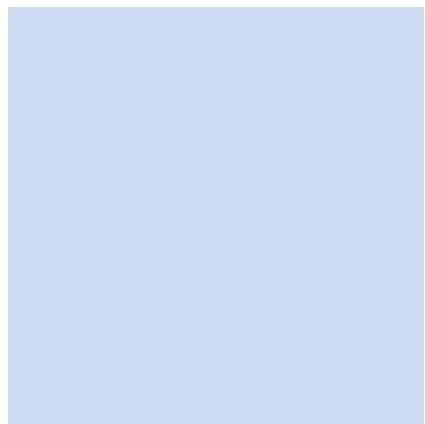
Technologiezentrum Bayreuth

Siegfried Reuschel

Telefon 0921 910-280

siegfried.reuschel@hwk-oberfranken.de

- Druckprüfungen am geschlossenen System mit werkstattkonformen Diagnosemöglichkeiten
- Diagnosetester im Vergleich zu Messungen mit einem Druckmanometer
- Elektrische Diagnose am CR-System mit und ohne Fehler
- Aufzeichnung von Signalbildern der elektrischen Komponenten und die Betrachtung eines fehlerfreien Zustands zu einem System mit Fehler



Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker Teil 1

Zielgruppe

Auszubildende im 2. Lehrjahr

Zielsetzung

Die Auszubildenden werden auf den praktischen Teil I der Gesellenprüfung vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- LF 1: Warten und Pflegen von Fahrzeugen oder Systemen
- LF 2: Demontieren, Instandsetzen und Montieren von fahrzeugtechnischen Baugruppen oder Systemen
- LF 3: Prüfen und Instandsetzen elektrischer und elektronischer Systeme
- LF 4: Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelungssystemen und Fehlersuche an bestehenden Anlagen
- LF 5: Prüfen und Instandhalten der Energieversorgungs- und Startsysteme
- LF 6: Prüfen und Instandsetzen der Motormechanik

Termin

Bayreuth 15.06.2018 bis 16.06.2016
22.06.2018 bis 23.06.2018

Coburg 02.06.2018, 09.06.2018,
16.06.2018

Hof 18.06.2018, 19.06.2018

Dauer 8 UE

Gebühr 77,00 €

Min. TN 12

Information

BT - Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

CO - Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

HO - Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker Teil 2

Zielgruppe

Auszubildende im 4. Lehrjahr

Zielsetzung

Die Auszubildenden werden auf den praktischen Teil II der Gesellenprüfung vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- LF 7: Diagnostizieren und Instandsetzen von Motormanagementsystemen
- LF 8: Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten an Abgasystemen
- LF 9: Instandhalten von Kraftübertragungssystemen
- LF 10: Instandhalten von Fahrwerks- und Bremssystemen
- LF 11: Nachrüsten und Inbetriebnahme von Zusatzsystemen
- LF 12: Prüfen und Instandsetzen von vernetzten Systemen
- LF 13: Diagnostizieren und Instandsetzen von Karosserie-, Komfort- und Sicherheitssystemen
- LF 14: Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten für eine gesetzliche Untersuchung

Termin

Bayreuth	19.01.2018 bis 20.01.2018 26.01.2018 bis 27.01.2018
Coburg	09.01.2018 bis 10.01.2018 16.01.2018 bis 17.01.2018
Hof	22.01.2018 bis 26.01.2018 18.06.2018 bis 22.06.2018
Dauer	15 UE
Gebühr	163,00 €
Min. TN	12

Information

BT - Ayse Tavsancioglu
Telefon 0921 910-208
ayse.tavsancioglu@hwk-oberfranken.de

CO - Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

HO - Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Vorbereitung Gesellenprüfung Kfz-Mechatroniker FR Nutzfahrzeugtechnik Teil 2

Zielgruppe

Auszubildende im 4. Lehrjahr

Zielsetzung

Die Auszubildenden werden auf den praktischen Teil II der Gesellenprüfung vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- LF 7: Diagnostizieren und Instandsetzen von Motormanagementsystemen
- LF 8: Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten an Abgassystemen
- LF 9: Instandhalten von Kraftübertragungssystemen
- LF 10: Instandhalten von Fahrwerks- und Bremssystemen
- LF 11: Nachrüsten und Inbetriebnahme von Zusatzsystemen
- LF 12: Prüfen und Instandsetzen von vernetzten Systemen

- LF 13: Diagnostizieren und Instandsetzen von Karosserie-, Komfort- und Sicherheitssystemen
- LF 14: Durchführen von Service- und Instandsetzungsarbeiten für eine gesetzliche Untersuchung

Termin

Hof 15.01.2018 bis 16.01.2018
11.06.2018 bis 12.06.2018

Dauer 20 UE

Gebühr 189,00 €

Min. TN 12

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof

Anke Grökel

Telefon 09281 7263-246

anke.groekel@hwk-oberfranken.de



Handwerkskammer
für Oberfranken



Profis machen Profis

WEITERBILDEN MIT PERSPEKTIVE



Sie finden unsere Premium-Lehrgänge jetzt auch
im neuen Internetportal der Bildungsinitiative
Handwerk – www.bih-bildung.de.

Die besten Lehrgänge im Handwerk.
Schnell finden. Einfach anmelden.

Weiterbilden mit Qualität.

Berufsbildungs- und Technologiezentren der Handwerkskammer für Oberfranken
Äußere Badstraße 24 • 95448 Bayreuth • www.hwk-lernen.de

Malerhandwerk

Sachkundiger für Schimmelsanierung

Zielgruppe

Maler, Maurer, Zimmerer, Trockenbauer, Fliesenleger, Dachdecker, Schreiner, Sanitär- und Heizungsbauer, Anlagenmechaniker

Zielsetzung

Schimmelschäden nehmen bundesweit zu, die Ursachen sind vielfältig. Jede dritte Wohnung in Deutschland ist laut Umweltbundesamt zu feucht und dadurch potenziell von Schimmelpilz- und Bakterienbefall bedroht. Ein oberflächliches Behandeln von Schimmelpilzschäden durch Überstreichen oder Behandlung mit Chemikalien reicht nicht aus, um die eigentlichen Ursachen der Schimmelpilzbildung zu beseitigen, ist Expertenwissen aus dem Handwerk erforderlich.

In unserem Lehrgang „Sachkundiger für Schimmelsanierung“ erlernen Sie alle notwendigen Grundlagen zum Erkennen, Bewerten und Sanieren von Schimmelpilzschäden (mikrobieller Befall).

Lehrgangsinhalt

- Schimmel und Bakterien: Entstehung, Wachstum, gesundheitliche Auswirkungen
- Ursachen für die Entstehung von Schimmelpilz in Innenräumen
- Bauphysik Grundlagen: Wärme, Feuchte, Lüftung
- Ursachenermittlung (Messmethoden und Berechnungen)
- Sanierung gemäß Richtlinien (UBA, LGA, BauBG, TRGS, TRBA)
- Sanierungsbegleitende Maßnahmen
- Methoden zum Nachweis und Analysen
- Sanierungsbeispiele, Prävention
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung
- Ausschreibung, Vergabe, Kontrolle

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Sachkundigen für Schimmelsanierung und einem Zertifikat der Handwerkskammer ab.

Termin

Bayreuth 26.04.2018 bis 27.04.2018
Donnerstag und Freitag
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer 16 UE + 1 UE Prüfung

Gebühr 267,00 €
zzgl. 50,00 € Lernmittel

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Siegfried Frank
Telefon 0921 910-266
siegfried.frank@hwk-oberfranken.de

**KEINE PANIK,
DU BESTIMMST
HEUTE NICHT DEN
REST DEINES LEBENS.**

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.



Handwerkskammer
für Oberfranken

WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE



Groß- und Einzelhandel

Moritzhöfen 17 • 95447 Bayreuth

Tel: 09 21/6 33 80 • Fax 09 21/ 5 68 23 • info@farbenadler.de

- Farben • Lacke
- Holzschutz • Innen- und Außenputz
- Tapeten • Bodenbeläge
- Autolacke • Malerwerkzeug

Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Malerhandwerk

Zielgruppe

Lehrlinge vor der Gesellenprüfung

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die praktische Gesellenprüfung vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- Techniken
- Muster tapezieren
- Lackierung
- Schrift

Termin

Bamberg 09.04.2018 bis 30.06.2018
Dienstag/Donnerstag von
18:00 bis 21:15 Uhr

Coburg 01.05.2018 bis 30.06.2018
Do von 18:30 bis 21:15 Uhr
Sa von 08:00 bis 14:30 Uhr

Dauer 20 UE

Gebühr 196,00 €

Min. TN 11

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bamberg
Christine Both
Telefon 0951 91506-12
christine.both@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Coburg
Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

Metallhandwerk

Kompetenzzentrum Edelstahl Rostfrei

Der Werkstoff Edelstahl Rostfrei zeichnet sich aus durch seine hohe Korrosionsbeständigkeit, seine lange Lebensdauer, seine geringen Folgekosten, seine gute Verformbarkeit und eine hohe Steifigkeit. Die Bearbeitung beim Schweißen, Fügen, Trennen, Schneiden, Montage und der Oberflächenbehandlung von Edelstahl Rostfrei erfordern spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten.

Beratung und Schulungen zum Thema Verarbeitung von Edelstahl können durch das Kompetenzzentrum Edelstahl Rostfrei angeboten werden.

Der Handwerkskammer für Oberfranken wurde von der Informationsstelle für Edelstahl Rostfrei der Titel

„Kompetenzzentrum für Edelstahl Rostfrei“ für das BTZ Bayreuth

verliehen.

Ansprechpartner für Beratung und Schulung:

Herr Günter Zink Telefon 0921 910-263

Herr Lutz Matzner Telefon 0921 910-283

Grundlagen der Verarbeitung von Edelstahl Rostfrei

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Bereich der Metallverarbeitung.

Zielsetzung

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die ersten Grundlagen für die fachgerechte Verarbeitung des Werkstoffs Edelstahl Rostfrei

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung

Lehrgangsinhalt

- Einstieg in den fachgerechten Umgang mit dem Werkstoff Edelstahl Rostfrei
- Verschiedene Schweißverfahren und Oberflächenbehandlungen

Termin

Bayreuth 14.05.2018 bis 15.05.2018
Montag bis Dienstag
von 08:00 bis 16:15 Uhr

Dauer 16 UE

Gebühr 288,00 €

Min. TN 5

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Günter Zink
Telefon 0921 910-263
guenter.zink@hwk-oberfranken.de

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Metallhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Metallhandwerk, die bestimmte elektrotechnische Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeiten ausführen wollen.

Zielsetzung

Mit der Teilnahme am Lehrgang erlernen Sie, wie man vorschriftsmäßig Anschlüsse an ein bereits vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz sicher und fachgerecht durchführt. Vom Erstanschluss über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Endkontrolle der Anlagen. Dazu koordinieren und kontrollieren Sie deren Ausführung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung

Lehrgangsinhalt

- Gefahren und Wirkung des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren VDE 0100 T 410
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen
- Messtechnische Übungen zur VDE 0100 (Schutzmaßnahmen) VDE 0701/0702 (Instandgesetzte Geräte) DGUV Vorschrift 3 (VBG4)
- Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth 22.01.2018 bis 28.04.2018
Montag und Mittwoch
von 18:00 bis 21:15 Uhr
Samstag nach Absprache

Coburg 20.02.2018 bis 17.05.2018
Dienstag und Donnerstag
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 1.185,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. Prüfung 205,00 €

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

zu Fördermöglichkeiten
finden Sie ab Seite 32

Vorbereitung auf die Gesellenprüfung im Feinwerkmechanikerhandwerk

Zielgruppe

Lehrlinge vor der Gesellenprüfung

Zielsetzung

Der Teilnehmer werden auf die praktische und theoretische Gesellenprüfung vorbereitet.

Lehrgangsinhalt

- Theorie – Fachrechnen
- Fachzeichnen – Fachkunde
- Praxis – Werkstattübungen, Gewin-
dschneiden, Drehen, Fräsen

Termin

Bamberg 18.11.2017 bis 16.12.2017
09.04.2018 bis 18.05.2018
Samstag 08:00 bis 14:45 Uhr

Coburg 08.01.2018 bis 26.02.2018
2x wöchentlich
Samstag nach Absprache

Hof 21.11.2017 bis 02.12.2017
Di./Do. 18:00 bis 21:15 Uhr,
Sa. von 08:30 bis 15:30 Uhr

Dauer 24 UE
Gebühr 188,00 €
Min. TN 12

Information

BA - Tanja Kucharovic
Telefon 0951 91506-19
tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

CO - Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

HO - Anke Grökel
Telefon 09281 7263-246
anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für Mechatroniker Teil 1

Zielgruppe

Lehrlinge vor der Gesellenprüfung

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die praktische Gesellenprüfung T1 vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- Maschinelles Bearbeiten
- Elektrische Messungen
- Hydraulik/Pneumatik

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung für Mechatroniker Teil 2

Zielgruppe

Lehrlinge vor der Gesellenprüfung

Zielsetzung

Die Teilnehmer werden auf die praktische Gesellenprüfung T2 vorbereitet

Lehrgangsinhalt

- VDE – Bestimmungen
- Elektrische Messtechnik
- Elektrische Steuerungstechnik
- Hydraulik/Pneumatik

Termin

Hof 25.06.2018 bis 29.06.2018

Dauer 24 UE

Gebühr 210,00 €

Min. TN 12

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Hof

Anke Grökel

Telefon 09281 7263-246

anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Termin

Hof 05.02.2018 bis 09.02.2018

Montag von 13:00 bis 16:15 Uhr,

Dienstag bis Freitag von 08:00

bis 16:15 Uhr

Dauer 40 UE

Gebühr 436,00 €

Min. TN 10

Information

HO - Anke Grökel

Telefon 09281 7263-246

anke.groekel@hwk-oberfranken.de

Schmieden

Zielgruppe

Interessierte Personen aus dem Metallbereich

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen des Schmiedens und der Schmiedefeuerbehandlung
- verschiedene Übungen zur Erlangung einer sicheren Hammerführung
- Spitzen, Stauchen, Absetzen, Breitziehen, Strecken, Anrollen, Einballen
- Anfertigen gebräuchlicher Handwerkszeuge
- Schmieden von kunsthandwerklichen Gegenständen

Termin

Bayreuth 18.11.2017 bis 09.12.2017
4 Samstage

Dauer 40 UE

Gebühr 558,00 €

Min. TN 7

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Günter Zink
Telefon 0921 910-263
guenter.zink@hwk-oberfranken.de

Schmieden von Damaszenerstahl

Zielgruppe

Interessierte Personen aus dem Metallbereich

Voraussetzungen

Fortgeschrittene fachliche Kenntnisse im Schmieden

Lehrgangsinhalt

- Feuerschweißen
- Fachgerechtes Herstellen von Damaszenerstahl
- Verschiedene Techniken zur Mustergebung

Termin

Bayreuth 17.02.2018 bis 10.03.2018
4 Samstage

Dauer 40 UE

Gebühr 605,00 €

Min. TN 7

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Günter Zink
Telefon 0921 910-263
guenter.zink@hwk-oberfranken.de



seit über



in Ihren Diensten

INGENIEURBÜRO BÄTZ-SKROBRANEK

Hochbau - Innenarchitektur - Möbeldesign

Karl-Hugel-Str. 4 95445 Bayreuth
0175-6588078 skrobranek@baetz-skrobranek.de



TECHNIK MIT SYSTEM
WASSER-WÄRME-LLUFT

- LLUFTTECHNIK
- UMWELTECHNIK
- ANLAGEN- & APPARATENAUFBAU
- HEIZUNGSTECHNIK
- KLIMATENNETZ & SERVICE
- ENERGIEBERATUNG

WIR

sind ...

Experten auf unseren Gebieten / Zukunftsweiser / Fachkräfteschmiede / Ressourcenbewahrer / stets erreichbar / familiengeführt / immer auf der Suche nach Machern

... Ihr Fachbetrieb seit über 110 Jahren.

Lass dich ausbilden (m/w)

Metallbauer Konstruktionstechnik / Anlagenmechaniker H/L/S /
Elektroniker für Gebäudetechnik

Seit 1906 **IHR** zuverlässiger Partner





Karl Hopf GmbH
Ritter-von-Eitzenberger-Str. 4 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921 / 79 99 6-0 • Fax 0921 / 79 99 6-38
www.hopf-bt.de • info@hopf-bt.de

Schreinerhandwerk

Inhouse Schulungen

Zielgruppe

Betriebe im Schreinerhandwerk und Soziale Einrichtungen

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Zielsetzung

Auffrischung im Fachpraktischen, Rüsten, Einstellen und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen im Hinblick auf die Unfallverhütungsvorschriften

Lehrgangsinhalt

„Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen“

Der Inhalt und Umfang wird an die Bedürfnisse des Betriebes oder der Einrichtung angepasst und nach Bedarf abgesprochen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth nach Absprache

Dauer variabel

Gebühr nach Absprache

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Matthias Herbolzheimer

Telefon 0921 910-259

matthias.herbolzheimer@

hwk-oberfranken.de

Erstes Gehalt mit 29? Ich hab was Besseres vor.

Finde den passenden Beruf für Dich auf [handwerk.de](https://www.handwerk.de)



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Wasseranschlüsse für Küchenmonteure

Zielgruppe

Schreiner und Küchenmonteure

Voraussetzungen

Gesellenprüfung

Zielsetzung

Qualifizieren Sie sich zum Sachkundigen um Installationsarbeiten im Rahmen von Montagetätigkeiten beim Möbel- und Innenausbau oder den Anschluss von Haushaltsgeräten an das Trink- und Abwasserleitungsnetz durchzuführen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Wasseranschlüsse für Küchenspülen, Armaturen, Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen in Theorie und Praxis

Termin

Bayreuth 20.03.2017 bis 03.04.2017
1x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr
weitere Termine auf Anfrage

Dauer 12 UE

Gebühr 216,00 €
zzgl. Lernmittel 50,00 €

Min. TN 7

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Matthias Herbolzheimer
Telefon 0921 910-259
matthias.herbolzheimer@
hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Mark Reuther
Telefon 0921 910 -172
mark.reuther@hwk-oberfranken.de

AUSZEICHNUNG



**Handwerkskammer
für Oberfranken**



erhält von der Unternehmensgruppe fischer, im Netzwerk der Kompetenzzentren für Befestigungstechnik, die

Goldene Auszeichnung 2014

für herausragende Leistungen Ihrer Referenten bei der Vermittlung von erworbenen Fachkenntnissen bei der Anwendung von

fischer Befestigungssystemen

im Rahmen der Aus- und Weiterbildung professioneller Anwender in handwerklichen Berufen.

Waldachtal, 29. April 2015



fischer 
AKADEMIE

Sachkundenachweis Befestigungstechnik

Zielgruppe

Schreinermeister, Schreiner, Fachkräfte aus holzbe- und -verarbeitenden Berufen

Voraussetzungen/Vorkenntnisse

Keine

Zielsetzung

Bei öffentlichen Ausschreibungen wird immer öfter ein Nachweis über die Qualifizierung der Dübeldemonteure verlangt.

Regelkonforme Verankerungen durch geschultes Personal erhöhen die Qualität und die Sicherheit, der von Ihrer Firma und deren Mitarbeitern ausgeführten Verankerungsaufgaben.

Ihr Nutzen

Sachkundenachweis Befestigungstechnik (mit Abschlussprüfung und Zertifikat)

Lehrgangsinhalt

- Grundstufe
- Fachstufe 1
- Fachstufe 2
- Praxis

Abschluss

Zum Abschluss des Lehrganges werden die erarbeiteten Inhalte in Theorie und Praxis geprüft.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat:

„Sachkunde-Nachweis Befestigungstechnik“



Termin

Bayreuth 09.10.2017 bis 19.10.2017
04.03.2018 bis 15.03.2018
2x wöchentlich Mo/Do
17:30 bis 20:45 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage.

Dauer 16 UE

Gebühr 165,00 € inkl. Lernmittel

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Matthias Herbolzheimer
Telefon 0921 910-259
matthias.herbolzheimer@
hwk-oberfranken.de

Nachschulung Befestigungstechnik

Zielgruppe

Schreiner, Metallbauer, Heizungsbauer, Elektriker

Voraussetzungen

Altes Zertifikat, Sachkundenachweis-Befestigungstechnik

Zielsetzung

Verlängerung des „Sachkundenachweis-Befestigungstechnik“

Abschluss

Neues Zertifikat, Sachkundenachweis-Befestigungstechnik

Lehrgangsinhalt

- Aktuelle gesetzliche Regelungen und Normen
- Korrosionsschutz
- Praxis: verschiedene Dübel Neuheiten

Termin

Bayreuth 23.02.2018
1x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr
weitere Termine auf Anfrage

Dauer 4 UE

Gebühr 70,00 €

Min. TN 8

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Matthias Herbolzheimer
Telefon 0921 910-259
matthias.herbolzheimer@
hwk-oberfranken.de

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Schreinerhandwerk nach DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)

Zielgruppe

Fachkräfte im Schreinerhandwerk, die bestimmte elektrotechnische Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeiten ausführen wollen.

Zielsetzung

Mit der Teilnahme am Lehrgang erlernen Sie wie man vorschriftsmäßig Anschlüsse an ein bereits vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz sicher und fachgerecht durchführt. Vom Erstanschluss über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Endkontrolle der Anlagen. Dazu koordinieren und kontrollieren Sie deren Ausführung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Lehrgangsinhalt

- Gefahren und Wirkung des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren VDE 0100 T 410
- Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln
- Verantwortung
- Betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen
- Messtechnische Übungen zur VDE 0100, (Schutzmaßnahmen) VDE 0701/0702, (instandgesetzte Geräte) DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3)
- Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth 22.01.2018 bis 28.04.2018
Montag und Mittwoch von
18:00 bis 21:15 Uhr

Coburg 20.02.2018 bis 17.05.2018

Dauer 80 UE

Gebühr 1.185,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. Prüfung 205,00 €

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Matthias Herbolzheimer
Telefon 0921 910-259
matthias.herbolzheimer@
hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Schweißen

Schweißlehrgänge

Die Schulung orientiert sich nach den Richtlinien des DVS und berücksichtigt Ihre betrieblichen und persönlichen Erfordernisse.

Sie können auf eine Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606 (EN 287) an Blechen oder Rohren vorbereitet werden. Das Ablegen der Prüfung ist direkt im Anschluss an die Schulung möglich. Sie können als geprüfter Schweißer im Metallbau, Rohrleitungsbau, Schiffbau, Stahlbau usw. tätig werden. Hierdurch erhöhen Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Ausbildungsdauer sowie der Ausbildungsinhalt werden auf Ihre persönlichen Voraussetzungen, Ihre beruflichen Ziele oder betrieblichen Erfordernisse ausgerichtet.

Neben den praktischen Kenntnissen erwerben Sie fundierte Kenntnisse über das jeweilige Schweißverfahren sowie die erforderliche Arbeitssicherheit, Nahtvorbereitung, Lagenaufbau und werkstofftechnische Besonderheiten.

Zielgruppe

Facharbeiter und Gesellen,

Meisterbetriebe, die ihr Personal für den Einsatz im Bereich der EN 1090 oder für ihre betrieblichen Anforderungen qualifizieren möchten, Arbeitssuchende mit Bildungsgutschein für Schweißen.

Zielsetzung

Erlernen des fachgerechten Ein- oder Mehrlagenschweißens an Blechen oder Rohren an verschiedenen Materialien (St/Al/CrNi).

Gebühr

Die Gebühr ist abhängig von Schweißverfahren, Material und Prüfung.

Voraussetzungen

Kenntnisse der allgemeinen Metallbearbeitung, idealerweise abgeschlossene Berufsausbildung, Verstehen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Schweißverfahren

- Lichtbogenhandschweißen (111) E-Handschweißen
- Gasschweißen (311)
- Schutzgasschweißen (135) MIG/MAG-Schweißen
- Wolfram-Schutzgasschweißen (141) WIG-Schweißen

Information

Bayreuth:	Lutz Matzner	Telefon 0921 910-283
Bamberg:	Werner Herold	Telefon 0951 91506-0
Coburg:	Werner Herold	Telefon 0951 91506-0
Hof:	Klaus Schaller	Telefon 09281 7263-225

Schweißerprüfungen

Zielgruppe

Betriebe, die eine Schweißerprüfung für eine Qualifizierung der EN 1090 anstreben oder einen Nachweis der fachgerechten Schweißausübung benötigen.

Voraussetzungen

Fundierte Kenntnisse in dem abzulegenden Schweißverfahren. Diese können durch eine vorausgehende Schulung erlangt werden. Verstehen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Abschluss

Neuprüfung oder Wiederholungsprüfungen nach EN ISO 9606 (EN 287) Abnahme der Prüfung durch den DVS Pers Zert oder TÜV-Prüfer möglich.

Termin

Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof

Dauer individuell nach Absprache mit der jeweiligen Kursstätte

Gebühr auf Anfrage

Information

Siehe Ansprechpartner Kapitelanfang

SCHWEISSEN	SCHNEIDEN	LÖTEN	PUNKTEN
------------	-----------	-------	---------



Friedrich Raithel - Schweißtechnik oHG

95028 Hof - Kurt-Schumacher-Platz 5
 Telefon 09281 / 3732 - Fax 09281 / 86671
www.schweisstechnik-raithel.de

Seit 1934

- ▶ Autogen-, Elektro-, MIG/MAG-, WIG-,
- ▶ Punkt-Schweißgeräte
- ▶ Plasma-Schneidgeräte
- ▶ Propan-Schweiß- und Lötgeräte
- ▶ Pressluft-Geräte, Werkzeuge, Maschinen

Seit über **80** Jahren führendes Fachgeschäft in Oberfranken.

BERATUNG	SERVICE	REPARATUREN	ERSATZTEILE
----------	---------	-------------	-------------

HANDWERK.DE WWW.HWK.OBERFRANKEN.DE

**Du möchtest Meister
werden?
Einfach machen...**



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

CNC-Technik, Messtechnik

Die Kurse dieses Kapitels bereiten Sie auf die CNC-Technik und die damit verbundenen Techniken vor. Der Einstieg in verschiedene Spezialthemen wird durch Kurzmodule erleichtert. Sie können für Sinumeriksteuerungen, aber auch an bestimmten Standorten auf der Heidenhain iTNC530 eine Weiterbildung besuchen.

Der Einsatz von Nullpunktspannsystemen auf Fräsmaschinen und 3D-Koordinatenmessgeräten erweitert die wirtschaftliche Nutzung des Maschinenarbeitsraumes, sowie schnellere Fertigungsumstellung auf neue Produkte.

In der Qualitätssicherung ist die Messtechnik mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Unsere Dozenten im Bereich 3D-Koordinatenmesstechnik, wurden durch AUKOM bis zum Experten ausgebildet. Somit nutzen Sie alle Vorteile einer fachlichen und kompetenten Schulung in unserem Hause!

Neue Techniken wie das Laserscanning von Oberflächen, deren Soll-Ist-Vergleich mit dem CAD-Modell und die Rückführung der Flächen, sind für Sie und das Teilespektrum eine weitere, interessante Möglichkeit, Prozesse zu überwachen und zu steuern.

Sie möchten Themen geschult bekommen, die hier im Folgenden nicht angeführt sind?

Wir konzipieren für Ihren Bedarf die richtigen Inhalte und die richtige Kursdauer.

Gerne bieten wir auch Ihnen Firmenschulungen und Inhouse-Schulungen an, die ganz auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt sind.

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

oder

Detlef Dippold
Referent Fortbildung
Telefon 0921 910-207
detlef.dippold@hwk-oberfranken.de

Grundlagen der CNC-Technologie

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/
technischen Bereich

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse
und Fertigkeiten, die DIN-Programmierung
in ihren Grundzügen zu verstehen und anzu-
wenden.

Voraussetzungen

Fachkenntnisse aus dem Metallbereich

Abschluss

Modulprüfung

Teilnahmebescheinigung der Handwerks-
kammer für Oberfranken

Dieser Abschnitt wird für die staatlich aner-
kannte CNC-Fachkraft (HWK) angerechnet.

Lehrgangsinhalt

- Arbeitsvor- und -nachbereitung
- Einsatz der EDV
- Einsatz der CNC-Technik
- Aufbau einer CNC-Maschine
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Steuerungsarten
- Werkzeuge
- Werkstückspannung
- Programmierung nach DIN 66025
- Koordinatensysteme und Bezugspunkte
- Erstellung eines Arbeitsplanes
- Umsetzung der Grundlagen

Termin

Bayreuth

Vollzeit 29.01.2018 bis 02.02.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 40 UE

Gebühr 855,00 €

Min. TN 8

Max. TN 16

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstal-
tungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

460.000

Innovationen.

Und das

Patentamt

haben wir

auch gebaut.

Das Handwerk ist nicht nur einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands, sondern auch einer der innovativsten. Jedes Jahr werden in deutschen Handwerksbetrieben über 150.000 Innovationen entwickelt und in den Markt eingeführt, vom elektronischen Tretrroller bis zum fugenlosen Glasboden. Wer so viel erfindet, erfindet vor allem eins immer wieder neu: sich selbst. Überzeugen Sie sich: www.handwerk.de

Frästechnologie Aufbaustufe: ShopMill Programmieren/Bedienen

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die ShopMill-Programmierung praxisgerecht anzuwenden sowie die wirtschaftliche Ausnutzung des Arbeitsraumes in Verbindung mit dem Nullpunktspannsystem. In der Qualitätssicherung werden die Teile auf Form- und Lagetolerierung geprüft.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Bedienung und Programmierung von CNC-Fräsmaschinen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Handhabung Maschine/Steuerung
- Programm-/Werkzeugverwaltung
- Programmerstellung im ShopMill-Dialog
- Bahnkorrektur
- Konturprogrammierung u. -ausräumen
- Spiegeln
- Skalieren
- Koodinatensystemdrehung
- Nullpunktverschiebung
- Programmteilwiederholung
- Bohr- und Fräszyklen
- Fräsen und Bohren von Übungsteilen in der Praxis
- Einsatz von Nullpunktspannsystem
- QS mit 3D-Koordinatenmessgerät (AUKOM 2-Experte)

Termin

Bayreuth

Vollzeit 05.03.2018 bis 16.03.2018
09.04.2018 bis 20.04.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 1.854,00 €

Min. TN 6

Max. TN 9

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Frästechnologie Aufbaustufe: ShopMill Ebenentransformation

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die 5-Seiten-Programmierung praxisgerecht anzuwenden.

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar
Programmieren und Bedienen ShopMill

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Handhabung Schwenkrundtisch
- Programmerstellung
- Erklärung der Eingabeschritte für Arbeitsebene schwenken im Programm
- Erstellung von Schrägbohrungen und schrägen Flächen
- Fräsen von Konturen und Taschen auf schrägen Flächen
- Abarbeiten von Übungsprogrammen

Termin

Bayreuth

Vollzeit 09.04.2018 bis 13.04.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 40 UE

Gebühr 1.978,00 €

Min. TN 3

Max. TN 6

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Frästechnologie Aufbaustufe: DIN-ISO Programmieren/Bedienen

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die DIN 66025-Programmierung praxisgerecht und flexibel anzuwenden.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Bedienung und Programmierung von CNC-Fräsmaschinen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Handhabung Maschine/Steuerung
- Programmverwaltung
- Programmerstellung und -optimierung
- Werkzeugverwaltung
- Bahnkorrektur
- Konturprogrammierung
- Spiegeln
- Skalieren
- Koordinatendrehung
- Nullpunktverschiebung
- Unterprogrammtechnik
- Programmteilwiederholung
- Bohr- und Fräszyklen
- Ebenentransformation Zyklus 800

Termin
Bayreuth
Vollzeit 04.06.2018 bis 15.06.2018
08:00 bis 15:45 Uhr
Dauer 80 UE
Gebühr 2.966,00 €
Min. TN 4
Max. TN 6

Information
Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Drehtechnologie Aufbaustufe: ShopTurn Programmieren/Bedienen

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Drehmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die ShopTurn-Programmierung praxisgerecht anzuwenden. In der Qualitätssicherung werden die Teile auf Form- und Lagetolerierung geprüft.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Bedienung und Programmierung von CNC-Drehmaschinen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Handhabung Maschine/Steuerung
- Programm-/Werkzeugverwaltung
- Programmerstellung im ShopTurn-Dialog
- Schneidenradius-/Bahnkorrektur
- Konturprogrammierung
- Nullpunkt setzen
- Programmteilerholung
- Bohrzyklen
- Drehen von Übungsteilen
- QS mit 3D-Koordinatenmessgerät (AUKOM 2-Experte)

Termin

Bayreuth

Vollzeit 04.06.2018 bis 15.06.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 1.905,00 €

Min. TN 6

Max. TN 8

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Drehtechnologie Aufbaustufe: ShopTurn C-/Y-Achse

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Drehmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die ShopTurn-Programmierung stirnig und auf der Mantelfläche mit den dazugehörigen Zyklen praxisgerecht anzuwenden. Der Einsatz einer Gegenspindel und Teilefänger rundet den Inhalt ab.

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar
Programmieren und Bedienen ShopTurn

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Arbeiten mit angetriebenen Werkzeugen, stirnig und auf der Mantelfläche
- Gegenspindelübernahme
- Bohr- und Fräszyklen auf beiden Spindeln
- Externe Werkzeugvoreinstellung

Termin
Bayreuth
Vollzeit 11.06.2018 bis 15.06.2018
08:00 bis 15:45 Uhr
Dauer 40 UE
Gebühr 1.648,00 €
Min. TN 4
Max. TN 6

Information
Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Drehtechnologie Aufbaustufe: DIN - ISO Programmieren/Bedienen

Zielgruppe

Programmierer und Bediener von CNC-Drehmaschinen

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die DIN 66025-Programmierung praxisgerecht und flexibel anzuwenden.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Bedienung und Programmierung von CNC-Drehmaschinen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Handhabung Maschine/Steuerung
- Programm-/Werkzeugverwaltung
- Programmerstellung im ShopTurn-Dialog
- Schneideradius-/Bahnkorrektur
- Konturprogrammierung
- Nullpunkt setzen
- Programmteilwiederholung
- Bohrzyklen
- Unterprogrammtechnik
- Programmteilwiederholung
- Drehen von Übungsteilen

Termin

Bayreuth

Vollzeit 11.06.2018 bis 22.06.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 2.220,00 €

Min. TN 5

Max. TN 6

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:

www.hwk-lernen.de

CNC-Fachkraft (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblich/technischen Bereich mit einer einschlägigen Berufsausbildung, Meister, Techniker, CNC-Maschinenbediener

Zielsetzung

Nach Abschluss der Maßnahme sind Sie in der Lage, Kundenaufträge im Rahmen der Fertigung und Qualitätssicherung mit branchenüblicher CNC-Hardware und -Software abzuwickeln, zu optimieren und zu fertigen.

Voraussetzungen

Anerkannter Ausbildungsberuf mit bestandener Abschlussprüfung oder den Nachweis von Erfahrungen/Kenntnissen durch Vorlage von Zeugnissen oder andere Beglaubigungen, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen

Abschluss

Staatlich anerkannte CNC-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Arbeitsvor- und -nachbereitung
 - Einsatz der EDV
 - Einsatz der CNC-Technik
 - Aufbau einer CNC-Maschine
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - Steuerungsarten
 - Arbeitsunterlagen
 - Werkzeuge
 - Werkstückspannung
 - Koordinatensysteme und Bezugspunkte
 - Programmierung nach DIN 66025
 - Erstellen eines Arbeitsplanes
 - Umsetzung der Grundlagen
 - Handlungsorientiertes Vorgehen
 - Auswahl der Maschine
 - Auswahl der Werkzeuge
 - Auswahl der Schnittwerte
 - Erstellen eines Prüfprotokolls
 - Qualitätssicherung
 - Messmittel
 - Aufbau eines Prüfplans

Termin

Bamberg

Teilzeit 19.09.2017 bis 28.04.2018

2x wöchentlich von
18:00 bis 22:00 Uhr
teilweise Samstag
08:30 bis 13:30 Uhr

Dauer 255 UE

Gebühr 2.451,00 €
inkl. Lernmittel
zzgl. Prüfung 205,00 €

Mind. TN 10

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bamberg

Tanja Kucharovic

Telefon 0951 91506-19

tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

- Erstellen von CNC-Programmen für Fertigungsmaschinen
 - fallorientierte Projektaufgaben
 - Steuerungsbedienung und -programmierung
 - Organisieren des Arbeitsablaufs von der Zeichnung/Datensatz bis zum geprüften fertigen Werkstück
 - CAM (Einblicke)
 - 2D-Fräsen
 - Mehrseitenbearbeitung
 - 3D-Oberflächen/Solid Bearbeitung
- Arbeiten mit CNC-Fertigungsmaschinen
 - Umsetzung der fallorientierten Projektaufgaben
 - Maschinenbedienung
 - Sicherer Umgang mit den Betriebsarten
 - Programmeingabe
 - Datentransfer
 - Sicherer Programmtest
 - Abarbeiten von Programmen
 - Zeitoptimierte Programmkorrektur
 - Spannhilfsmittel fertigen

Bei Fragen zu Fördermöglichkeiten
wenden Sie sich bitte an
Yvonne Will
Bildungsberaterin
Vertrieb - Fortbildung
Telefon 0800 666 11 12 (kostenfrei)
yvonne.will@hwk-oberfranken.de

CNC-Fachkraft (HWK) mit CAD

Zielgruppe

Personen aus dem gewerblichen Bereich, die zur Zeit arbeitslos bzw. von Arbeitslosigkeit bedroht sind.

Zielsetzung

Nach Abschluss der Maßnahme sind Sie in der Lage, die prozessabhängigen Zusammenhänge zwischen Konstruktion und Fertigung computerunterstützt aufzubereiten, CNC-Maschinen zu programmieren und Daten auszutauschen. Sie erhalten eine fachpraktische und fertigungsorientierte Weiterbildung mittels moderner Hard- und Software.

Voraussetzungen

Anerkannter Ausbildungsberuf mit bestandener Abschlussprüfung oder den Nachweis von Erfahrungen/Kenntnissen durch Vorlage von Zeugnissen oder andere Beglaubigungen, die eine Zulassung zu Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Staatlich anerkannte CNC-Fachkraft (HWK)
Teilnahmebescheinigung CAD-Grundlagen

Lehrgangsinhalt

- Arbeitsvor- und -nachbereitung
 - Grundlagen der EDV
 - Einsatz der CNC-Technik
 - Aufbau einer CNC-Maschine
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - Steuerungsarten
 - Arbeitsunterlagen
 - Werkzeuge
 - Werkstückspannung
 - Koordinatensysteme und Bezugspunkte
 - Programmierung nach DIN 66025
 - Erstellen eines Arbeitsplanes
 - Umsetzung der Grundlagen
 - Handlungsorientiertes Vorgehen
 - Auswahl der Maschine
 - Auswahl der Werkzeuge
 - Auswahl der Schnittwerte
 - Erstellen eines Prüfprotokolls

Termin

Bayreuth Dezember 2017 / März 2018
Montag bis Donnerstag von
08:00 bis 15:45 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:15 Uhr

Dauer 420 UE

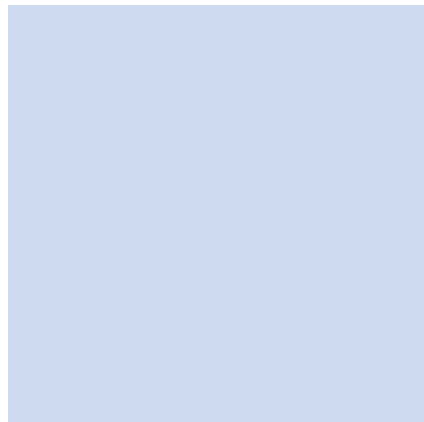
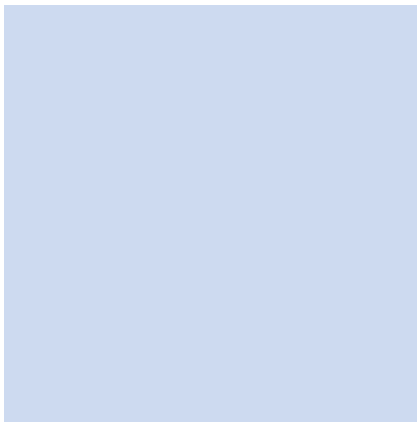
Gebühr 3.603,60 € inkl. Lernmittel und
Prüfungsgebühr

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Bei Fragen zu Fördermöglichkeiten
wenden Sie sich bitte an
Yvonne Will
Bildungsberaterin
Vertrieb - Fortbildung
Telefon 0800 666 1112 (kostenfrei)
yvonne.will@hwk-oberfranken.de

- Qualitätssicherung
- Messmittel
- Aufbau eines Prüfplans
- Erstellen von CNC-Programmen für Fertigungsmaschinen
 - Fallorientierte Projektaufgaben
 - Steuerungsbedienung und -programmierung
 - Organisieren des Arbeitsablaufs von der Zeichnung/Datensatz bis zum geprüften fertigen Werkstück
 - CAM (Einblicke)
 - 2D-Fräsen
 - Mehrseitenbearbeitung
 - 3D-Oberflächen/Solid Bearbeitung
- Arbeiten mit CNC-Fertigungsmaschinen
 - Umsetzung der fallorientierten Projektaufgaben
 - Maschinenbedienung
 - Sicherer Umgang mit den Betriebsarten
 - Programmeingabe
 - Datentransfer
 - Sicherer Programmtest
 - Abarbeiten von Programmen
 - Zeioptimierte Programmkorrektur
 - Spannhilfsmittel fertigen
 - Technische Kommunikation
 - CAD-System, Modellieren, Baugruppen, Zeichnungserstellung



Fertigungstechnik Metall

Zielgruppe

Arbeitssuchende Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Metall oder Personen die seit längerem eine Hilfstätigkeit im Metallbereich ausüben. In einem fachlichen Auswahlgespräch wird die Eignung zu dieser Maßnahme ermittelt.

Zielsetzung

Der Mitarbeiter im Bereich Fertigungstechnik steht immer öfter verschiedensten Bausteinen der Automatisierungstechnik gegenüber. Kernstücke solcher Bausteine sind Verfahren, Informationen zu transportieren, zu bearbeiten und zu integrieren. Dabei optimieren sich Materialfluss und Produktion. Der Absolvent eignet sich nicht nur Grundkenntnisse in Metalltechnik an, sondern erlangt zeitgleich einen passgenauen mittleren Qualifizierungsabschluss. Durch die breite Einsetzbarkeit, bei steigenden Kompetenzansprüchen, erwerben Sie zugleich einen stabilen Ausgangspunkt für Ihre weitere berufliche Zukunft.

Termin

Bayreuth Herbst 2017 /Frühjahr 2018
Montag bis Donnerstag von
08:00 bis 15:45 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:15 Uhr

Dauer 778 UE inkl. 80 Std. Praktikum
Gebühr auf Anfrage

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Voraussetzungen

Keine

Abschluss

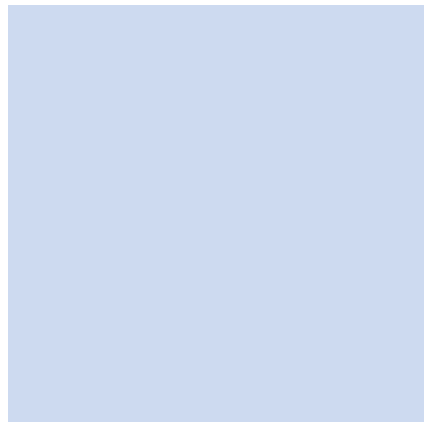
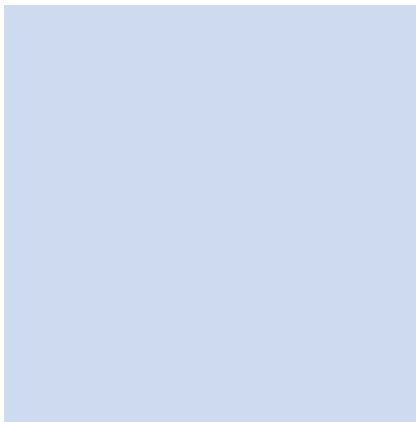
Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Informationstechnik
 - Technische Kommunikation
 - Technische Zeichnungen (3D-CAD)
 - Darstellung technischer Zusammenhänge
 - Tabellen und grafische Darstellungen (Excel)
 - Schnittwerte ermitteln, Diagramme
 - Pläne und Protokolle
 - Schaltpläne, Arbeitspläne, Wartungspläne
- Längenprüftechnik
 - Längenprüfmittel
 - Toleranzen
 - Form- und Lageprüfung
 - Oberflächenprüfung
- Qualitätsmanagement

Bei Fragen zu Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an
Yvonne Will
Bildungsberaterin
Vertrieb - Fortbildung
Telefon 0800 666 1112 (kostenfrei)
yvonne.will@hwk-oberfranken.de

- Qualitätsgrundsätze
- Qualitätsmanagement
- Fehlererfassung
- Qualitätscontrolling
- Werkstofftechnik
 - Einteilung der Werkstoffe
 - Eigenschaften der Werkstoffe
 - Wärmebehandlung der Eisenwerkstoffe
- Fertigungstechnik
 - Fertigungsverfahren
 - Umformen
 - Trennen
 - Fügen
- Maschinen- und Gerätetechnik
 - Einteilung der Maschinen
 - Funktionseinheiten von Maschinen
 - Maschinenelemente
- Automatisierungstechnik
 - Einführung in die Automatisierungstechnik
 - NC gesteuerte Maschinen
 - Grundprinzipien einer „schlanken Fertigung“
- Bewerbungsmanagement
 - Arbeitsmarktanalyse
 - Berufswegplanung
 - Erstellen von individuellen Bewerbungsunterlagen
 - Training sozialer Kompetenzen im beruflichen Bereich (z.B. Umgang mit Kunden)
- Betriebliches Praktikum
 - Um Gelerntes in der Realität zu erproben
 - Um einen realistischeren Einblick ins jeweilige gewählte Berufsfeld zu erlangen
 - Als Chance nutzen, sich durch einen guten Eindruck für einen Arbeitsplatz zu empfehlen



3D-Koordinatenmesstechnik

Zielgruppe

Angelernte Mitarbeiter aus der Qualitätssicherung, Fachkräfte aus der Metall- und Kunststoffverarbeitung, Führungspersonen aus der Fertigung, Mitarbeiter aus der Konstruktion

Zielsetzung

Sie bekommen eine herstellernerneutrale Einführung in die 3D-Koordinatenmesstechnik in Theorie und Praxis.

Voraussetzungen

Technisch interessierte Fachkräfte aus dem Metall- und Kunststoffbereich, sowie aus der Qualitätssicherung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Einheiten
- 2D- und 3D-Koordinatensysteme
- Bauarten der Koordinatenmessgeräte
- Normgerechte Zeichnungseinträge
- Messtechnische Elemente
- Geometrische Verknüpfungen
- Messungen vorbereiten
- Sensoren auswählen und rüsten
- Messungen ausführen
- Auswerten der Messergebnisse mit der Statistikfunktion
- Beurteilen der Genauigkeit
- Qualitätsmanagement

Termin	Bayreuth
Vollzeit	05.03.2018 bis 09.03.2018
	08:00 bis 15:45 Uhr
Teilzeit	Einmal im Quartal
	17:30 bis 21:30
	Dienstag/Donnerstag
Dauer	40 UE
Gebühr	1.236,00 €
Min. TN	6
Max. TN	12

Information
Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Einsatz der Längenmesstechnik im Metallbereich

Zielgruppe

Mitarbeiter aus allen Produktionsbereichen, die ihre in der Praxis gewonnenen Kenntnisse über Längenprüftechnik auf ein breiteres fachliches Fundament stellen und aktuelles Hintergrundwissen über die von ihnen angewendeten Messverfahren gewinnen wollen.

Zielsetzung

Auswahl der Messmittel, Interpretation der Messergebnisse

Voraussetzungen

Grundlegendes technisches Verständnis wird vorausgesetzt, messtechnische Praxiserfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung für die Teilnahme

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalte

- Grundlagen der Messtechnik
- Maß- und Gestalttoleranzen in technischen Zeichnungen
- Standard - Messmittel und Messsysteme für die Längenprüftechnik
- Normen und Verfahren zur Prüfung von Gestaltabweichungen (Form, Welligkeit und Rauheit)
- Maßverkörperungen und Lehren
- Aufgaben der Prüfmittelüberwachung
- Einblicke in die 3D-Koordinatenmesstechnik
- Praktische Anwendung an dem 3D-Koordinatenmessgerät

Termin

Bayreuth

Vollzeit 12.02.2018 bis 16.02.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 40 UE

Gebühr 1.118,00 €

Min. TN 6

Max. TN 12

Information

Ansprechpartner siehe Kapitelanfang

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:

www.hwk-lernen.de

CAD-Technik

CAD-Technik - Fachrichtung Bau

Zielgruppe

Baufacharbeiter, Technische Zeichner, Konstrukteure, Techniker, Meister, Ingenieure aus dem Fachbereich Bau

Zielsetzung

Mithilfe von CAD - Anwendungen setzen Sie Entwürfe und Konstruktionsvorgaben in vorlagefähige Pläne und Zeichnungen um.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Bauentwurf – und Konstruktion mit CAD
- Grundlagen der Technischen EDV
- Grundlagen eines CAD - Systems
- 2D -/3D - Konstruktion im Baubereich/ Architektur
- Eingabe, Werk und Detailplanung
- Linien, Bemaßung, Schraffuren, Elemente, Flächen, 3D - Körper, Ansichtsattribute
- Grundlagen CAD - 3D
- Datenverwaltung
- Mauerwerk
Einbauelemente Fenster, Türen, Decken, Estrich, Treppen, Kamin, Aussparungen in Estrich, Decke und Dach, Dächer/ Gauben/Öffnungen, Schnitte, Perspektiven
- Ansichten
- Planzusammenstellung
- Plotten

Termin

Bayreuth 10.11.2017 bis 24.02.2018
Freitag 14:00 bis 17:15 Uhr
und Samstag 8:00 bis 13:00
Uhr

Dauer 130 UE

Gebühr 1.160,00 €
zzgl. 25,00 € Lernmittel

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Rainer Dick
Telefon 0921 910-262
rainer.dick@hwk-oberfranken.de

CAD-Fachkraft (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblich / technischen Bereich, Meister, Techniker, CNC - Maschinenbediener.

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, praxisgerecht das 3D - CAD-System zu bedienen. Außerdem beherrschen Sie den Arbeitsablauf im 3D von der Idee bis zur Baugruppe. Sie beherrschen die Weiterverarbeitung beliebiger 3D - Konstruktionen zu DIN-gerechten 2D - Zeichnungen. Sie werden im Bereich Produktvisualisierung und Dokumentationen von Projekten, die Möglichkeiten erfahren und anwenden.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Computerbedienung, räumliches Vorstellungsvermögen.

Abschluss:

Staatlich anerkannte Prüfung zur CAD - Fachkraft (HWK)
Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalte:

- Modul 1, 3D - Konstruktionen
 - Skizzen und Profilerstellung
 - Arbeitsebene
 - 2D - Abhängigkeiten (Bedingungen und Bemaßungen)
 - Volumenmodellierung
 - 3D - Features (z.B. Extrusion, Rotation, Rundungen, Bohrungen, Wandstärke)
 - Parametrische Konstruktion
 - Erstellen von Baugruppen
 - 3D - Abhängigkeiten
 - 3D - Normteilebibliothek
 - Sonderanwendungen

Termin

Bayreuth 12.02.2018 bis 11.10.2018
2x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 255 UE (Modul 1, 2 und 3)

Gebühr 2.961,00 € (Modul 1, 2 und 3)
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

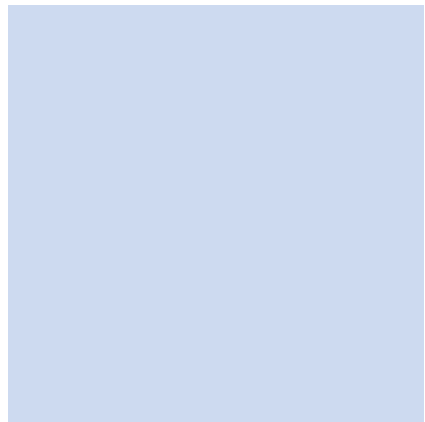
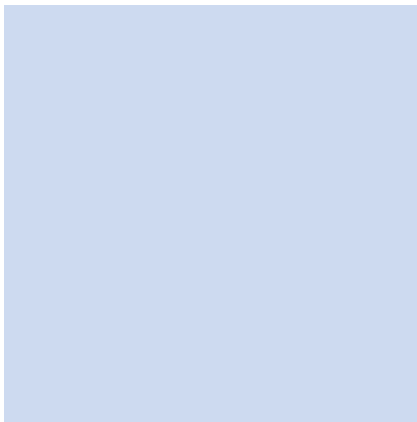
Min. TN 9

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

- Modul 2,
Normgerechte 2D - Zeichnungsableitung
 - Koordinatensysteme
 - Zeichen- und Editierbefehle
 - Bemaßung
 - Beschriftung
 - Schnittdarstellungen
 - Stückliste
 - Maßstabgerechte Zeichnungsausgabe
 - Import, Export von Daten
 - Systemgrundeinstellungen
 - Symbole, Teile-Bibliothek
 - Vorlagen und Layouts
 - Fehlersuche
 - Systemanpassung
- Modul 3
Dokumentation, Präsentation
 - Bereichsübergreifender Datenaustausch
 - Teileverwendungsnachweis
 - Kinematische Analyse
 - Kollisionsanalyse
 - Handbucherstellung
 - Fotorealistische Darstellung von 3D -
Modellen
 - Visualisierung
 - 3D - Präsentation
 - Zeichnungsableitung und Druckausgabe
 - Animation und Cliperstellung



CAD-3D Konstruktion mit Solid Edge

Zielgruppe

Technische Zeichner, Techniker, Meister, Konstrukteure

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt die umfassenden Möglichkeiten der Volumenmodellierung mit Solid Edge. Der Focus des Kurses richtet sich auf die parametrische Volumenmodellierung sowie die Funktionalitäten des Volumenmodellierers als auch die Basisfunktionen zu Kurven und Skizzenerstellung. Des Weiteren werden Sie durch erfahrene CAD - Spezialisten mit der Erstellung von Baugruppen, Zusammenstellungen, Zeichnungserstellung und Stücklisten vertraut gemacht.

Voraussetzungen

Grundlagen der Konstruktion im Bereich Maschinenbau, EDV - Grundkenntnisse werden empfohlen

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- CAD System
 - 3D - Systeme, parametrisierte 3D - Modellerstellung (Philosophie und Anwendungsbeispiele)
- Modellieren
 - Grundlegendes zur Bedienung und zur Benutzerführung, Parametrische Profilerstellung auf Arbeitsebenen und deren Abhängigkeit, Erstellen von 3D - Bauteilen, Modifikationen und Relationen, Formgebungswerkzeuge: Bohrung Tasche, Nut, Dünnwandvolumen, Rippen, Konizität, Ausprägungen usw.

Termin

Bayreuth 03.09.2018 bis 07.09.2018 TZ
2x wöchentlich von
18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 40 UE

Gebühr 824,00 € inkl. Lernmittel

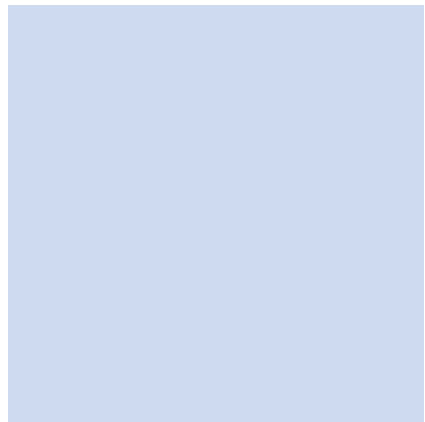
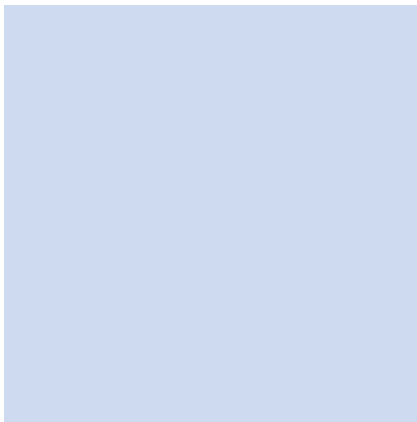
Min. TN 7

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

- Baugruppen
Teilestrukturen und deren logische Verknüpfungen, Workflow und Änderungen, TopDown oder BottomUp, Zusammenbau, physikalische Eigenschaften, Explosionsdarstellung, Kollisionsüberprüfung usw.
- Zeichnungserstellung
Assoziative Erstellung beliebiger Ansichten, Platzierung von Schnitten, Einzelheiten, Stücklisten, Bemaßung, Beschriftung, Plotten und Drucken
- Kinematik
Bewegliche Bauteile definieren und verknüpfen, Kollisionsanalyse in der Bewegung



CAD-Technik - Fachrichtung Holzbau

Zielgruppe

Zimmerer, Techniker mit Fachrichtung Holzbau

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, praxisgerecht ein 3D-Holzbauprogramm (SEMA) zu bedienen. Sie beherrschen den Arbeitsablauf in 3D vom Entwurf bis zum fertigen 3D-Objekt (Holzrahmenbau). Ihnen wird der Datentransfer zu einem vollautomatischen Abbundzentrum (Hundegger) sowie deren Bedienung vermittelt.

Voraussetzungen

Erfahrungen im Bereich der Konstruktion sowie statisches und bauphysikalisches Wissen. Grundkenntnisse in Office und CAD

Abschluss

Staatlich anerkannte CAD-Fachkraft (HWK)

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Modul 1 (128 UE)
 - Statische und bauphysikalische Berechnungen in Anlehnung an die ZQualVBau nach der BayBo EDV und 2D - Grundlagenseminar Druck - und Plottoptionen, Formatierung
- Modul 2 (128 UE)
 - Entwurf – und Plangestaltung (Eingabeplan und Bauantrag) 3D-Konstruktion
 - Erstellen von Werk und Detailplänen nach den Berechnungen aus Modul I
 - Massenermittlung/Kalkulation
 - Datenübergabe an ein vollautomatisches 5-Achs Abbundzentrum
 - Einfache Animation

Termin Modul 1

Bayreuth 17.11.2017 bis 02.03.2018
Freitag 14:00 bis 17:15 Uhr
und Samstag 8:00 bis 13:00Uhr

Gebühr 1.131,00 € inkl. Lernmittel

Termin Modul 2

Bayreuth auf Anfrage
2x wöchentlich
18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Gebühr 1.131,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr
für beide Kurse

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Rainer Dick
Telefon 0921 910-262
rainer.dick@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

CAD-Grundlagen, Erstellen von 3D - Konstruktionen

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzung

Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten praxisgerechter Bedienung von CAD-Systemen.

Außerdem beherrschen Sie den Arbeitsablauf von der Idee bis zur Baugruppe.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Computerbedienung, räumliches Vorstellungsvermögen

Abschluss

Modulprüfung 1

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Bestandteil der CAD-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Skizzen und Profilerstellung
- Arbeitsebene
- 2D-Abhängigkeiten (Bedingungen und Bemaßungen)
- Volumenmodellierung
- 3D-Features (z.B. Extrusion, Rotation, Rundungen, Bohrungen, Wandstärke)
- Parametrische Konstruktion
- Erstellen von Baugruppen
- 3D-Abhängigkeiten
- 3D-Normteilibibliothek
- Sonderanwendungen

Termin

Bayreuth

Vollzeit 05.11.2018 bis 16.11.2018
Mo.-Do. 08:00 bis 15:45 Uhr
Fr. 08:00 bis 12:15 Uhr

Teilzeit 09.10.2018 bis 13.12.2018
2x wöchentlich von
17:30 bis 21:30 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 922,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfung

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

2D-Zeichnungen aus 3D-Konstruktionen erstellen

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzung

Sie beherrschen die Weiterverarbeitung beliebiger 3D-Konstruktionen zu DIN-gerechten 2D-Zeichnungen

Voraussetzungen

Erstellen von 2D-Zeichnungen aus 3D-Konstruktionen sowie Grundlagenkenntnisse im Erstellen von 3D-Konstruktionen

Abschluss

Modulprüfung

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Bestandteil der CAD-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Koordinatensysteme
- Zeichen- und Editierbefehle
- Bemaßung
- Beschriftung
- Schnittdarstellungen
- Stückliste
- Maßstabsgerechte Zeichnungsausgabe
- Import, Export von Daten
- Systemgrundeinstellungen
- Symbole, Teile-Bibliothek
- Vorlagen und Layouts
- Fehlersuche
- Systemanpassung

Termin

Bayreuth

Vollzeit 08.01.2018 bis 26.01.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Fr. 08:00 bis 12:15 Uhr

Dauer 120 UE

Gebühr 1.358,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfung

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Markus Münch

Telefon 0921 910-334

markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:

www.hwk-lernen.de

Dokumentation und Präsentation aus 3D

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzung

Sie erlernen Möglichkeiten der Produktvisualisierung und der Dokumentation von Projekten und wenden diese an.

Zum Ende schließen Sie die gesamten drei Module mit der CAD-Fachkraft (HWK) ab.

Voraussetzungen

Erstellen von 2D-Zeichnungen aus 3D-Konstruktionen

Abschluss

Handlungsorientierte Prüfung zur staatlich anerkannte CAD-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Bereichsübergreifender Datenaustausch
- Teileverwendungsnachweis
- Kinematische Analyse
- Kollisionsanalyse
- Handbucherstellung
- Fotorealistische Darstellung von 3D-Modellen
- Visualisierung
- 3D-Präsentation
- Zeichnungsableitung und Druckausgabe
- Animation und Cliperstellung

Termin

Bayreuth

Vollzeit 02.07.2018 bis 13.07.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Fr. 08:00 bis 12:15 Uhr

Dauer 80 UE (Voll- und Teilzeit)

Gebühr 994,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfung

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Markus Münch

Telefon 0921 910-334

markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:

www.hwk-lernen.de

Qualitätsmanagement

Fachkraft für Qualitätsmanagement (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte aus allen Unternehmensbereichen mit abgeschlossener Ausbildung in einem gewerblich/technischen Bereich oder entsprechender Berufspraxis (Gesellen, Meister, Techniker und Ingenieure)

Zielsetzung

Der Teilnehmer erwirbt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den Aufbau und die Weiterentwicklung eines funktionierenden Qualitätsmanagements.

Voraussetzungen

Anerkannter Ausbildungsberuf mit bestandener Abschlussprüfung.

Ohne Abschlussprüfung: Nachweis von Erfahrungen/Kenntnissen durch Vorlage von Zeugnissen oder anderen Beglaubigungen.

Abschluss

Fachkraft für Qualitätsmanagement (HWK)

Lehrgangsinhalt

- EDV (Einstieg CAQ)
- Anwendungssoftware
 - Betriebssystem, Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation, IT Systemsoftware
- Einblicke in branchenübliche ERP-Programme zur Steuerung von Betrieben
- Module für den betrieblichen Ablauf
- Stammdaten und deren Anwendung
- CAQ (CAQ = Computer Aided Quality assurance)
 - Prüfmittelverwaltung
 - Wareneingangs- und Warenausgangskontrollsysteme
 - Statistische Prozess-Steuerung (SPC)
 - Reklamationsbearbeitung
- Übung mit handelsüblicher Anwendersoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)

Termin

Bamberg 11.10.2017 bis 19.05.2018
2x wöchentlich von
18:00 Uhr bis 21:15 Uhr
teilweise Samstags
08:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Dauer 255 UE

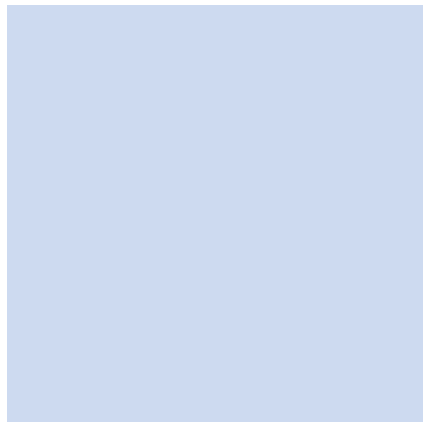
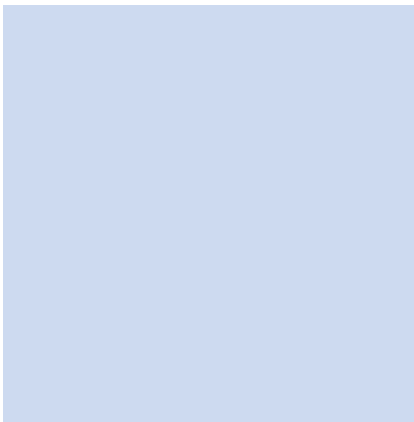
Gebühr 1.944,00 € zzgl.
41,00 € Lernmittel und
205,00 € Prüfungsgebühr

Min. TN 12

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bamberg
Tanja Kucharovic
Telefon 0951 91506-19
tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

- Qualitätsmanagement
 - Begriffsbestimmungen und Definitionen
 - Entwicklung und Trends
 - Normen und Regelwerke
 - Grundlagen der Prozessorientierung
 - Management-, Kern- und Support-Prozesse (Struktur der Norm)
 - Dokumentenmanagementsysteme (IT-gestütztes QM-Handbuch)
 - Nachweise für ein Qualitätsmanagementsystem
 - Aufzeichnungen und Protokolle
 - Zielsetzung und Methoden eines Qualitätsmanagementsystems
 - Qualitätsplanung, -verbesserung, -sicherung
- Rechtliche Grundlagen
 - Die Haftung für fehlerhafte Produkte
 - Umwelthaftung, Arbeitnehmerhaftung
- Bewertung von Prozessen
 - Der Qualitätsgrad eines Unternehmens (Beispiel Quartalsbericht)
- Prozess-Analyse, Beschreibung und Bewertung von Daten
 - Darstellung und Kennzahlenbericht
 - Managementreview
- QM-Präsentation
 - Grundlagen für Mitarbeitermotivation / -information
- Qualitätssteuerung
 - Einleitung (Begriff, Absicht, Zweck, usw.)
 - Anwendung in der Produktion
 - Statistische Grundlagen, Prozesslenkung (SPC) und Auswertung
 - Erstellung und Auswertung von Qualitätsregelkarten, Qualitätsdaten
 - Annehmbare Qualitätsgrenzlagen (AQL-Acceptance Quality Level)
- Interner Auditor
 - Grundsätzliches zum Audit
 - Planung und Vorbereitung und Durchführung von Audits
 - Auditarten und Gesprächstechniken
 - Überwachung und Zertifizierung



HANDWERK.DE WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

Made in Germany.
Das Original.



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Lasertechnik,
Robotertechnik,
Materialprüfung

Laserschutzbeauftragter in der Materialbearbeitung nach OStrV und BGV B2

Zielgruppe

Mitarbeiter von kleinen und mittleren Unternehmen, die für die Lasersicherheit verantwortlich sind

Zielsetzungen

Bei Benutzung eines Lasers der Klasse 3B, 3R oder 4 (nach Unfallverhütungsvorschrift „Laserstrahlung“ BGV B2), muss ein Laserschutzbeauftragter vom Unternehmer schriftlich bestellt werden.

Grundlage für die Bestellung ist §6 der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV B2. Ein Laserschutzbeauftragter muss ausreichende Sachkunde besitzen. Diese kann entweder durch die berufliche Ausbildung oder auch über Erfahrung nachgewiesen werden.

Daher empfehlen wir die Teilnahme an einem entsprechenden Lehrgang, der den Vorschriften der Berufsgenossenschaften entspricht.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Termin

Bayreuth 08.01.2018 / 01.03.2018 /
03.05.2018

Dauer 8 UE

Gebühr 464,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 2

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen Lasertechnik
- Lasersicherheit
 - Rechtliche Grundlagen
 - Gefährdung durch direkte/gestreute Laserstrahlung
 - Laserklassen
- Schutzmaßnahmen
- Aufgaben des Laserschutzbeauftragten
- Praktische Vorführungen mit CO₂- und Nd:YAG-Laser

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Feinschweißen mit Puls laser

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Metall- und Elektroberufen, Zahntechniker, Formen- und Werkzeugbauer, die mit Laserstrahlschweißen bereits arbeiten oder den Einsatz planen

Zielsetzungen

Mikroschweißen mit Laserstrahlung ist ein flexibles und vielseitiges Verfahren und findet in vielen handwerklichen und industriellen Bereichen Anwendung.

Mit dieser Methode können Stahl, sowie Nichteisenmetalle, wie Aluminium und Kupfer und deren Legierungen geschweißt werden.

Unsere Schwerpunkte im Lehrgang sind darauf ausgerichtet, Ihnen berufsübergreifendes, theoretisches und praktisches Wissen über das Mikroschweißen zu vermitteln.

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Metallbereich

Termin

Bayreuth 08.01.2018 / 26.02.2018 /
03.04.2018

Dauer 16 UE

Gebühr 628,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 4

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Feinschweißen mit dem gepulsten Festkörperlaser
 - Schweißen von Eisenmetallen
 - Schweißen von Nichteisenmetallen
 - NC-Programmerstellung beim Handschweißen
 - Auftragschweißen mit Zusatzwerkstoffen
- Schweißnahtuntersuchung durch die Metallographie
 - Probenentnahme und Präparation
 - mikroskopische Untersuchung

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Leiden- schaft welcome.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Grundlagen der Lasermaterialbearbeitung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Metall- und Elektroberufen, Werkzeugmacher und Formenbauer, Zahn-techniker, die das Laserstrahlschweißen bereits einsetzen oder den Einsatz planen

Zielsetzungen

Die Anwendungen von Lasertechnik in den KMU's nehmen immer mehr an Bedeutung zu. Als eine Schlüssel- und Querschnittstechnologie ermöglicht sie die Steigerung der Flexibilität und der Produktivität sowie des Automatisierungsgrades und der Qualitätssicherung. Weiterhin ermöglicht die Lasertechnik die Anwendung neuer Verfahrenstechniken.

Das 3D-Laserschneiden/-schweißen von räumlichen Bauteilen kommt in den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen vor. Hochgenaue Strahlführungssysteme führen den Laserstrahl flexibel über beliebige Konturen des Bauteils. Sensoren unterstützen bei der korrekten Niveauüberwachung.

Die Schwerpunkte sind darauf ausgerichtet, berufsübergreifendes, theoretisches und praktisches Wissen den Teilnehmer zu vermitteln.

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Metallbereich

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Laserstrahlung
 - Eigenschaften
 - Erzeugung
 - Wechselwirkung mit der Materie
 - Lasertypen

Termin

Bayreuth 29.01.2018 bis 30.01.2018
15.05.2018 bis 16.05.2018
04.09.2018 bis 05.09.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 16 UE

Gebühr 628,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

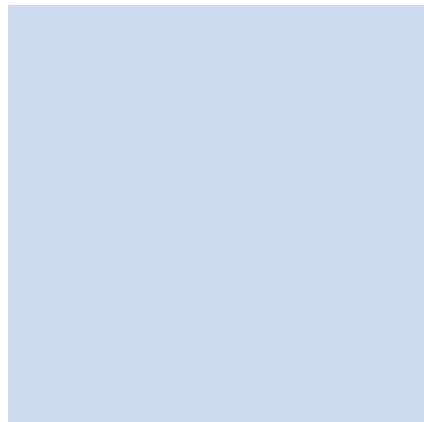
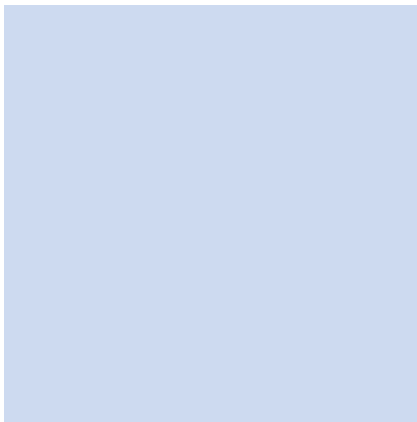
Min. TN 4

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

- Sicherheitsvorschriften nach BGV B2
 - Primäre Gefährdungen
 - Sekundäre Gefährdungen
 - Schutzmaßnahmen
- Bearbeitungsverfahren mit Laserstrahlen
 - Laserschneiden
 - Laser Mikro- und Makroschweißen
 - Markieren/Gravieren
- Laserstrahlschweißen von Metallen
 - Grundlagen
 - Laserparameter und Pulsformung
 - Einfluss der Schweißparameter auf die Nahtform
 - Eigenspannungen, Verzug, Schrumpfung
 - Metallurgische, chemische Wirkungen auf den Schweißprozess
- Prozesskette der Schweißnahtuntersuchung
 - Probenentnahme und -präparation
 - Mikroskopische Analyse
- Laserpraxis
 - Schneiden mit CO₂- und Nd:YAG-Laser
 - Feinschweißen mit Nd:YAG-Laser
 - Beschriften und Markieren mit CO₂-Laser
 - Roboterprogrammierung
 - NC-Programmierung beim Feinschweißen



Kontrastreiche Kennzeichnung auf Metall, Glas, Keramik

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Metall- und Elektroberufen, Autozulieferer, die Laserstrahl markieren bereits einsetzen oder dessen Einsatz planen

Zielsetzungen

Das Laserbearbeitungsverfahren wie z.B. das Gravieren oder Markieren hat sich als leistungsstarker, flexibler Arbeitsprozess in handwerklichen Bereichen etabliert.

Ganz gleich ob Glas, Keramik, Holz, Textil oder Metall – bei vielen modernen Werkstoffen hat sich das Lasergravieren als optimales Verfahren erwiesen. Dabei ermöglicht diese Methode ein Arbeiten mit absolut sauberen Schnittkanten und liefert Details mit akkuraten Ergebnissen. So wird z.B. eine dauerhafte Beschriftung, welche die ISO 9001:2008 für die Prozessüberwachung und Rückverfolgbarkeit fordert, optimal bewerkstelligt.

Diese Technologien entwickeln sich stetig weiter und finden in der Bearbeitung eine wachsende Präsenz.

Unser Lehrgang stellt Ihnen die aktuellen Laserbearbeitungsverfahren vor, die Ihnen mit praxisnahen Beispielen verdeutlicht werden. Im weiteren Verlauf haben Sie die Möglichkeit, Übungsteile selbst und unter fachkundiger Anleitung zu bearbeiten.

Voraussetzung

Keine Grundkenntnisse erforderlich

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Termin

Bayreuth 29.01.2018 / 05.04.2018 /
07.06.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 8 UE

Gebühr 397,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 3

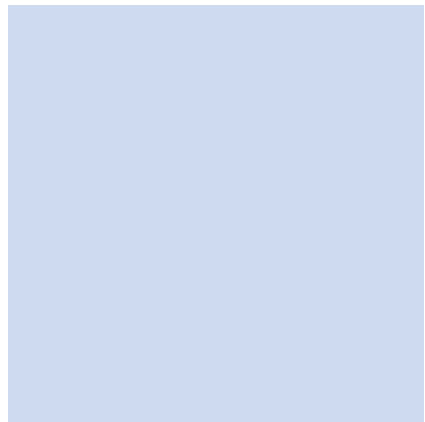
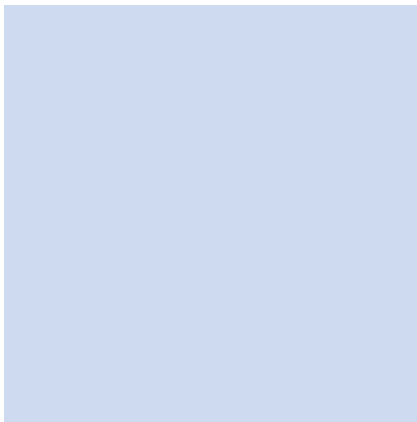
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen Laserbeschriftung
- Physikalische Effekte
- Beschriftungstechniken
- Kennzeichnen mit Laser Marker Material
- Charakteristische Eigenschaften
- Markieren mit sehr hoher Beständigkeit und hohem Kontrast
- Laserstrahlstrukturieren
- Lasermarkierungen: Barcode und Data-Matrix-Code
- Projektablauf zur Erzielung eines optimalen Markierungsergebnisses
- Softwareeinsatz in der Prozesskette
 - Serialisierung, Etiketten-Erstellung
 - Barcode, Data-Matrix-Code, QR-Code
 - Formverschachtelungen
 - Bilder lasern
 - Vektorisierung
- Anwendungen in der Praxis
 - Farbige Oberflächen auf Glas und Keramik
 - Metalle dauerhaft, kontrastreich kennzeichnen
 - Chirurgische Instrumente markieren
 - Lasergravur von Stempeln



Praktikum für Laserschutzbeauftragte

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

Anhand praxisorientierter Beispiele wenden Sie Ihr angeeignetes theoretisches Wissen als Laserschutzbeauftragter an.

Sie werden sicherer im Umgang mit Laserschutzmaßnahmen und lernen diese zu optimieren.

Voraussetzung

Laserschutzbeauftragte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Kennenlernen der aktuellen Vorschriften
- Untersuchung und Bewertung von Laserarbeitsplätzen
- Überprüfung von Laserschutzmaßnahmen und deren Optimierung

Termin

Bayreuth 31.01.2018 / 05.03.2018

08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 8 UE

Gebühr 319,00 € inkl. Lernmittel und
Bewirtung

Min. TN 3

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Markus Münch

Telefon 0921 910-334

markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:

www.hwk-lernen.de

Angewandter Laserschutz für Fortgeschrittene

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

In unserem Fortgeschrittenenkurs gehen wir tiefer in die Details des Laserschutzes ein und bringen Ihr Wissen auf den aktuellsten Stand.

Wir geben Ihnen wichtige Tipps zu persönlichen Schutzmaßnahmen, ordnen verdeckte Gefahrenpotenziale ein und begutachten konkrete Laserschutzsituationen.

Voraussetzung

Laserschutzbeauftragte und Sicherheitsfachkräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Repetitorium lasersicherheitsrelevanter Kenngrößen
- Darlegung aktueller Gesetze und Richtlinien
- Ermittlung und Analyse verdeckter Gefahrenpotentiale
- Eingehende Information über notwendige technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen
- Schulung an Laserschutz-Berechnungssoftware
- Begutachtung und Bearbeitung konkreter Laserschutzsituationen

Termin

Bayreuth 08.01.2018 / 28.02.2018 /
03.04.2018
08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 16 UE

Gebühr 628,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 3

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Laser-Zertifikat für Techniker und Meister

Zielgruppe

Techniker und Meister aus dem gewerblichen/technischen Bereich.

Angesprochen werden insbesondere die Fachrichtungen:

- Metallbau
- Maschinentechnik
- Karosserie- und Fahrzeugtechnik

Zielsetzungen

Da laserspezifische Kenntnisse in der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung selten vermittelt werden, bieten wir Ihnen mit dem Laser-Zertifikat eine effektive Zusatzqualifikation für Techniker und Meister an.

Voraussetzung

Angehende Techniker oder Meister

Abschluss

Prüfung

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Physikalische Grundlagen der Laserstrahlung
- Eigenschaften von Laserstrahlung
- Aufbau von Laseranlagen
- Lasersicherheit und -schutz
- Handhabungssysteme in der Lasertechnik

Hinweis

Sie erhalten das Skript zum Selbststudium vorab. Die Präsenzphase schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab.

Termin

Bayreuth 08.01.2018 / 01.03.2018 /
03.05.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
2x 17:30 bis 20:45 Uhr

Dauer 8 UE

Gebühr 360,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 3

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Lasertechnik für Kaufleute

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter im Einkauf, Verkauf, Qualitätsmanagement, Organisation und Personal.

Zielsetzungen

Dieser Kurs bietet dem Nicht-Techniker eine verständliche Einführung in die Lasertechnik sowie deren Einsatzgebiete und Möglichkeiten.

Sie verbessern Ihre Kommunikation mit den technischen Anwendern und werden Ihre Kunden optimal beraten können.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Der Lasermarkt im Überblick
- Aufbau von Lasern und Laseranlagen
- Kenngrößen von Laseranlagen
- Rahmenbedingungen für den Einsatz des Lasers
- Wirtschaftliche Aspekte
- Beispiele ausgewählter Laseranwendungen

Termin

Bayreuth 08.01.2018 / 01.03.2018 /
03.05.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
2x 17:30 bis 20:45 Uhr

Dauer 8 UE

Gebühr 360,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 3

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Laserstrahlexperte Grundlagen

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

Im Lehrgangsmodul Grundlagen werden Ihnen Aufbau und Wirkungsweise von Laserstrahlquellen, Strahlführungs- und Strahlformungskomponenten sowie typische Handhabungstechniken erklärt und in Praxis-einheiten vorgestellt.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Prüfung

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Physikalische Grundlagen der Laserstrahlung
- Eigenschaften von Laserstrahlung
- Aufbau von Laseranlagen
- Lasersicherheit und -schutz
- Handhabungssysteme in der Lasertechnik
- Gefahrstoffe und Schutzmaßnahmen
- Rechtliche Grundlagen beim Einsatz von Lasern
- Tätigkeitsübersicht als Laserschutzbeauftragter

Termin

Bayreuth 08.01.2018 bis 10.01.2018
05.03.2018 bis 07.03.2018
07.05.2018 bis 09.05.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
Teilzeit nach Anfrage

Dauer 24 UE

Gebühr 1.597,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Laserstrahlexperte Schneidtechnik

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

Im Lehrgangsmodul Schneidtechnik werden die wesentlichen Verfahren des Trennens mit dem Laserstrahl vorgestellt. Dabei werden die aktiven und passiven Prozessparameter ausführlich behandelt und ihr Einfluss auf das Schneidergebnis aufgezeigt.

In Praxiseinheiten werden diese Abhängigkeiten an CO₂- und Festkörperlasern intensiv veranschaulicht.

Voraussetzung

Laserstrahlexperte Grundlagen

Abschluss

Prüfung

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- CA-Techniken für die Lasermaterialbearbeitung
- Prozesse und Verfahren beim Laserstrahlschneiden
- Passive Prozessparameter beim Laserstrahlschneiden
- Bewertung der Schnitt- und Bohrqualität
- Schneiden mit dem CO₂-Laser

Termin

Bayreuth 29.01.2018 bis 31.01.2018
 09.04.2018 bis 11.04.2018
 09.07.2018 bis 11.07.2018
 08:00 bis 15:45 Uhr oder
 Teilzeit nach Anfrage

Dauer 24 UE

Gebühr 1.597,00 € inkl. Lernmittel und
 Bewirtung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Markus Münch
 Telefon 0921 910-334
 markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Laserstrahlexperte Schweißtechnik

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

Im Lehrgangsmodule Schweißtechnik wird der Laserstrahlschweißprozess ausführlich behandelt und der Einfluss relevanter Prozessparameter auf das Schweißergebnis erörtert. In Praxiseinheiten an CO₂- und Festkörperlaseranlagen werden die Zusammenhänge vertiefend dargestellt.

Voraussetzung

Laserstrahlexperte Grundlagen

Abschluss

Prüfung

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Prozesse und Verfahren beim Laserstrahlschweißen
- Prozessparameter und Schweißergebnis
- Prozesskontrolle beim Laserstrahlschweißen
- Schweißbeignung von Werkstoffen
- Prüfverfahren von Laserstrahlschweißnähten

Termin

Bayreuth 10.09.2018 bis 12.09.2018
08.10.2018 bis 10.10.2018
12.11.2018 bis 14.11.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
Teilzeit nach Anfrage

Dauer 24 UE

Gebühr 1.597,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Laserschutzbeauftragter für technische Applikationen

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblichen/technischen Bereich

Zielsetzungen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse über direkte und indirekte Gefährdungspotentiale beim Betrieb von Laseranlagen. Sie werden über die Entstehung und die Wirkung der Laserstrahlung unterrichtet und lernen wirksame Schutzvorkehrungen kennen. Zur optimalen Vorbereitung auf die Aufgabe als Laserschutzbeauftragter wird ausführlich auf den rechtlichen Rahmen sowie Vorschriften und Gesetze eingegangen.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Vermittlung umfassender Kenntnisse über direkte und indirekte Gefährdungspotentiale beim Betrieb von Lasern
- Einführung in die physikalischen Grundlagen zur Erzeugung und Wirkung von Laserstrahlen
- Möglichkeiten des industriellen Lasereinsatzes
- Eingehende Information über notwendige technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen
- Rechtliche Grundlagen zum Betrieb eines Laserarbeitsplatzes

Termin

Bayreuth 15.01.2018 bis 16.01.2018
 20.03.2018 bis 21.03.2018
 28.05.2018 bis 29.05.2018
 08:00 bis 15:45 Uhr oder
 Teilzeit nach Anfrage

Dauer 16 UE

Gebühr 700,00 € inkl. Lernmittel und
 Bewertung

Min. TN 3

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Markus Münch
 Telefon 0921 910-334
 markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Metallographie - und Präparationstechniken

Zielgruppe

Technisch Interessierte, Schweißer, Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Facharbeiter aus Metallberufen

Zielsetzungen

Unser Kurs zeigt Ihnen, wie metallische Proben für die Qualitätssicherung richtig vorbereitet und ausgewertet werden.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der Metallographie
- Prozesskette der Probenpräparation
- Ätzen und mikroskopische Analyse
- Beschreibung von Gefügen
- Dokumentation und Bewertung von Gefügen in Prüfberichten
- Normen für die Qualitätssicherung von Schweißnähten
- Härteverlauf an geschweißten Teilen
- Auswertung der Proben und Zusammenfassung

Termin

Bayreuth 12.02.2018 bis 13.02.2018
24.04.2018 bis 25.04.2018
17.10.2018 bis 18.10.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
Teilzeit nach Anfrage

Dauer 16 UE

Gebühr 1.143,00 € inkl. Lernmittel und
Bewirtung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Metallographie von Schweißverbindungen

Zielgruppe

Schweißer, Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Ingenieure, Techniker, Meister und Facharbeiter

Zielsetzungen

Unser Kurs zeigt Ihnen, wie metallische Proben von Schweißverbindungen für die Qualitätssicherung richtig vorbereitet und ausgewertet werden.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der Metallographie
- Gefügearten, Eigenschaften
- Gefügeausbildung und Fehler in Schweißverbindungen
- Härteverlauf an geschweißten Teilen
- Probenpräparation
- Normen für die Qualitätssicherung von Schweißnähten
- Auswertung der Proben und Zusammenfassung

Termin

Bayreuth 05.02.2018 bis 06.02.2018
 15.05.2018 bis 16.05.2018
 12.09.2018 bis 13.09.2018
 08:00 bis 15:45 Uhr oder
 Teilzeit nach Anfrage

Dauer 16 UE

Gebühr 990,00 € inkl. Lernmittel und
 Bewirtung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
 Technologiezentrum Bayreuth
 Markus Münch
 Telefon 0921 910-334
 markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Visuelle Kontrolle von Schweißverbindungen

Zielgruppe

Schweißer, Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter der Qualitätssicherung

Zielsetzungen

Unser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie eine zerstörungsfreie Prüfung von Schweißnähten durchführen können. Dabei lernen Sie mikroskopische Fehler zu erkennen sowie diese anhand einer visuellen Prüfung richtig zu beurteilen.

Voraussetzung

Grundkenntnisse im Metallbereich

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Einführung in die zerstörungsfreie Prüfung
- Schweißnahtgestaltung und Toleranzen
- Eigenschaften von Metallen
- Fehlerprüfung nach DIN-/EN-Normen
- Durchführung der visuellen Prüfung an Schweißnähten
- Organisation des Prüfablaufes und Anfertigung von Prüfanweisungen

Termin

Bayreuth 05.02.2018 / 06.03.2018 /
10.04.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
Teilzeit nach Anfrage

Dauer 8 UE

Gebühr 464,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 2

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Härteprüfung

Zielgruppe

Technisch Interessierte, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Facharbeiter aus Metallberufen, Schweißaufsichtspersonen

Zielsetzungen

Mit unserem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte über die Anwendung von Härteprüfgeräten.

Sie lernen dabei unterschiedliche Verfahren mit deren Vor- und Nachteilen kennen und wählen diese abgestimmt auf das zu prüfende Material richtig aus.

Voraussetzung

Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen Härteprüfung
- Härteprüfung nach Brinell, Vickers und Rockwell
- Gefüge und Härte
- Härteverlauf an geschweißten Teilen
- Dokumentation und Auswertung

Termin

Bayreuth 08.10.2018 / 13.11.2018 /
11.12.2018
08:00 bis 15:45 Uhr oder
Teilzeit nach Anfrage

Dauer 8 UE

Gebühr 371,00 € inkl. Lernmittel und
Bewertung

Min. TN 3

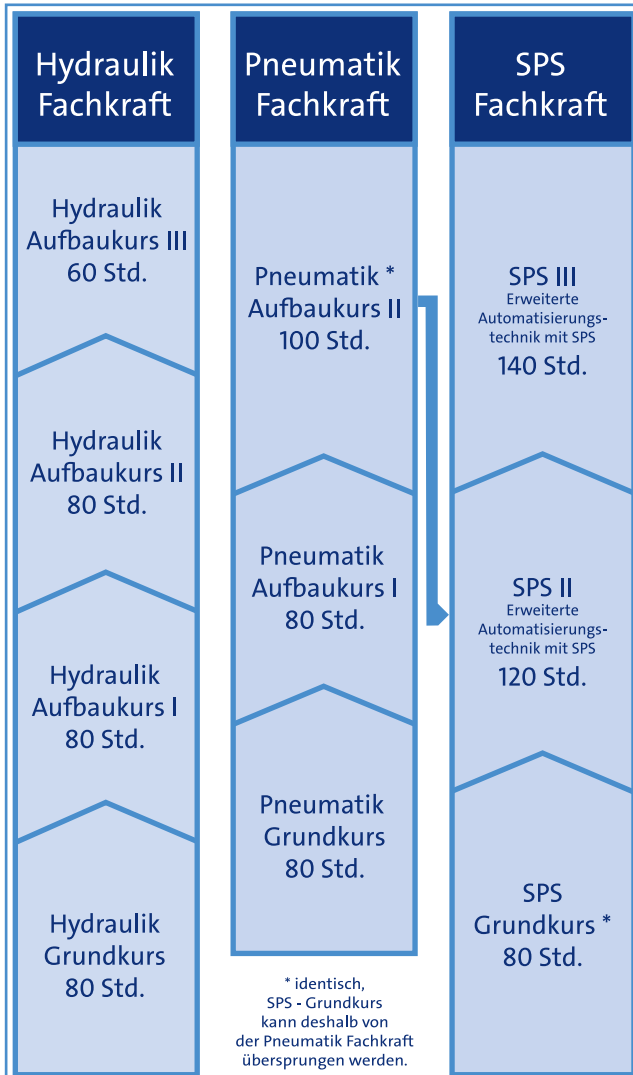
Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Markus Münch
Telefon 0921 910-334
markus.muench@hwk-oberfranken.de

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter:
www.hwk-lernen.de

Steuerungs- und Regelungstechnik

Fortbildungskonzept zur Steuerungs- und Regelungstechnik



Pneumatik-Fachkraft (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung in einem gewerblichen Beruf oder entsprechender Berufspraxis oder vergleichbarer Ausbildung

Zielsetzung

Mit umfassenden theoretischen und praktischen Übungen vermitteln wir Ihnen spezielle Fachkenntnisse und bilden Sie erfolgreich zur Pneumatik-Fachkraft (HWK) aus.

Sie lernen pneumatische Anlagen und Systeme zu planen, zu bauen und in Betrieb zu nehmen, sowie die fachgerechte Überwachung und Wartung.

Der Lehrgang schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung zur Pneumatik-Fachkraft (HWK) ab.

Voraussetzungen

Anerkannter Ausbildungsberuf mit bestandener Abschlussprüfung - Ohne Abschlussprüfung: Nachweis von Erfahrungen/Kennt-

nissen durch Vorlage von Zeugnissen oder andere Beglaubigungen, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Staatlich anerkannte Pneumatik-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

Dieser Lehrgang umfasst die Teile:

- Grundstufe (Pneumatik-Grundlagen)
 - Symbole, Schaltplan, praktische Schaltungen, systematische Fehlersuche
 - Physikalische Grundlagen, Arbeits- und Steuerelemente
 - Weg-Schritt-Diagramm
 - Pneumatisch arbeitende Sensoren, Druckluftherzeugung
 - Signalabschaltung mittels Leerrücklaufrolle bzw. Umschaltventil

Termin

Bamberg 21.09.2017 bis 05.05.2018

2x wöchentlich

von 18:00 bis 21:15 Uhr

teilweise Samstags

von 08:30 bis 14:30 Uhr

Dauer 260 UE

Gebühr 2.158,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min TN 12

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bamberg

Tanja Kucharovic

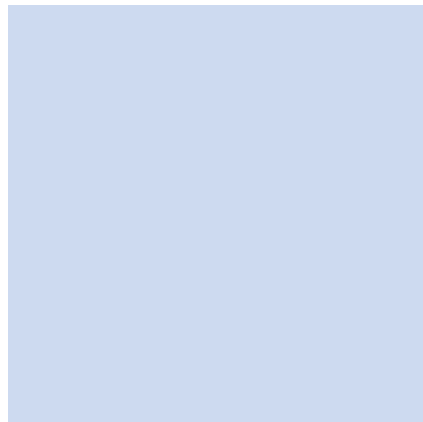
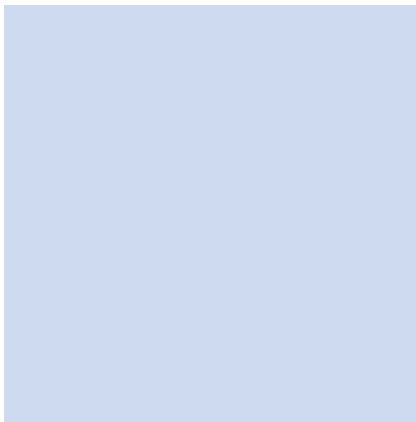
Telefon 0951 91506-19

tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

- Aufbaustufe I
(Taktstufen und Elektropneumatik)
 - Erstellen von Schaltungen zur Umsetzung von Zusatzforderungen wie z.B. Start, Manuelbetrieb
 - Automatik, Einzel- oder Dauerzyklus, Richten, Not-Aus
 - Funktionsprinzip und Aufbau von Taktketten
 - Entwurfsmethoden der Schaltplanerstellung für Taktketten, Ausführungsmöglichkeiten von Taktketten
 - Grundgesetze der Elektrotechnik, Aufbau, Funktion und Kontaktbezeichnungen am Schütz und Relais
 - Mechanische Grenztaster und berührungslose Näherungsschalter, Zeitrelais, Schaltpläne erstellen

- Aufbaustufe II
(SPS-Grundlagen)
 - Aufbau und Funktionsweise einer SPS
 - Programmiersprache STEP 7
 - Programmierung der Grundfunktionen
 - Zeit- und Zählfunktionen
 - Grundlagen der Ablaufsteuerungen
 - Analogverarbeitung

Am Ende des Lehrgangs findet die Pneumatik-Fachkraft-Prüfung statt.



Hydraulik-Fachkraft (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung in einem gewerblich/technischen Beruf oder entsprechender Berufspraxis, die dieser Ausbildung gleichzusetzen ist (Gesellen, Facharbeiter, Einsteller, Technische Zeichner, Konstrukteure, Techniker, Meister, u. ä.)

Zielsetzung

Mit umfassenden theoretischen und praktischen Übungen vermitteln wir Ihnen spezielle Fachkenntnisse und bilden Sie erfolgreich zur Hydraulik-Fachkraft (HWK) aus.

Sie lernen hydraulische Anlagen und Systeme zu planen, zu bauen und in Betrieb zu nehmen, sowie die fachgerechte Überwachung und Wartung.

Der Lehrgang schließt mit einer staatlich anerkannten Prüfung zur Hydraulik-Fachkraft (HWK) ab.

Voraussetzungen

Anerkannter Ausbildungsberuf mit bestandener Abschlussprüfung - Ohne Abschlussprüfung: Nachweis von Erfahrungen/Kenntnissen durch Vorlage von Zeugnissen oder andere Beglaubigungen, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen

Abschluss

Staatlich anerkannte Hydraulik-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

Dieser Lehrgang umfasst die Teile:

- Grundstufe
 - Hydraulische Energieübertragung
 - Physikalische Grundlagen
 - Hydraulikpumpen, Hydraulikzylinder
 - Hydraulikventile, Druck-, Wege-, Stromsperrventile
 - Druckflüssigkeitsbehälter

Termin

Bamberg 25.09.2017 bis 26.05.2018
2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr
teilweise Samstags
von 08:00 bis 14:30 Uhr

Dauer 300 UE

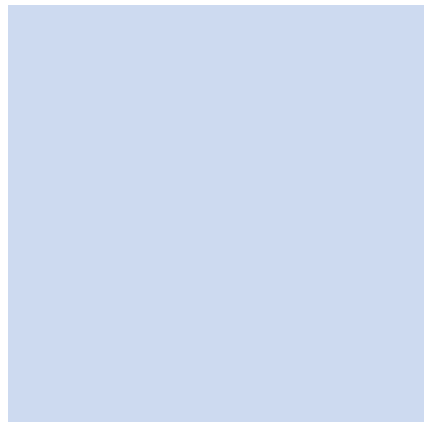
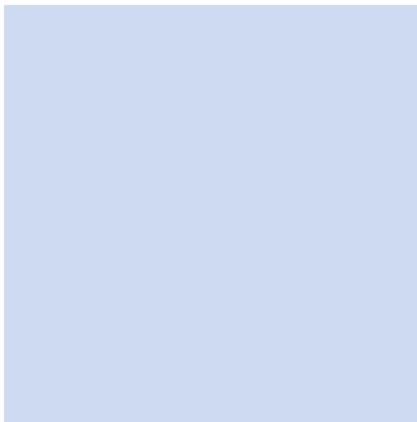
Gebühr 2.297,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min TN 12

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bamberg
Tanja Kucharovic
Telefon 0951 91506-19
tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

- Aufbaustufe I
 - Kenngrößen von Hydraulikpumpen
 - Steuerung von Kolbengeschwindigkeiten mittels Stromregelventilen
 - Vorgesteuerte Wegeventile
 - Druckregel- und Druckschaltventile
 - Anwendung von Sperrventilen
- Aufbaustufe II
 - Verstellpumpen mit Steuer- und Regeleinrichtungen
 - Hydrostatische Getriebe
 - Energieeinsparung an hydraulischen Anlagen
 - Planung und Berechnung von Grundsaltungen
 - Verbindungstechniken von Ventilen
 - Lesen von Schaltplänen
 - Inbetriebnahme und Instandhaltung von Hydrauliksystemen
- Aufbaustufe III
 - Elektrotechnische Grundlagen
 - Elektromechanische Geräte, Elektrische Schaltungstechnik
 - Aufbau elektrohydraulischer Steuerungen
 - Proportionaltechnik: Aufbau, Funktion und Eigenschaften von Proportionalwegeventilen, Druckventilen und Stromventilen
 - Regelventiltechnik: Aufbau, Funktion und Eigenschaften von Regelventilen
 - Servoventiltechnik: Aufbau, Funktion und Eigenschaften von Servoventilen
 - Die jeweiligen Einsatzbereiche durch Gegenüberstellung der Kenngrößen von Proportional- und Servoventilen erkennen



SPS-Grundstufe (SPS I)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Elektrobereich

Zielsetzung

Nach einer Einführung in die Digitaltechnik und die Grundlagen der Zeitfunktionen, Zählerfunktionen und Ablaufsteuerungen sind Sie in der Lage, einfache Steuerungsaufgaben zu strukturieren und zu programmieren. Der Lehrgang ist Bestandteil der SPS-Fachkraft.

Voraussetzungen

Gesellen- oder Facharbeiterbrief in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder vergleichbare Berufspraxis/Ausbildung

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Grundlagen der SPS
- Aufbau und Funktionsweise einer SPS, Boolesche Verknüpfungen, Hardwarekonfiguration, Programmierung in FUP, KOP, AWL, Verknüpfungssteuerungen ohne und mit Speicherverhalten, Flankenauswertung
- Zeit-, Zähl- und Vergleichsfunktionen
Zeitglieder auswählen, parametrieren und anwenden, Zähler auswählen, parametrieren und anwenden, Vergleichsfunktionen auswählen und auswerten

Termin

Bayreuth 25.09.2017 bis 06.12.2017

Hof 10.10.2017

2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 80 UE

Gebühr 721,00 €
zzgl. 50,00 € Lernmittel

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs-
und Technologiezentrum Hof
Sabine Profeld
Telefon 09281 7263-245
sabine.profeld@hwk-oberfranken.de

Projektierung von SPS-Programmen (SPS II)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Elektrobereich

Zielsetzung

Sie erweitern Ihre Kenntnisse aus dem Lehrgang SPS-Grundstufe und lernen komplexe Aufgabenstellungen zu programmieren, sowie Fehlerdiagnosen durchzuführen. Der Lehrgang ist Bestandteil der SPS-Fachkraft.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss SPS-Grundkurs (SPS I)

Abschluss

Zertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Programmorganisationen
- Programmstruktur ermitteln, Bausteintypen und deren Auswahl, Auswahl und Anwendung von Schnittstellen, Programmieren und dokumentieren
- Wortverarbeitung, Wandler und Systemfunktionen
- Zahlenformat und deren Anwendung, Funktionsprinzip eines A/D- und D/A-Wandler, Arithmetische Funktionen, Reaktionsverhalten der Steuerung durch Systembausteine (Funktionen)

Termin

Bayreuth 11.12.2017 bis 11.04.2018
2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 120 UE

Gebühr 1.082,00 €
zzgl. 70,00 € Lernmittel

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Erweiterte Automatisierungstechnik mit SPS (SPS III)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Elektrobereich

Zielsetzung

Sie erweitern Ihre Kenntnisse aus dem Lehrgang SPS-Aufbaustufe I und lernen Regler-, Bus- und Visualisierungsaufgaben selbständig zu lösen. Nach Abschluss der SPS-Aufbaustufe II besteht die Möglichkeit der Prüfung zur SPS-Fachkraft.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs Projektierung von SPS-Programmen (SPS II)

Abschluss

SPS-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Regelung mit der SPS
Unstetige Regler, Stetige Regler (PID)
- Bussysteme – Vernetzung
MPI-Bus, Profibus
Visualisierung
Operator-Panel, Bedienen, Beobachten und Auswerten, Diagnose
- IEC-Norm
Strukturierte Textprogrammierung

Termin

Bayreuth 16.04.2018 bis 28.07.2018
2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 140 UE

Gebühr 1.282,00 €
zzgl. 70,00 € Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

SPS-Fachkraft (HWK)

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem gewerblich/technischen Bereich, Meister, Techniker, Ingenieure, Gesellen, Facharbeiter, Einsteller, Technische Zeichner, Konstrukteure

Zielsetzung

In umfangreichen theoretischen und praktischen Übungen lernen Sie, mit verschiedenen SPS-Programmiersprachen zu arbeiten und selbständig Programme nach Funktionsbeschreibungen zu erstellen. Darüber hinaus werden die zu beachtenden fachlichen Vorschriften vermittelt, um Fehlerdiagnosen, Inbetriebnahmen und Dokumentation fachgerecht durchzuführen. In unserem Lehrgang vermitteln wir den Umgang mit den aktuellen Hard- und Softwareprodukten (wie bspw. TIA-Portal, S7-1500).

Voraussetzungen

Zum Lehrgang und zur Prüfung wird zugelassen, wer in einem anerkannten Ausbildungsberuf die Abschlussprüfung bestanden hat oder wer Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Erfahrungen erworben hat, die einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf entsprechen.

Abschluss

Staatlich anerkannte SPS-Fachkraft (HWK)

Lehrgangsinhalt

Dieser Lehrgang umfasst die Teile „SPS-Grundstufe“, „Projektierung von SPS-Programmen“ und „Erweiterte Automatisierungstechnik mit SPS“. Am Ende des Lehrgangs findet die Prüfung zur SPS-Fachkraft (HWK) statt.

Termin

Bamberg 26.09.2017 bis 23.06.2018 TZ

Bayreuth 25.09.2017 bis 28.07.2018 TZ

Dauer 340 UE

Gebühr 3.281,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min. TN 10

Information

zu Fördermöglichkeiten
finden Sie auf Seite 32

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Heiko Betz

Telefon 0921 910-278

heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bamberg

Tanja Kucharovic

Telefon 0951 91506-19

tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

SPS – Umstieg auf Step 7 TIA-Portal

Zielgruppe

SPS-Fachkräfte

Zielsetzung

Nach einer Einführung in die Digitaltechnik und die Grundlagen der Zeitfunktionen, Zählerfunktionen und Ablaufsteuerungen sind Sie in der Lage, einfache Steuerungsaufgaben zu strukturieren und zu programmieren. Der Lehrgang ist Bestandteil der SPS-Fachkraft.

Voraussetzungen

Step 7-Kenntnisse

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- Empfehlungen und Hinweise zur optimalen Programmierung von S7-1200/1500 Steuerungen
- Unterschiede in der Systemarchitektur zu S7-300/400
- Neue Programmiermöglichkeiten
- Handhabung des Engineering-Framework TIA Portal
- Unterschiede zwischen dem SIMATIC Manager und dem TIA Portal
- Programmerstellung für eine S7 1500
- Erstellen eines Programms für eine S7 1500 mit Anbindung eines Komfortpanels

Termin

Bayreuth 13.03.2018 bis 27.03.2018

Dauer 20 UE

Gebühr 350,00 €

Min. TN 6

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Heiko Betz

Telefon 0921 910-278

heiko.betz@hwk-oberfranken.de



Umwelt-/Energietechnik

IR-Thermografie Grundlagen

Zielgruppe

Der Lehrgang wendet sich an Personen, die thermografische Untersuchungen durchführen möchten und die hierfür notwendigen Grundkenntnisse der Mess- und Gerätetechnik benötigen.

Zielsetzung

Mit Hilfe der passiven Thermografie kann die Oberflächentemperaturverteilung eines Bauteiles in Momentaufnahmen dokumentiert werden. Sie stellt damit eine zerstörungsfreie und schnell einsetzbare Mess- und Untersuchungsmethode dar. Um aussagekräftige Messergebnisse zu erhalten sind allerdings einige Randbedingungen einzuhalten und äußere Einflussgrößen zu berücksichtigen.

Voraussetzungen

Gesellen oder Meister im Handwerk sowie Techniker, Ingenieure, Energieberater, Kaminkehrer, Mitarbeiter aus Forschung und Technik, Architekten, Studenten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

- IR-Grundlagen
- Einführung und Prinzip der IR-Thermografie
- Physikalische Grundlagen
- Reflexion, Emission, Transmission, Messstrecke
- Schwarzer Strahler
- Strahlungsgesetze
 - Planksches Strahlungsgesetz
 - Kirchhoffsches Strahlungsgesetz
- Wiensches Verschiebungsgesetz
- Stefan-Boltzmann Gesetz
- Neutrale Gestaltungsregeln
- Bauthermografie im Überblick, Praxisbeispiele
- Elektrothermografie im Überblick, Praxisbeispiele

Termin

Bayreuth 17.10.2017 bis 26.10.2017
03.04.2018 bis 12.04.2018
Dienstag und Donnerstag
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer 16 UE
Gebühr 199,00 €
Min. TN 8

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Rainer Dick
Telefon 0921 910-262
rainer.dick@hwk-oberfranken.de

Gebäudeenergieberater (HWK)

Zielgruppe

Führungskräfte, Meister, Ingenieure, Selbstständige

Zielsetzung

Mit dem Lehrgang zum Gebäudeenergieberater (HWK) werden Sie in die Lage versetzt, eine energetische Gesamtbetrachtung für private Wohngebäude durchzuführen. Sie erhalten die Kenntnisse, die nötig sind, um Ihre Kunden umfassend auf dem Gebiet des baulichen Wärmeschutzes und der Anlagentechnik zu beraten. Und die Fähigkeit, wirtschaftliche Modernisierungskonzepte für Altbauten zu entwickeln und als Sachverständiger der KfW-Bankengruppe ihre Kunden zu den einzelnen Fördermöglichkeiten zu beraten.

Voraussetzungen

Meisterprüfung in einem handwerklichen Beruf – Abweichend hiervon kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaub-

haft machen kann, dass er Erfahrungen und Kenntnisse erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

HWK-Fortbildungsprüfung nach Anhang 11 (Absatz 1, 2 und 4) der EnEV

Lehrgangsinhalt

- Bauwerke und Baukonstruktionen bewerten und auswählen
 - Baustoffkunde, Baukonstruktion
 - Umweltschutz und Baustoffrecycling
- Bauphysikalische Anforderungen berücksichtigen
 - Wärmeschutz, Feuchteschutz
 - Schallschutz, Brandschutz
- Technische Anlagen bewerten und auswählen
 - Umwelt- und Energietechnik
 - Anlagentechnik - Heizung

Termin

Bayreuth 07.11.2017 bis 16.06.2018
Dienstag/Donnerstag
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Bamberg 09.10.2017 bis 02.06.2018
2x wöchentlich
von 18:00 bis 21:15 Uhr

Dauer ca. 222 UE

Gebühr 2.097,00 € inkl. Lernmittel
zzgl. 205,00 € Prüfungsgebühr

Min. TN 10

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Mark Reuther
Telefon 0921 910-172
mark.reuther@hwk-oberfranken.de

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bamberg
Tanja Kucharovic
Telefon 0951 91506-19
tanja.kucharovic@hwk-oberfranken.de

- Anlagentechnik - Raumlufttechnik
- Anlagentechnik - Beleuchtung/
Elektrotechnik
- Anlagentechnik - Erneuerbare Energien

- Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz anwenden
 - Anforderungen und Nachweise, rechtliche Grundlagen (insbes. EnEV)
 - Luftdichtheit, Wärmebrücken
 - Anwendungs- und Umsetzungsfragen
 - Luftdichtheitsmessung und Thermographie

- Modernisierungen planen
 - Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand anwenden
 - Gebäude und technische Anlagen aufnehmen und für die bauphysikalische Beurteilung dokumentieren
 - Berechnungen nach der Energieeinsparverordnung und mit geltenden Normen durchführen

- Konzept zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudebestandes entwickeln, berechnen und darstellen.
- Kosten-/Nutzenrechnung der geplanten Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Entsorgungskonzept für die geplante Modernisierungsmaßnahme aufstellen
- Rechtliche Bestimmungen für das Bauen im Bestand bei der Modernisierungsplanung berücksichtigen
- Aspekte der Sanierungsplanung und -umsetzung denkmalgeschützter Gebäude
- Ausschreibungen erstellen und vergeben und eine Qualitätssicherung im Rahmen der Baubegleitung durchführen
- Baurecht, Haftungs- und Vertragsrecht
- Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Kundenorientierte Beratung
- Marketingstrategien

Thermografie an Photovoltaikanlagen (Fehlersuche)

Zielgruppe

Interessenten und Anwender von IR-Systemen (Wärmebildkameras) zur Wartung, Fehlersuche und zur Qualitätssicherung an Photovoltaikanlagen

Zielsetzungen

Um eine nachhaltige und verlässliche Stromversorgung durch Photovoltaik-Anlagen und damit auch eine möglichst kurze Amortisationsdauer sicherzustellen, sind regelmäßige Prüfungen der Funktion unerlässlich.

Im Gegensatz zu den zeitaufwendigen herkömmlichen Methoden lassen sich selbst große Photovoltaik-Anlagen mit einem geeigneten Infrarot-System äußerst effizient untersuchen. Wartung und Qualitätssicherung können auf diesem Weg wirtschaftlicher durchgeführt werden. Dadurch hat die Thermografie mittlerweile den breitesten Einsatzbereich aller PV-Messverfahren.

Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zur thermografischen Untersuchung von PV-Anlagen.

Voraussetzung

Keine

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

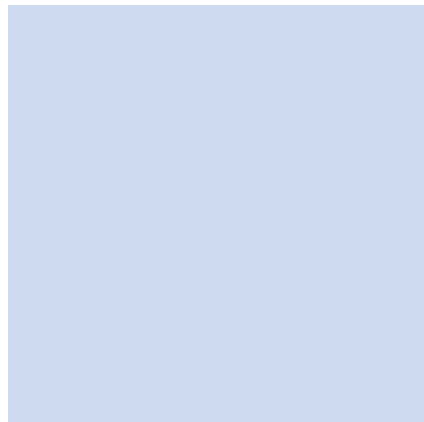
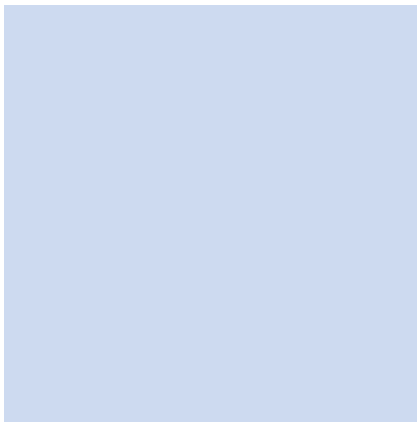
Bayreuth 24.04.2018 bis 26.04.2018
15.05.2018 bis 17.05.2018
Dienstag und Donnerstag
von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Dauer 8 UE
Gebühr 150,00 €
Min. TN 8

Information
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Lehrgangsinhalt

- Einführung in die Elektrothermografie
 - Emissionsgrad
 - Transmissionsgrad
 - Reflexionsgrad
 - Messfleckgröße
- Photovoltaik - Systemtechnik
 - Prinzipieller Aufbau einer Anlage
 - Funktionsweise der Komponenten
- Thermografie an Photovoltaikanlagen (Fehlersuche)
 - Voraussetzungen
 - Blickwinkel
 - Normen und Vorschriften
 - Dokumentation
- Mögliche Fehler (Übersicht)
 - Modul im Leerlauf
 - Modul Kurzgeschlossen
 - Zellbruch
 - Hot Spot (Zellriss)
 - Defekte Bypass-Diode
 - Übergangswiderstände
 - Delamination
 - Uvm.



Medienarbeit

Information zur Medienarbeit

Seit Jahren ist das Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer für Oberfranken bekannt für sein Engagement im Medienbereich - nicht zuletzt durch die Weiterbildung zum staatlich anerkannten Mediendesigner (HWK). Durch die veränderten Anforderungen der Arbeitsrealität wurde dieses Kurssegment erheblich modularisiert.

Wir bieten Ihnen individuelle, auf Ihren Bedarf und ihr Knowhow angepasste Schulungen im Bereich

- Adobe Photoshop
- Adobe Illustrator
- Adobe InDesign
- Adobe Acrobat

Die Ausbildungsdauer sowie der Ausbildungsinhalt werden auf Ihre persönlichen Voraussetzungen, Ihre beruflichen Ziele oder betrieblichen Erfordernisse ausgerichtet.

Zielgruppe

Grundsätzlich sind alle unsere Seminare für jeden, der in der Medienwelt mitmischen und diese gestalten will. Ob im Printbereich, in der digitalen Photographie, der Animation oder dem Web etc.

Egal ob jung oder alt, ob als Einzelner, im Team oder als Firma, die für spezielle Fragen einen Crashkurs benötigt.

Schulungsort

Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer für Oberfranken
Äußere Badstraße 24
95448 Bayreuth

Termine

Bitte fragen Sie einfach nach!

Abschluss

Die Teilnehmer erhalten nach Beendigung des Lehrgangs eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken.

Ansprechpartner

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Bayreuth
Yvonne Will
Telefon 0800 666 1112 (kostenfrei)
Telefax 0921 910-290
yvonne.will@hwk-oberfranken.de

Friseurhandwerk

Vorbereitung zur Gesellenprüfung Friseure

Zielgruppe

Auszubildende im Friseurhandwerk, die die Gesellenprüfung ablegen möchten

Zielsetzung

Dieser Kurs wird als Training auf die Gesellenprüfung angeboten, um sich optimal auf die bevorstehenden Aufgaben und Anforderungen vorzubereiten.

Lehrgangsinhalt

Praxis

- Herrenhaarschnitt mit verschiedenen Schneidetechniken, insbesondere Übergangsschneiden sowie Gestalten einer Frisur
- Damenhaarschnitt am Modell nach Frisurenvorlage
- Hochsteckfrisuren für einen besonderen Anlass mit unterschiedlichen Techniken
- Coloration mit unterschiedlichen Strähnentechiken am Modell

- Makeup für einen besonderen Anlass unter Berücksichtigung des Typs

Theorie

- Bedienungskalkulation
- Gestaltung der Protokollmappe
- Vorbereitung auf die theoretischen Wissensbereiche der Gesellenprüfung

Termin

Bayreuth 19.02.2018 bis 01.03.2018
Montag/Dienstag/Donnerstag
jeweils von 17:00 bis 20:15 Uhr

Coburg 28.05.2018 bis 31.05.2018
Montag/Dienstag/Donnerstag
jeweils von 17:00 bis 20:15 Uhr

Dauer 24 UE

Gebühr 245,00 € inkl. Lernmittel

Min. TN 9

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Sandra Wolf
Telefon 0921 910-292
sandra.wolf@hwk-oberfranken.de

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Coburg
Cornelia Griesbeck
Telefon 09561 517-13
cornelia.griesbeck@hwk-oberfranken.de

Meisterassistent Kosmetik (HWK)

Zielgruppe

Der „Meisterassistent Kosmetik im Friseurhandwerk“ ist für alle geeignet, die in Ihrem Berufsleben „up-to-date“ bleiben wollen.

Zum Lehrgang und zur Prüfung wird zugelassen, wer im Friseurhandwerk die Abschlussprüfung bestanden hat.

Zielsetzung

Die Zeiten, in denen im Friseursalon nur Haare geschnitten wurden, sind lange vorbei. Immer mehr wird auch Kosmetik angeboten. Der Weiterbildungskurs „Meisterassistent Kosmetik im Friseurhandwerk“ ist genau auf die aktuellen Anforderungen und Bedürfnisse des Friseurhandwerks bzw. der Gesellschaft abgestimmt.

Der Kurs eröffnet Ihnen neue Chancen und Perspektiven in Ihrem Berufsleben.

Nach bestandem Abschluss dieses Kurses besteht die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen und ein eigenes Kosmetikstudio zu eröffnen.

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung
Zeugnis der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

Theorie

- Dermatologie und Physiologie
 - Entstehung der Hauttypen
 - Anatomie und Physiologie der Haut
 - Merkmale entzündlicher und nicht entzündlicher Hautveränderungen
 - Zelle, Zellteilung, Gewebe, Organismus-Knochen und Muskeln von Hals, Kopf und Dekolleté

Termin

Bayreuth 16.10.2017 bis 14.04.2018

Montag

jeweils von 08:00 bis 15:45 Uhr

Dauer 208 UE

Gebühr 2.040,00 €

zzgl. Prüfungsgebühr 205,00 €

zzgl. Lernmittel 260,00 €

Min. TN 9

Information

Berufsbildungs- und

Technologiezentrum Bayreuth

Sandra Wolf

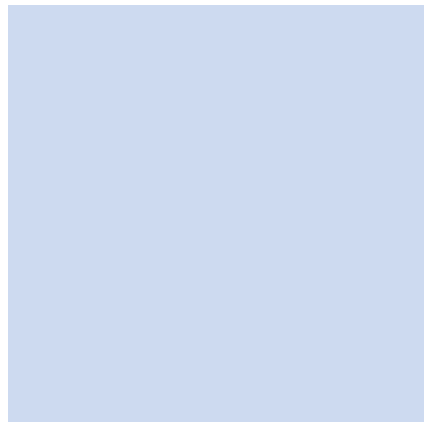
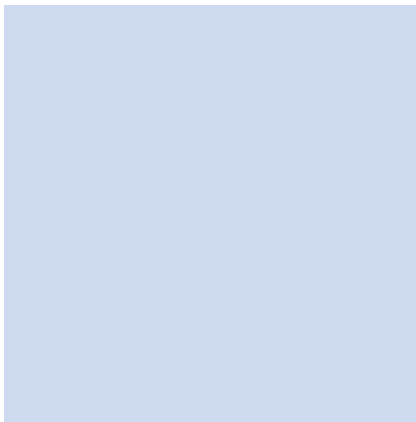
Telefon 0921 910-292

sandra.wolf@hwk-oberfranken.de

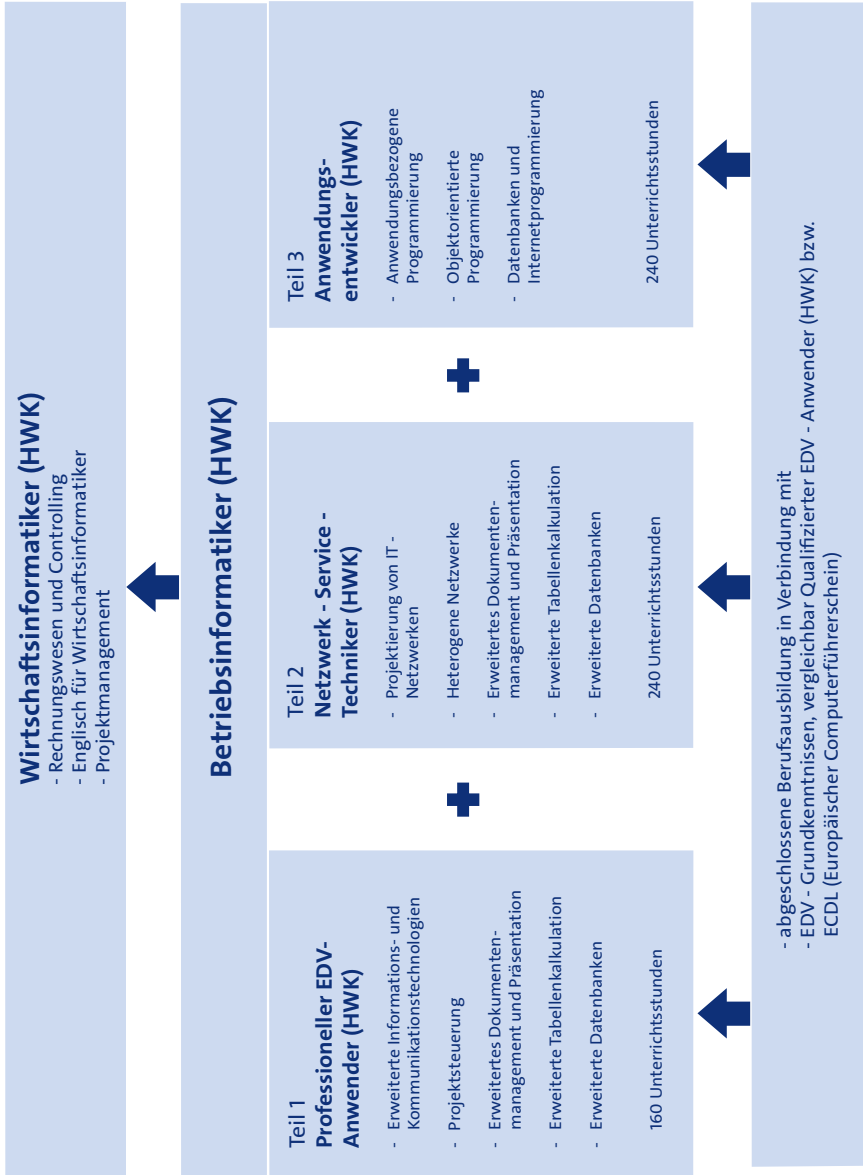
- Kosmetische Praxis I
 - Massagearten
 - Make-up
 - Tagesmake-up und festliches Make-up
 - Farben und ihre Wirkung
- Kosmetologie
 - Grundbegriffe der Chemie
 - Emulsionen und Wirkstoffe in der Kosmetik
 - Seife, WAS, Tenside
 - Aspekte des Lichtschutzes
- Apparative Kosmetik/Lymphhe
 - Bedeutung für die Kosmetikerin
 - Lymphgefäßsysteme
 - Lymphhe und Enzyme
 - Gesichtsformen
 - Hautfarben
 - Foundation
 - Rouge und Schattierungen
 - Lippen
 - Augen und Augenbrauen

Praxis

- Kosmetische Praxis
 - Massagearten
 - Reinigungs-, Gesichts-, Hals- und Dekolleté-, Rücken-, Kopfmassagen
 - Make-up
 - Tagesmake-up und festliches Make-up
 - Farben und ihre Wirkung
 - Masken
 - Peeling
 - Shihatsu
 - Aromatherapie
- Ableitungsmassagen
- Foundation und Puder
- Rouge und Schattierungen
- Lippen
- Augen und Augenbrauen



Kaufmännische EDV



220 Ustd.

640 Ustd.



Vorsprung durch Fortbildung

Die Leidenschaft am Lernen ist Ihr Erfolgsgeheimnis!

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)

Unternehmensstrategien / Unternehmensführung / Personalmanagement / Innovationsmanagement

Dauer: 630 UE, Vollzeit / Teilzeit
Orte: Bayreuth und / oder Bamberg, Hof, Coburg

Fortbildung für Unternehmerfrauen

Informationsverarbeitung / Rechnungswesen / Bürowirtschaft / Wirtschaftslehre

Dauer: 516 UE, 1x wöchentlich oder in Vollzeit
Orte: Bayreuth und / oder Bamberg

Netzwerk-Service-Techniker/-in (HWK)

Netzwerke / Windows Server / Führungsaufgaben in Projekten

Dauer: 240 UE, Wochenendkurs Freitag und Samstag
Orte: Bayreuth und / oder Bamberg

Anwendungsentwickler/-in (HWK)

Anwendungsprogrammierung / Objektprogrammierung / Datenbank

Dauer: 240 UE, Wochenendkurs Freitag und Samstag
Orte: Bayreuth und / oder Bamberg

Beratung / Auskunft

IFGO GmbH, Handwerkskammer für Oberfranken
Bayreuther Str. 13 (Haus des Handwerks)
95326 Kulmbach

Telefon 09221 97 51 40
Mail: ifgo@hwk-oberfranken.de
Internet: www.ifgo.de

EDV Grundlagen Windows/ Internet (A1)

Zielgruppe

Kaufmännische und technische Mitarbeiter,
Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Fachzeugnis

Lehrgangsinhalt

- EDV-Grundlagen, Betriebssystem
- Programme starten und beenden
- Menübedienung, Dateien und Ordner (Explorer)
- Drucken und Windows Systemanpassung
- Hard- und Software
- Internet

MS Word – Textverarbeitung (A2)

Zielgruppe

Kaufmännische und technische Mitarbeiter,
Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Fachzeugnis

Lehrgangsinhalt

- Arbeitsoberfläche, Grundlagen der Textverarbeitung
- Text formatieren, Tabellen, Serienbriefe
- Dokumentvorlagen, Formulare

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 30 UE

Gebühr 180,00 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 45 UE

Gebühr 270,00 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

MS Excel-Kalkulation (A3)

Zielgruppe

Kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Fachzeugnis

Lehrgangsinhalt

- Grundlegende Tabellenbearbeitung
- Arbeiten mit Formeln, besondere Techniken
- Tabellenaufbau und -gestaltung
- Diagramme, Datum, Uhrzeit

MS PowerPoint/Outlook (A 4)

Zielgruppe

Kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Fachzeugnis

Lehrgangsinhalt

- Präsentation erstellen
- Folienlayout ändern
- Besondere Zeichenformatierung
- Aufbau und Adressierung von E-Mails
- E-Mails und Adressen verwalten
- Dateianhang
- Serientermine

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 45 UE

Gebühr 270,00 €
inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 40 UE

Gebühr 240,00 €
inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)

Zielgruppe

EDV-Einsteiger, die ein umfassendes EDV-Wissen erarbeiten und eine gefragte Zusatzqualifikation erreichen wollen.

Voraussetzungen

Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung
Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)

Lehrgangsinhalt

- EDV-Grundlagen, Betriebs- und Kommunikationssysteme/Internet
- Erstellen und Bearbeiten von Texten
- Erstellen und Auswerten von Tabellen und Grafiken
- PowerPoint und Outlook

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 160 UE

Gebühr 848,00 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Professioneller EDV-Anwender (HWK)

Zielgruppe

Alle die bereits über fundierte Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im Umgang mit dem PC und Standardsoftware verfügen und diese zur Steigerung Ihrer Effektivität und Vereinfachung Ihrer täglichen Arbeit vertiefen und erweitern möchten.

Voraussetzungen

Qualifizierter EDV-Anwender, ECDL oder vergleichbare Kenntnisse

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung
Professioneller EDV-Anwender (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Erweiterte Informations- und Kommunikationstechnologien, Projektsteuerung
- Erweitertes Dokumentenmanagement und Präsentation
- Erweiterte Tabellenkalkulation
- Erweiterte Datenbanken

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 160 UE

Gebühr 1.329,60 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Netzwerk-Service-Techniker (HWK)

Zielgruppe

Teilnehmer, die bereits gute EDV-Kenntnisse erworben haben und mit der Planung, Betreuung und Administration von Netzwerken im Unternehmen betraut werden.

Voraussetzungen

Qualifizierter EDV-Anwender, ECDL oder vergleichbare Kenntnisse

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung
Netzwerk-Service-Techniker (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Projektierung von IT-Netzwerken
- Heterogene Netzwerke
- Führungsaufgaben im Projekt;
Beurteilung externer Vergaben

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer ca. 240 UE

Gebühr 1.994,40 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Anwendungsentwickler (HWK)

Zielgruppe

Teilnehmer mit EDV-Vorkenntnissen, die Software nach betrieblichen Anforderungen analysieren und beurteilen bzw. eigene Entwicklungen konzipieren, realisieren und anpassen.

Voraussetzungen

Qualifizierter EDV-Anwender, ECDL od. vergleichbare Kenntnisse

Abschluss

Staatlich anerkannte
Prüfung Anwendungsentwickler (HWK)

Lehrgangsinhalt

- Anwendungsbezogene Programmierung
- Objektorientierte Programmierung
- Datenbanken und
Internetprogrammierung

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer ca. 240 UE

Gebühr 1.994,40 €

inkl. Prüfungsgebühr

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Betriebsinformatiker (HWK)

Zielgruppe

Teilnehmer, die ihr vorhandenes EDV-Wissen und ihre Erfahrungen wesentlich erweitern und vertiefen möchten, um als Betriebsinformatiker im IT-Bereich verantwortungsvolle Aufgabengebiete zu übernehmen

Zielsetzung

Sie weisen Mitarbeiter in Anwendersysteme ein und stehen unterstützend zur Seite. Bei allen Fragen der Softwareentwicklung und des Softwareeinsatzes sind Sie zukünftig kompetenter Ansprechpartner. Sie sind zuständig für die Einführung, die Betreuung und den Ausbau von Informations- und Kommunikationssystemen im Betrieb.

Voraussetzungen

Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und erfolgreicher Abschluss Qualifizierter EDV-Anwender oder Nachweis vergleichbarer Qualifikationen

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung
Betriebsinformatiker

Lehrgangsinhalt

- Professioneller EDV-Anwender
- Erweiterte Informations- und Kommunikationstechnologien; Projektsteuerung
- Erweitertes Dokumentmanagement und Präsentation
- Erweiterte Tabellenkalkulation
- Erweitertes Powerpoint und Outlook
- Netzwerk-Service-Techniker
- Projektierung von IT-Netzwerken
- Heterogene Netzwerke
- Führungsaufgaben in Projekten, Beurteilung externer Vergaben
- Anwendungsentwicklung
- Anwendungsbezogene Programmierung
- Objektorientierte Programmierung
- Datenbanken und Internetprogrammierung

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 640 UE

Gebühr 5.318,40 €

inkl. Prüfungsgebühr

Hinweis Förderung über BAföG möglich

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Kauffrau für Büromanagement (Unternehmerfrauen) mit Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)

Zielgruppe

Unternehmerfrauen, die bislang noch keine kaufmännische Ausbildung absolviert haben.

Zielsetzung

Vermittlung von Grundlagenwissen im kaufmännischen Bereich. Vermittlung von kaufmännischem Wissen, das zum Führen eines Büros erforderlich ist.

Voraussetzungen

Mehrjährige praktische Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich.

Ausnahmezulassungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Abschluss

Abschlussprüfung Kauffrau für Büromanagement, Qualifizierter EDV Anwender (HWK)

Termin

Bamberg, Bayreuth,

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.ifgo.de

Dauer 520 UE

Gebühr 2.756,00 €

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer Förderung nach SGB III. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Arbeitsvermittler!

Information

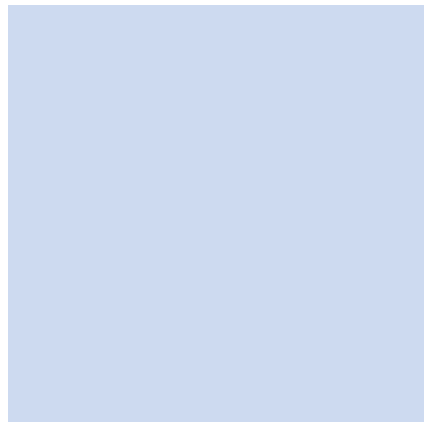
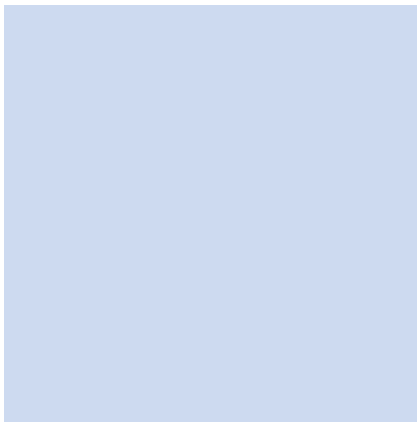
IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Lehrgangsinhalt

- Modul Kundenbeziehungsprozesse
Finanzbuchhaltung Theorie & Praxis mit Lexware
Organisation der Buchführung
Buchen
Entgeltabrechnung und
Personalmanagement
Lagerhaltung und Auftrags- /
Rechnungsbearbeitung mit Lexware
Faktura
Kosten und Leistungsrechnung
Zahlungsverkehr & Finanzierung
Controlling
Marketing & Vertrieb
Persönliche und bürowirtschaftliche
Arbeitsorganisation
Kommunikation
- Modul Wirtschafts- & Soziallehre
Vertrags- und arbeitsrechtliche
Grundlagen
Steuerrechtliche Grundlagen
Volkswirtschaftliche Grundlagen
Berufsbildung
- Modul Informationstechnisches Büroma-
nagement
Windows-Grundlagen
Internet
Textverarbeitung Word
Kalkulation Excel
Power Point
Outlook



Ihr Ansprechpartner
in allen Büroangelegenheiten !!!!

BüroBedarf - GeorgFochler e.K.

Scheffelstrasse 25, 95445 Bayreuth
Telefon: 0921 / 78 67 79 0 Fax: 0921 / 78 67 78 9
E - Mail: buerobedarf-georgfochler@arcor.de

Unsere Apps zum Download im Appstore



Buchhaltungsfachkraft

Zielgruppe

Arbeitssuchende, kaufmännische Mitarbeiter, Selbstständige

Abschluss

Staatlich anerkannte Prüfung

Lehrgangsinhalt

- EDV-Grundlagen, Betriebs- und Kommunikationssysteme
- Erstellen und bearbeiten von Texten
- Erstellen und auswerten von Tabellen und Grafiken
- PowerPoint und Outlook
- Internet
- Finanzbuchhaltung Theorie
- Finanzbuchhaltung Praxis mit Lexware
- Lohn und Gehalt Theorie und Praxis mit Lexware
- Betriebswirtschaft
- Steuerrecht
- Arbeitsrecht

Termin Die aktuellen Termine finden Sie unter www.ifgo.de

Dauer ca. 479 UE

Gebühr 2.792,57 €

Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer Förderung nach SGB III. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Arbeitsvermittler!

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Finanzbuchhaltung für Einsteiger

Zielgruppe

Handwerksbetriebe, kleine Unternehmen, kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsinhalt

- Aufgaben der Buchführung
- Die Inventur/das Inventar
- Die Bilanz
- Einfache Buchungssätze
- Eröffnungsbilanz
- Die Erfolgskonten
- Privatkonten
- Wege der Erfolgsermittlung
- Konten des Warenverkehrs
- Umsatzsteuer/Vorsteuer
- Abschreibungen
- Buchungen nach Belegen

Termin Die aktuellen Termine finden Sie unter www.ifgo.de

Dauer 45 UE

Gebühr 270,00 €

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Lexware faktura für Einsteiger

Zielgruppe

Handwerksbetriebe, kleine Unternehmen, kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsinhalt

- Verwalten der Firmenstammdaten
- Kunden und Lieferanten verwalten
- Einrichten der Warengruppen
- Auswertungen
- Erstellen von Angeboten, Rechnungen
- Lagerverwaltung
- Organisation und Datensicherung

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 25UE
Gebühr 150,00 €

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Lohnabrechnung für Einsteiger

Zielgruppe

Handwerksbetriebe, kleine Unternehmen, kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsinhalt

- Einführung in die Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Lohn- und Kirchensteuer
- Lohnarten und Organisation
- Beitragsnachweise
- Bruttoabrechnung
- Sozialversicherung
- Geringfügige Beschäftigung
- Überstundenbezahlung
- Jahresmeldungen

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 40 UE
Gebühr 240,00 €

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Lexware Lohn für Einsteiger

Zielgruppe

Handwerksbetriebe, kleine Unternehmen, kaufmännische und technische Mitarbeiter, Selbstständige und Führungskräfte

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Lehrgangsinhalt

- Firmenstammdaten
- Krankenkassen
- Personalstammdaten
- Lohnarten
- Lohnabrechnung, Konto, Journal
- Beitragsnachweis Krankenkasse
- Monatswechsel
- Einfache Abrechnung Lohn/Gehalt
- Einzelabrechnung Bruttoansicht
- Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbelastungen
- Organisation, Datensicherung

Termin

Bamberg, Bayreuth,
Coburg, Hof, Kulmbach

Die aktuellen Termine finden
Sie unter www.ifgo.de

Dauer 25 UE

Gebühr 150,00 €

Information

IFGO GmbH

Telefon 09221 975140

www.ifgo.de

Betriebswirtschaft/ Unternehmensführung

Geprüfter Betriebswirt HwO

Zielgruppe

Handwerksmeister, Bürokauffrau/-mann, Fachwirt

Zielsetzung

Durch die Aufstiegsfortbildung Geprüfter Betriebswirt (HwO) haben Sie ein vertieftes betriebswirtschaftliches Verständnis, beherrschen moderne Führungstechniken, entwickeln Ihre eigene Führungspersönlichkeit und Mitarbeitermotivation, verbessern die Geschäftsprozesse und die Organisation des Unternehmens.

Voraussetzungen

Handwerksmeister, Industriemeister, Fachwirt, staatl. geprüfte Techniker, Bürokauffleute über Sonderzulassung möglich

Abschluss

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Lehrgangsinhalt

- Unternehmensstrategien:
 - volkswirtschaftliche Grundlagen
 - rechtliche Rahmenbedingungen
 - Unternehmensstrategien ausarbeiten
- Unternehmensführung:
 - Organisation der Unternehmensführung
 - Optimierung der betrieblichen Wertschöpfung
 - Marketingkonzepte und Kundenmanagement gezielt einsetzen
 - Investitionen und Finanzplanungen berechnen
 - Geschäftsprozessanalyse
- Personalmanagement:
 - Mitarbeiterführung und -gewinnung
 - Personalführung
 - Konfliktmanagement
 - verschiedene Entgeltsysteme
- Innovationsmanagement:
 - Projektarbeit

Termin

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.ifgo-odav.de

Dauer 630 UE

Gebühr 4.250,00 € inkl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
Förderung über BAföG möglich

Information

IFGO GmbH
Telefon 09221 975140
www.ifgo.de

Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)/ Facility Management

Zielgruppe

- Handwerker
- Planer
- Immobilienfachleute und Objektverwalter
- Gebäudereiniger
- Betriebswirte und Energieberater
- Architekten
- Institutionen wie Krankenhäuser, Kommunen und Gemeinden
- Haus- und Objektverwaltungen

Zielsetzung

Sie erhalten umfangreiche Kenntnisse im technischen (Sanitär, Elektro, Heizung, Klima und Lüftung) als auch im kaufmännischen und rechtlichen Bereich. Anwendung von IT-Systemen sowie Kenntnisse in den Bereichen Reinigung, Sicherheit und Qualitätsmanagement sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Weiterbildung.

Facility Manager planen, steuern und beherrschen die Facility Prozesse in Abstimmung

auf das Kerngeschäft. Der Markt sucht qualifizierte und fachbereichsübergreifend ausgebildete Mitarbeiter.

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene Meisterausbildung oder vergleichbare Nachweise (z.B. Techniker, Betriebswirt des Handwerks oder umfangreiche Berufserfahrung im Gebäude- und/oder Immobilienbereich)

Dauer

Präsenzphasen 144 UE

Selbstlernphasen 600 UE

Selbstlern-/Präsenzphasenvorbereitung mit tutorieller Betreuung über die Lernplattform

Gebühr 4.450,00 € inkl. Lernmittel und Prüfungsgebühr

Fördermöglichkeit

Anspruch auf Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Art. 2 des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010 (BGBl. I 2010 S. 1422 ff) haben Handwerker und Fachkräfte, die sich beruflich weiter qualifizieren wollen.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrem BAföG-Amt in Verbindung.

Lehrgangsinhalt

- Gebäude- und Facility Management
- Errichten, Betreiben und Instandhalten
- Kaufmännisches FM
- Recht
- Führung, Personal und Organisation
- IT-Systeme im FM
- CAFM-Software
- GLT-Software
- Energiecontrolling
- Sanitär
- Elektro
- Heizung
- Klima und Lüftung
- Infrastrukturelles FM
- Qualitätsmanagement und Einkauf von FM-Dienstleistungen

Konzept und Alleinstellungsmerkmale

- Berufsbegleitende Weiterbildung mit Selbstlern- und Präsenzphasen
- Projektarbeit
- Fachspezialisten aus der FM-Branche als Dozenten
- Lernen an einem realen Demogebäude
- Lernplattform im Internet zum Austausch mit den Kursteilnehmern und Dozenten

Abschluss

Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)
Facility Management Fachwirt

Durchführungsort
Präsenzphasen finden im BTZ der
Handwerkskammer für Oberfranken
in Bayreuth und im Demogebäude in
Mistelgau (PLZ 95490) statt.

Termin
02.04.2018 bis ca. 30.03.2019
Unterrichtstage
9 Präsenzphasen mit jeweils
2 Präsenztagen

Ansprechpartner
Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth
Heiko Betz
Telefon 0921 910-278
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Ausbildung der Ausbilder nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) – entspricht Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

keine Zugangsvoraussetzung

Abschluss

Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO); führt zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung

Lehrgangsinhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Termine

- Bamberg
 - Vollzeit
 - 04.10.2017 bis 21.10.2017
 - 08.01.2018 bis 26.01.2018
 - 26.03.2018 bis 20.04.2018
 - 01.10.2018 bis 19.10.2018
 - Montag bis Donnerstag
von 08:15 bis 17:00 Uhr
 - Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
- Abendlehrgang
 - 26.03.2018 bis 29.05.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr

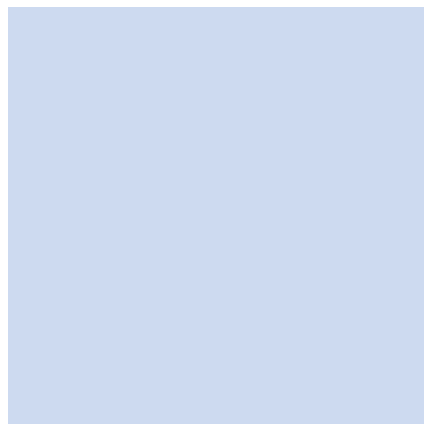
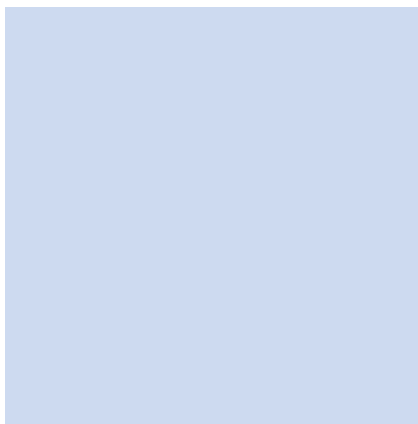
Gebühr 590,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

- Bayreuth
 - Vollzeit
 - 11.09.2017 bis 29.09.2017
 - 27.11.2017 bis 15.12.2017
 - 05.03.2018 bis 23.03.2018
 - 22.05.2018 bis 15.06.2018
 - 10.09.2018 bis 28.09.2018
 - 26.11.2018 bis 14.12.2018

 - Montag bis Donnerstag
von 08:15 bis 17:00 Uhr
 - Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
- Abendlehrgang
 - 11.09.2017 bis 10.11.2017
 - 10.09.2018 bis 05.11.2018
 - weitere Termine auf Anfrage
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
- Wochenendlehrgang
 - 18.05.2018 bis 20.07.2018
 - Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 08:00 bis 15:45 Uhr
- Coburg
 - Abendlehrgang
 - 18.09.2017 bis 17.11.2017
 - 17.09.2018 bis 12.11.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
- Hof
 - Abendlehrgang
 - 26.03.2018 bis 28.05.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr



Fortbildungslehrgang zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung - entspricht Teil III der Meisterprüfung im Handwerk

Zielgruppe

Gesellen und Facharbeiter mit dem Ziel Handwerksmeister zu werden

Voraussetzungen

Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss

Fortbildungsprüfung zum Geprüften Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO führt zur Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung

Lehrgangsinhalt

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz branchenüblicher Software umsetzen

Termine

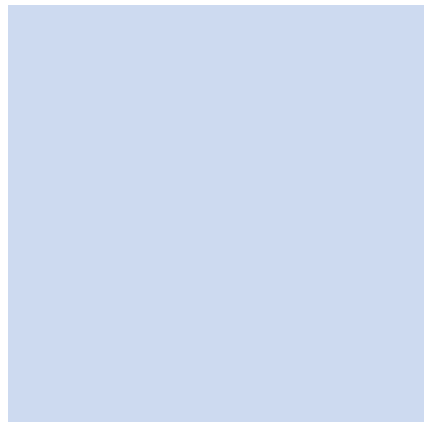
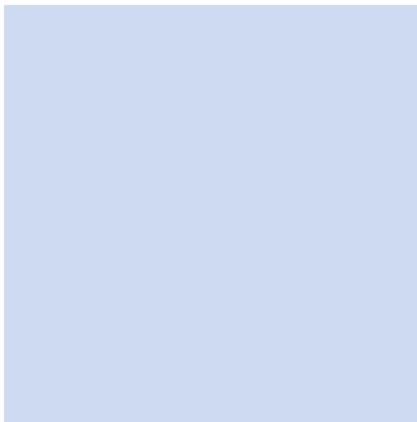
- Bamberg
 - Vollzeitlehrgang
 - 23.10.2017 bis 14.12.2017
 - 29.01.2018 bis 23.03.2018
 - 23.04.2018 bis 18.06.2018
 - 22.10.2018 bis 14.12.2018
 - Montag bis Donnerstag von 08:15 bis 17:00 Uhr, Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
 - Abendlehrgang
 - 25.09.2017 bis 08.03.2018
 - 01.10.2018 bis 07.03.2019
 - Montag, Dienstag, Donnerstag von 17:30 bis 21:30 Uhr

Gebühr 1.580,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr

Information
Handwerkskammer für Oberfranken
Sandra Adelhardt
Telefon 0921 910-127
sandra.adelhardt@hwk-oberfranken.de

Lara Körber
Telefon 0921 910-128
lara.koerber@hwk-oberfranken.de

- Bayreuth
 - Vollzeitlehrgang
 - 04.10.2017 bis 24.11.2017
 - 08.01.2018 bis 02.03.2018
 - 26.03.2018 bis 18.05.2018
 - 18.06.2018 bis 03.08.2018
 - 01.10.2018 bis 23.11.2018
 - Montag bis Donnerstag
von 08:15 bis 17:00 Uhr,
Freitag von 08:15 bis 12:15 Uhr
 - Abendlehrgang
 - 05.03.2018 bis 28.07.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
 - Wochenendlehrgang
 - 15.09.2017 bis 02.03.2018
 - 14.09.2018 bis 01.03.2019
 - Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag von 08:00 bis 15:45 Uhr
- Coburg
 - Abendlehrgang
 - 15.01.2018 bis 15.06.2018
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr
 - Hof
 - Abendlehrgang
 - 25.09.2017 bis 09.03.2018
 - 01.10.2018 bis 08.03.2019
 - Montag, Dienstag, Donnerstag
von 17:30 bis 21:30 Uhr



WWW.HANDWERK.DE WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

Echt. Stark.

Das Handwerk

in Oberfranken!



Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



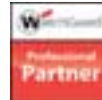
Unser Leistungsspektrum als Systemintegrator

- Servervirtualisierung
- Desktopvirtualisierung
- Software Defined Storage
- Hyperconvergent Infrastructure
- Anwendungsverteilung
- Sicherheitslösungen
- E-Mail Kommunikationslösungen
- VoIP und Unified Messaging Lösungen
- CRM und TQM Anwendungen
- Dokumentenmanagementsysteme
- Seminare- und Wartungsverträge
- Seminare und Trainings

Unsere Zielkunden

- Mittelstand, Behörden, Organisationen und Institutionen

Unsere Kompetenzen und Zertifizierungen



Coaching

im Erwachsenenbereich

Um das umfassende Angebot beruflicher Weiterbildungen zu komplettieren, bietet die Handwerkskammer im Bereich der Erwachsenenbildung zusätzlich Coaching an.

Unter Coaching versteht man im Allgemeinen ein persönliches, verschwiegenes Vier-Augen Gespräch zur individuellen Entwicklung und aktiven Hilfestellung für Personen im beruflichen Kontext.

Bei der Handwerkskammer verbergen sich dahinter noch eine ganze Reihe anderer Aktivitäten und neukonzipierter Maßnahmen. Diese sind darauf abgestimmt, Kursteilnehmern die Möglichkeit zu geben, Begleitung und Unterstützung zu erhalten bei der Umsetzung beruflicher Ziele und/oder einer beruflichen Neuorientierung.

Auf der Basis einer Profilanalyse durch geeignete Testverfahren entwickelt dafür eigens geschultes Personal gemeinsam mit den Einzelnen realistische berufliche Ziele und Perspektiven unter Berücksichtigung des persönlichen Umfelds.

Während ihrer Qualifizierung bei der Handwerkskammer werden die Teilnehmer aktiv begleitet und bei der Umsetzung ihrer Ziele optimal unterstützt.

Dies schließt sowohl das Erstellen aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, die Optimierung vorhandener Unterlagen, als auch die Vorbereitung auf persönliche und telefonische Bewerbungsgespräche und die Akquise von Praktikumsstellen mit ein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet oder Sie wenden sich an:

Andreas Bauer
 Koordinator Abwicklung Sonderprojekte
 Telefon 0921 910-318
 Telefax 0921 910-290
 andreas.bauer@hwk-oberfranken.de

Fördereinrichtungen und Projektpartner

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



INAQ – individuelle Nach- bzw. Anpassungsqualifizierung

Zielgruppe

- Sie sind nicht in Deutschland geboren und
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung oder
- Sie haben Berufserfahrung im Ausland gesammelt

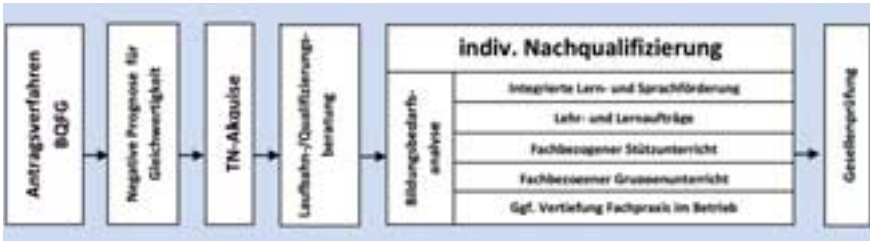
- Sie wollen sich weiterqualifizieren und einen in Deutschland vollwertig anerkannten Berufsabschluss erhalten?
- Sie suchen Arbeit und möchten belegen, was Sie fachlich können?

Zielsetzung

- Sie haben im Ausland einen Handwerksberuf erlernt und mit einer Prüfung abgeschlossen?
- Sie möchten Ihre im Ausland erworbenen Berufskennnisse für einen deutschen Arbeitgeber nutzen?

INAQ bietet Ihnen die Chance, einen theoretischen und praktischen Test zu durchlaufen, um Ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu messen. Die Ergebnisse erhalten Sie in schriftlicher Form. Sie haben damit einen Nachweis Ihrer Qualifikationen. Diesen können Sie zu Bewerbungen belegen bzw. sehen welche Weiterbildung sie noch benötigen.

Ablauf



Zukunftsperspektiven

Mit den Ergebnissen können Sie

- einen Vorbereitungskurs beginnen und an der Gesellenprüfung als Externe teilnehmen und damit einen anerkannten Berufsabschluss erwerben
- einen Anpassungslehrgang machen

Außerdem können die Ergebnisse im Rahmen eines Anerkennungsverfahrens Ihres ausländischen Berufsabschlusses berücksichtigt werden.

Durch die Teilnahme an der Maßnahme verbessern sich die Chancen für Ihre berufliche Zukunft.

Berufsbilder

- Bäcker/in
- Elektroniker/in, Fachrichtung Energie-/Gebäudetechnik
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Bäckerei
- Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei
- Fleischer/in
- Friseur/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin
- Maurer/in
- Metallbauer/in, Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Parkett- bzw. Bodenleger/in
- Augenoptiker/in

Termin

aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.hwk-oberfranken.de/iNAQ

Kursorte

Die Kompetenzfeststellung erfolgt in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer für Oberfranken.

Information

Siehe Ansprechpartner Kapitelanfang

Kosten/Förderung

Die Kosten der Kompetenzfeststellung können zu 100% aus IQ-Mitteln gefördert werden. Fahrtkosten und Kosten für die Unterbringung können ggf. über die Agentur für Arbeit bezuschusst werden. Dies ist abhängig von den Voraussetzungen der einzelnen Personen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Mittelbeantragung.

Betriebliche Kompetenzfeststellung (IKÖ)

Zielgruppe

Personen, die berufliche Kenntnisse in Ihrer Heimat erworben haben, diese aber nicht nachweisen können und sich in den Arbeitsmarkt integrieren wollen.

Zielsetzung

Durch ein ca. 4-wöchiges Betriebspraktikum soll herausgefunden werden, ob die im Ausland erworbenen Kenntnisse für deutsche Betriebe geeignet sind.

Anhand des Ergebnisses kann die weitere, passgenaue Vorgehensweise festgelegt werden z.B.

Anerkennungsverfahren,
Nachqualifizierung,
Vorbereitung auf die Externenprüfung
etc.

Voraussetzungen

Berufliche Kenntnisse

Lehrgangsinhalt

- mehrwöchiges Betriebspraktikum
- Praktikumsbetreuung
- Gestaltung der Protokollmappe
- Vorbereitung auf die theoretischen Wissensbereiche der Gesellenprüfung

Abschluss

Ergebnisdokumentation/Beurteilung

Termin

Bayreuth auf Antrag

Dauer ca. 4 Wochen,
bei Bedarf länger

Gebühr Kostenübernahme individuell

Min. TN 1

Information

Berufsbildungs- und
Technologiezentrum Bayreuth

Jörg Reis

Telefon 0921 910-212

Telefax 0921 910 45-212

joerg.reis@hwk-oberfranken.de

ALLES,
WAS DU DIR
VORSTELLEN
KANNST,
SOLLTEST DU
VERSUCHEN.

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.



Handwerkskammer
für Oberfranken

WWW.HWK-OBERFRANKEN.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

ÜLU

Überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen für Lehrlinge

In den Metall-, Holz-, Gesundheits- und Nahrungsmittelhandwerksberufen finden fortlaufend überbetriebliche Maßnahmen statt. Termine werden nach Anmeldung oder Anfrage mitgeteilt.

Zuständig ist die
Zentrale Einladungsstelle der
Handwerkskammer für Oberfranken

Verwaltungssitz Coburg
Hinterer Floßanger 6
96450 Coburg
Telefon 09561 517-51

Für Anfragen im Bereich Bau wenden Sie sich bitte an

Handwerkskammer für Oberfranken
Rainer Dick
Äußere Badstraße 24
95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-262
rainer.dick@hwk-oberfranken.de

Kursorte:
Berufsbildungs- und Technologiezentren der
Handwerkskammer für Oberfranken in
Bayreuth, Bamberg, Coburg und Hof sowie in
den Lehrbauhöfen Lichtenfels und Selb und
der Steinfachschule Wunsiedel

BGJK (Berufsgrundschuljahr im 1. Lehrjahr)

Im Rahmen des Berufsgrundschuljahres wird für die folgenden Berufe im 1. Lehrjahr das BGJK durchgeführt:

Bau, Elektro,
Fahrzeugtechnik,
Feinwerktechnik, Metallbauer,
Installations- und Metalltechnik

Jugendberufshilfe

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) und Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungs- maßnahme (BvB-Reha)

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielsetzung

Berufswahlentscheidung und dauerhafte berufliche Integration in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen

Zusage der Förderung durch die Agentur für Arbeit

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Lehrgangsinhalt

Die berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besteht aus verschiedenen, auf den Einzelfall abgestimmten Qualifizierungsebenen

(Eignungsanalyse, Grundstufe, Förderstufe, Übergangsqualifizierung), die durch eine kontinuierliche Bildungsbegleitung ergänzt wird. Vor der Teilnahme an einer Berufsausbildungsvorbereitung in der Grundstufe wird in der Regel eine Eignungsanalyse mit dem Ziel einer realistischen Einschätzung von Berufswunsch und persönlichen Stärken durchgeführt.

Die Grundstufe ist beendet, sobald der Teilnehmer eine Berufswahlentscheidung getroffen hat und über die erforderlichen persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit verfügt.

Sollten diese nach der Grundstufe noch nicht erreicht sein, wird eine weitere vorberufliche Qualifizierung in der Förderstufe vorgesehen. Ein Eintritt in die Übergangsqualifizierung ist jederzeit direkt (auch ohne Durchlaufen der Eignungsanalyse) oder aus der Grundstufe bzw. der Förderstufe möglich.

Termin

Bayreuth

Beginn 21.09.2017

(laufender Einstieg möglich)

Arbeitszeit: Montag-Freitag

Dauer ca. 1.640 UE; Vollzeit

Gebühr Die Kosten werden von der Arbeitsverwaltung übernommen.

Information

Handwerkskammer für Oberfranken

Robert Richter

Telefon 0921 1512688-16

robert.richter@hwk-oberfranken.de

BOP - Berufsorientierungsprogramm des BMBF in überbetrieblichen Bildungsstätten

Zielgruppe

Schüler von Schulen, die einen allgemein bildenden Abschluss anbieten in der Regel ab der 7. Klasse.

Zielsetzung

- Entwicklung von realistischen Vorstellungen über die Berufswelt und die eigenen Fähigkeiten und Interessen
- Verbesserung der Berufswahlkompetenz
- Stärkung der Ausbildungsreife
- Vorbereitung auf das Berufsleben
- Erleichterung des Übergangs von Schule in eine duale Berufsausbildung

Voraussetzungen

Antragsstellung und Zuwendungsbescheid

Lehrgangsinhalt

- Potenzialanalyse
Feststellen der individuellen Kompetenzen, Neigungen, Interessen und der jeweiligen Entwicklungspotenziale anhand vorgegebener Qualitätsstandards
- Benennung des erkennbaren Förderbedarfs
- Werkstatttage
Praktische Erprobung und Information in mindestens drei Berufsfeldern in den Praxisräumen und Lehrwerkstätten der Berufsbildungs- und Technologiezentren

Abschluss

Förderempfehlung und Teilnehmerzertifikat der Handwerkskammer für Oberfranken



Termin

Oberfranken

Dauer 80 Zeitstunden

Gebühr Förderung durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Information

Handwerkskammer für Oberfranken

Anne Seidel

Telefon 0921 910-162

anne.seidel@hwk-oberfranken.de

Reha-Ausbildung kooperativ - (Ausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf)

Zielgruppe

Förder- und Hauptschulabgänger, die sowohl Lernbehinderungen, als auch Probleme in ihrem sozialen Umfeld haben.

Zielsetzung

Nach Absprache mit der Agentur für Arbeit, Fortsetzung der außerbetrieblichen Ausbildung in einem Betrieb

Ziel der Maßnahme ist der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung.

Voraussetzungen

Zusage der Förderung durch die Agentur für Arbeit

Abschluss

Ausbildungsabschluss

Lehrgangsinhalt

Die Reha-Ausbildung ist eine sozialpädagogisch begleitete und orientierte Berufsausbildung, die neben den berufspraktischen Qualifikationen die soziale Kompetenz und die Persönlichkeit der Auszubildenden fördert. Die Teilnehmer absolvieren ihre Ausbildung in einem qualifizierten Kooperationsbetrieb.

Schwerpunkte der Maßnahme sind:

- Stütz- und Förderunterricht
- Sozialpädagogische Begleitung in Schule, Betrieb und Freizeit während der gesamten Ausbildungszeit
- Krisenintervention
- Spezielle Prüfungsvorbereitung

Termin

Bayreuth, Kulmbach

Beginn nach Absprache mit der Agentur für Arbeit. Arbeitszeit richtet sich nach dem jeweiligen Kooperationsbetrieb

Dauer bis zu 3 Jahren

Gebühr Die Kosten werden von der Arbeitsverwaltung übernommen

Information

Handwerkskammer für Oberfranken

Robert Richter

Telefon 0921 1512688-16

robert.richter@hwk-oberfranken.de

Fit in die Prüfung (FiP) - berufsübergreifend

Zielgruppe

Auszubildende im letzten Ausbildungsjahr

Zielsetzung

Prüfungsvorbereitung im Fach Wirtschaft- und Sozialkunde

Voraussetzungen

Auszubildender

Lehrgangsinhalt

Aufarbeitung von prüfungsrelevanten Themen wie z.B. Berufsbildung, Arbeitsrecht, Tarifverträge, Sozialversicherungssysteme, Wirtschaftssysteme, Umgang mit und Bearbeitung von Prüfungsfragen

Termin

Bayreuth Juni und Dezember eines
Jahres
Zwei Abende

Dauer 8 UE

Gebühr 52,00 €

Information

Handwerkskammer für Oberfranken
Uwe Hannemann
Telefon 0921 910-355
uwe.hannemann@
hwk-oberfranken.de

Ausbildungsbegleitende Unterstützung (AbU)

Zielgruppe

Auszubildende aller Berufszweige

Zielsetzung

Unterstützung zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss

Voraussetzungen

Ausbildungsvertrag

Lehrgangsinhalt

- Berufsschulbegleitender Stützunterricht
- Aufarbeitung von Wissenslücken
- Individuelle Lernförderung
- Unterstützung in allen Prüfungsfächern in kleinen Lerngruppen oder in Einzelunterricht
- Gezielte Prüfungsvorbereitung
- Training bei Prüfungsangst
- Sozialpädagogische Begleitung (optional)

Termin

Bayreuth, Kulmbach,
Lichtenfels
2-3 UE pro Woche
laufender Einstieg möglich

Dauer Nach Vereinbarung

Gebühr auf Anfrage

Information

Handwerkskammer für Oberfranken
Robert Richter
Telefon 0921 1512688-16
robert.richter@hwk-oberfranken.de

Integration durch Ausbildung (IdA)

Zielgruppe

Anerkannte Flüchtlinge bis 25 Jahre, die einen Beruf im Handwerk erlernen wollen

Voraussetzungen

Zustimmung des zuständigen Jobcenters

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken

Förderung



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie

Lehrgangsinhalt

- Potentialanalyse:
 - An zwei Tagen werden die individuellen Kompetenzen, Neigungen und Entwicklungspotentiale anhand vorgegebener Qualitätsstandards festgestellt. Es erfolgt eine Empfehlung für die Praxislernwerkstatt.
- Praxislernwerkstatt
 - Diese setzt sich zusammen aus:
 - Praktische Ausbildungsvorbereitung in den Werkstätten der BTZs der Handwerkskammer
 - Berufs- und Arbeitsweltbezogener Deutschunterricht
 - Praktika
 - Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche

Termin

Bamberg, Bayreuth

Beginn nach Bedarf

Dauer bis zu 1400 UE

Gebühr wird von der Handwerkskammer für Oberfranken übernommen

Min. TN 8 - 12

Information

Handwerkskammer für Oberfranken


Robert Richter

Telefon 0921 1512688-16

robert.richter@hwk-oberfranken.de

Nine to five eine Null sein? Ich hab was Besseres vor.

Finde den passenden Beruf für Dich auf [handwerk.de](https://www.handwerk.de)

 Handwerkskammer
für Oberfranken

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Unterkunft

Ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen ...
unser Internat & Mensa

... für auswärtige Teilnehmer und Gäste

Besuchern unserer Kurse steht in Bayreuth ein modernes Internat mit Mensa zur Verfügung. Alle unserer Ein- und Zweibettzimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Für Ihren angenehmen Aufenthalt bieten wir Ihnen Kegelbahn, Konferenzraum und Mensa mit reichhaltigem Verpflegungsangebot an.

Für die Unterbringung der Lehrlinge in Bamberg, Hof, Lichtenfels und Selb stehen Jugendwohnheime und Pensionen zur Verfügung.

Für Meistervorbereitungskurse in Kulmbach bestehen ebenfalls Möglichkeiten zur Unterkunft.



Ihr Ansprechpartner

Herr Axel Tröger
Kerschensteinerstraße 9 • 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-300 • Fax 0921 910-369
axel.troeger@hwk-oberfranken.de

Service und Beratung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Gesamtleitung:
Geschäftsführer
Dipl.-Geogr. Rainer Beck
Kerschensteinerstraße 7, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-101
Telefax 0921 910-359
rainer.beck@hwk-oberfranken.de

Sie erhalten individuelle Beratung in allen Fragen der Unternehmensführung und des Managements insbesondere in den Fachgebieten Finanzierung, Existenzgründung, Betriebsübergabe, Betriebsübernahme, Schwachstellenanalyse, Investitionen, Kostenrechnung/Kalkulation, Marketing, Umschuldung/Konsolidierung, Unternehmensbewertung, Betriebsorganisation/Personalwesen, Rechts- und Versicherungsfragen und Betriebsvermittlung durch die Betriebswirtschaftlichen Beratungsstellen.

Betriebswirtschaftliche Beratung Bayreuth
Dr. Dirk Haid
Kerschensteinerstraße 7, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-143
Telefax 0921 910-379
dirk.haid@hwk-oberfranken.de

Betriebswirtschaftliche Beratung
Bamberg-Forchheim
Dipl.-Kfm. Reinhard Wirth
Schützenstraße 26, 91301 Forchheim
Telefon 09191 13255
Telefax 09191 64773
reinhard.wirth@hwk-oberfranken.de

Betriebswirtschaftliche Beratung
Kronach-Kulmbach-Lichtenfels
Dipl.-Oec. Anton Pietz
Alte Bamberger Straße 4, 96317 Kronach
Telefon 09261 603-820
Telefax 09261 603-830
anton.pietz@hwk-oberfranken.de

Betriebswirtschaftliche Beratung
Hof-Wunsiedel
Dipl.-Kfm. Roland Hetzel
Mühlstraße 19, 95028 Hof
Telefon 09281 7263-280
Telefax 09281 7263-290
roland.hetzel@hwk-oberfranken.de

Betriebswirtschaftliche Beratung Coburg
Phillip Schlott M.A.
Hinterer Floßanger 6, 96450 Coburg
Telefon 09561 517-15
Telefax 09561 517-60
phillip.schlott@hwk-oberfranken.de

Technische Beratung

Beratung auf den Gebieten Beschaffung, Einrichtung, Organisation, Fertigung und Betriebsbewertung.

Technische Beratungsstelle
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Kainath
Hinterer Floßanger 6, 96450 Coburg
Telefon 09561 517-29
Telefax 09561 517-60
klaus.kainath@hwk-oberfranken.de

Innovation und Technologie

Berater werden gewerkeübergreifend Handwerksbetriebe bei allen Fragestellungen zu Entwicklungs- und Innovationsvorhaben und zum Technologietransfer.

Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) im Handwerk
Dipl.-Ing. (Univ.) Wolfgang Lautner
Äußere Badstraße 24, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-332
Telefax 0921 910 45-332
wolfgang.lautner@hwk-oberfranken.de

Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) im Handwerk
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Dieter Opel
Äußere Badstraße 24, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-141
Telefax 0921 910 45-141
dieter.opel@hwk-oberfranken.de

Rechtsauskünfte

Rechtsauskünfte in einschlägigen Fragen
durch Volljuristen unserer Rechtsabteilung

Assessor Thomas Rudrof
Kerschensteinerstraße 7, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-155
Telefax 0921 910 45-155
thomas.rudrof@hwk-oberfranken.de

Arbeits- und Tarifrecht

Für Bamberg:
Kreishandwerkerschaft Bamberg
Siegfried Dibowski, Geschäftsführer
Schillerplatz 4, 96047 Bamberg
Telefon 0951 980200
Telefax 0951 9802020
info@khs-bamberg.de

Für Bayreuth:
Kreishandwerkerschaft Bayreuth
Dipl.-Betriebsw. (FH) Reinhard Bauer,
Geschäftsstellenleiter
Kerschensteinerstraße 7, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-120
Telefax 0921 9564
info@khs-bayreuth.de

Für Coburg:
Kreishandwerkerschaft Coburg
Dipl.-Politologe Danny Dobmeier,
Geschäftsstellenleiter
Hinterer Floßanger 6, 96450 Coburg
Telefon 09561 517-11
Telefax 09561 517-62
danny.dobmeier@hwk-oberfranken.de
info@khs-coburg.de

Arbeits- und Tarifrecht

Für Hof und Wunsiedel:
Kreishandwerkerschaft Hochfranken
Gerhard Fischer, Geschäftsführer
Birkigtweg 22, 95030 Hof
Telefon 09281 7340-0
Telefax 09281 7340-30
info@khs-hof.de

Für Kulmbach:
Kreishandwerkerschaft Kulmbach
Reinhard Bauer, Geschäftsstellenleiter
Bayreuther Straße 13, 95326 Kulmbach
Telefon 09221 975-110
Telefax 09221 9751-24
info@khs-kulmbach.de

Für Kronach:
Kreishandwerkerschaft Kronach
Dipl.-Politologe Danny Dobmeier,
Geschäftsstellenleiter
Alte Bamberger Straße 4, 96317 Kronach
Telefon 09261 603810
Telefax 09261 603830
danny.dobmeier@hwk-oberfranken.de

Für Lichtenfels:
Kreishandwerkerschaft Lichtenfels
Dipl.-Politologe Danny Dobmeier,
Geschäftsstellenleiter
Mainau 5, 96215 Lichtenfels
Telefon 09571 9551-10
Telefax 09571 9551-20
danny.dobmeier@hwk-oberfranken.de

Energie und Umwelt

Die Umweltberatung ist für alle Handwerksbetriebe Ansprechpartner bei Fragen zu Themen wie Energieeffizienz in Unternehmen, Umgang mit Abfällen und Gefahrstoffen, gesetzlichen Bestimmungen im Umweltbereich bis hin zur Einführung eines Umweltmanagementsystems im Unternehmen.

Dipl.-Ing. (Univ.) Wolfgang Lautner
Äußere Badstraße 24, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-332
Telefax 0921 910 45-332
wolfgang.lautner@hwk-oberfranken.de

Exportberatung/ EU-Beratung

Handwerkskammer für Oberfranken
Außenwirtschaftsberatung
Beratung in Außenwirtschaftsfragen wie
z.B. Zoll, Montagetätigkeit im Ausland und
Durchführung von Exportlieferungen.

Günter Wagner
Bayern Handwerk International GmbH
Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Telefon 0911 586856-13
Telefax 0911 586856-60

Ausbildungsberatung/ Nachwuchsförderung

Dipl.-Sozialpäd. (FH)
Christina Spickenreuther
Hertzstraße 24, 96050 Bamberg
Telefon 0951 91506-40
Telefax 0951 91506-60
christina.spickenreuther@
hwk-oberfranken.de

Frank Grökel
Mühlstraße 19, 95028 Hof
Telefon 09281 7263-244
Telefax 09281 7263-249
frank.groekel@hwk-oberfranken.de

Peter Liewald
Kerschensteinerstraße 7, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-190
Telefax 0921 910-45 190
peter.liewald@hwk-oberfranken.de

Christian Ohlraun
Hertzstraße 24a, 96050 Bamberg
Telefon 0951 91 50 6-23
Telefax 0951 91 50 6-60
christian.ohlraun@hwk-oberfranken.de

Erwin Ott
Mühlstraße 19, 95028 Hof
Telefon 09281 7263-247
Telefax 09281 7263-249
erwin.ott@hwk-oberfranken.de

Inklusionsberatung

Dipl.-Sozialpäd. (FH)
Sabine Frühbeißer
Kerschensteinerstraße 8, 95448 Bayreuth
Telefon 0921 910-317
Telefax 0921 910-344
sabine.fruehbeisser@hwk-oberfranken.de

EDV-Beratung

Kaufmännische EDV-Beratung

Ralf Neuber

Bayreuther Straße 13, 95326 Kulmbach

Telefon 09221 975-140

Telefax 09221 9751-145

ralf.neuber@hwk-oberfranken.de

Technische EDV-Beratung

Dipl.-Ing. Adolf Waschke

Mühlstraße 19, 95028 Hof

Telefon 09281 7263-241

Telefax 09281 7263-249

adolf.waschke@hwk-oberfranken.de

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Süd

Projektleitung

Dipl.-Ing. Johanna Erlbacher

Kerschensteinerstraße 8, 95448 Bayreuth

Telefon 0921 910-281

Mobil 0151 547 533 92

Telefax 0921 910 45-281

johanna.erlbacher@hwk-oberfranken.de

Inserentenverzeichnis

ABV Sicherheitssysteme GmbH	77
Alois Mössbauer GmbH	113
Baier Bürosysteme GmbH	11
Bürobedarf Georg Fochler e.K.	244
Farben-Adler GmbH	136
Friedrich Raithel - Schweißtechnik oHG	157
Ibis gesellschaft für system- und datentechnik mbh	257
IFGO GmbH - Akademie des Handwerks	236
Karl Hopf GmbH	145
Knoll GmbH	103
LEO Druck und Medien GmbH & Co.KG	99
Münchner Verein	49
Planungsbüro Dipl.-Ing. Bätz + Dipl.-Ing. Skrobranek	145
Schneider Print Medien GmbH	67
Sema GmbH	57
Sparkassen in Oberfranken	47
Versorgungswerk des Handwerks e.V.	54

Abbildungsverzeichnis

Lage der Bildungszentren in Oberfranken	15
Bildungsstätten in Bayreuth	16
Bildungsstätten in Bamberg	17
Bildungsstätten in Coburg	18
Bildungsstätten in Hof	19
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Süd	20
Bildungsstätten in Lichtenfels	22
Bildungsstätten in Selb	23
Bildungsstätten in Kulmbach	24
KOMZET-Signet	37
SHK-Kundendienstmonteur	91
bih - bildungs initiative handwerk	133
Goldene Auszeichnung Fischer Akademie	150
Fortbildungskonzept zur Steuerungs- und Regelungstechnik	211
Fortbildung in der Informationstechnik	235

Impressum

Handwerkskammer für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth

Präsident: Herr Thomas Zimmer
Hauptgeschäftsführer: Herr Thomas Koller

Redaktionsanschrift:
Handwerkskammer für Oberfranken

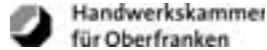
Manfred Nöttling
Hauptabteilungsleiter
Berufsbildung, Technologien, Technologiezentren
Äußere Badstraße 24
95448 Bayreuth

Telefon 0921 910-202
Telefax 0921 910-290
manfred.noettling@hwk-oberfranken.de

Bei Fragen zu den Kursen ist Frau Yvonne Will gerne für Sie da.
Telefon 0800 666 111 2 (kostenfrei)

Bildquellen: Fotolia, Handwerkskammer für Oberfranken

Faxanmeldung



Rückantwort an:

Telefax 0921 / 910 290
 E-Mail: fortbildung@hwk-oberfranken.de

ANMELDUNG

(bitte leserlich und vollständig ausfüllen)

Anmeldeschluss: _____

Lehrgang: _____

Dauer: _____ Gebühr: _____ €

Teilnehmer:

Name: _____ Geb.-Datum: _____
 Vorname: _____ Geb.-Ort: _____
 Straße: _____ E-Mail: _____
 PLZ/Wohnort: _____ Telefon: _____
 Beruf: _____

Firma: (bitte stets angeben)

Anschrift _____ Telefon: _____
 _____ E-Mail: _____
 _____ Telefax: _____

Rechnung an: Teilnehmer Firma

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen (s. Rückseite) und die Haus- und Werkstättenordnung der HWK an.

 Datum/Unterschrift
 Lehrgangsteilnehmer/Rechnungsempfänger
 Erziehungsberechtigte
 (bei TN die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben)

 Datum/Unterschrift
 Ist die Firma Rechnungsempfänger,
 bitte Firmenstempel und Unterschrift

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich durch die Handwerkskammer für Oberfranken und ihrer Tochtergesellschaften auch in Zukunft über Fortbildungsangebote, Meisterkurse und andere Informationsveranstaltungen per Post, Fax, E-Mail oder Telefon informiert werde.

stimme(n) ich/wir zu stimme(n) ich/wir nicht zu

Diese Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Handwerkskammer für Oberfranken schriftlich widerrufen werden

 Ort, Datum

 Unterschrift

**Und nun noch eine Frage in eigener Sache.
 Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? (Bitte ankreuzen. Vielen Dank.)**

durch das Internet Anschreiben HWK durch Weiterempfehlung sonstiges

Stand: 20.12.2016

1. Veranstalter, Rechtsträger

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Bildungsmaßnahmen (Lehrgänge), die durch die Handwerkskammer für Oberfranken als Veranstalter durchgeführt werden.

Grundsätzlich stehen die Bildungsmaßnahmen der Handwerkskammer für Oberfranken jedem offen.

Sofern für die Zulassung zur Prüfung besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.

2. Vertragsabschluss

Mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung kommt der Vertrag zustande.

3. Gebühren / Entgelte

Die Lehrgangsgebühren/Lehrgangsentgelte werden mit Zugang des Gebührenbescheides/der Rechnung fällig.

4. Zahlungsbedingungen, Ratenzahlung

Die Einzelheiten der beantragten Ratenzahlung werden in einer individuellen Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter festgelegt. Kommt es zu keiner Einigung hierüber, schuldet der Teilnehmer die Gebühr/das Entgelt gemäß Ziffer 3. Ein Anspruch auf Ratenzahlung besteht nicht.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn kann der Teilnehmer durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Veranstalter zurücktreten. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem Veranstalter maßgebend.

Vom 13. Tag vor Lehrgangsbeginn (erster Tag nach Ablauf der vorgenannten Rücktrittsfrist) bis zum Tag des Lehrgangsbegins ist ein Rücktritt in der vorgenannten Form mit folgender Maßgabe möglich:

Der Veranstalter kann einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von

50% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 120 Unterrichtsstunden

30% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer bis 240 Unterrichtsstunden

15% der Gebühr/des Entgeltes bei Lehrgängen mit einer Dauer über 240 Unterrichtsstunden

verlangen.

Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Schadensersatz entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

6. Kündigung durch den Teilnehmer nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. Bei berufs begleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen bzw. Tagesschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich.

Die Lehrgangsgebühr/das Lehrgangsentgelt ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilig zu zahlen. Kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter durch die Kündigung kein oder wesentlich niedrigerer wirtschaftlicher Nachteil entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

7. Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter ist berechtigt, bei ungenügender Beteiligung, Ausfall eines Dozenten oder anderen zwingenden Gründen bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren/ Entgelte werden erstattet; weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen.

8. Computernutzung

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren ist der Teilnehmer nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

9. Internetnutzung

Der Teilnehmer darf den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z.B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

10. Hausordnung / Internatsordnung (optional)

Der Teilnehmer hat die Hausordnung und ggf. die Internatsordnung zu befolgen.

11. Ausschluss von Lehrgängen

Der Veranstalter kann den Teilnehmer, der die jeweilige Lehrgangsgebühr/das jeweilige Lehrgangsentgelt oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer die Vorschriften der Computer- und Internetnutzung (Ziffer 8 u. 9) sowie die Hausordnung (Ziffer 10) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmer hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr/des gesamten Lehrgangsentgeltes bleibt in diesem Fall bestehen.

12. Haftung

Bei Diebstahl oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmers während des Aufenthaltes am Lehrort haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

13. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.



Und das ist Ihre kostenfreie Service-
nummer 0800 666 111 2 zum Erfolg.

